# Wiesbadener Canblatt.

"Zagbiatibans". Schalter-Balle pellffret von s libr morgens bis 8 libr abendo. Bolffcedonio: Granifuet a. St., Siz. 1406.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Legegspresse: Im Beriag abgeholt: Wi. 420.—, in den Ausgabestellem: Pf. 430.—, durch die Tröger im peuis arbracht Mi. 450.— monatlich.— Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Irdger und alle Vostanftalten.— In fällen höherer Gewalt, Kerriedsstämmen oder Bereils baben die Bezieder teinen Antipruch auf Lieferung des Blattes aber erstautung des erntwerchenden Entgeste. Descenden erwanden Generalen der Bestellen einen Antipruch auf Lieferung des Blattes aber bei den der Bestellen eine Antipruch auf Lieferung des Blattes aber bei Blattes der Gestellen erwanden Generalen der Gestellen der G

Anzeigenpreise Ortliche Anzeigen Mt. 40.—, Fitnang- und Entibarteits-Anzeigen Mt. 60.—, auswärtige Anzeigen Mt. 60.—, dreifiche Reflamen Mt. 120.—, auswärtige Reflamen Mt. 176.— für die emspaltige Roloneligelle aber deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Rachlaß. — Schluß der Anzeigen-Annahme: 10 Ubr vormntags. — Jür die Aufnahme vom Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Blähen wird teine Gewähr Abernommen.

Berliner Abtellung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherstraße 35, Gernsprecher: Uhland 3186.

Mr. 517.

Samstag, 9. Dezember 1922.

70. Jahrgang.

# Wir Rheinländer sind Deutsche und wollen bei Deutschland bleiben!

# Bor der Lösung wichtiger Fragen.

Das Reichstabinett tagt in Permanens. Es steht por ber Aufgabe, bis jum Sonntag brei wichtige Fragen ju losen, in drei für die Gestaltung der nächsten und der ferneren politischen Zufunft Deutschlands enticheisbenden Angelegenheiten seine Stellung gegenüber dem Auslande zu prägisteren. Trot intensioster Arbeit und kändiger Fühlung mit allen in Betracht kommenden Kreisen ist bis jeht jedoch noch in teiner dieser Ange-legenheiten das vorbereitende Stadium abgeschlossen med die Formulierung der endgültigen Schritte in die Bege geleitet worben, Auch ber heutige Samstag wird allo noch zu diefen Aufgaben herangezogen werben nuffen, doch besteht nicht nur ber bestimmte Wille, sendern auch die sichere Aussicht, daß die Reichsregie-tung den Ersordernissen, vor die fie gestellt ift, recht-

10ha

n. ihe 4

34ff

Danje.

te

6

787

. 465

. 402 aust"

cines.

issis

nation caler this

Wells

seitig gerecht wird. In zweien biefer Angelegenheiten ift ihr ein bestimmter Termin geseht, der 10. Dezember, der Tag des Beginnes der Londoner Konferenz. Bis zu diesem Tag werden von Deutschland die Antworten verlangt auf die Sühnenote der Botschafterkonserenz wegen der Zwischensälle in Ingolftadt, Passau und Stettin, und die zum gleichen Tag soll die deutsche Antwort auf die lette Note wegen der Umorganisserung der militärische den Kontrolle übergeben werden. Mit biefen beiden intwortnoten haben sich die Beratungen des Reichsabinetts am Donnerstag und am Freitagvormittag laft ausschließlich beschäftigt, und man ist namentlich insichtlich der Beantwortung der Sühnenote über die Richtlinien ber beutschen Erflärung einig geworben, le Borbedingungen bafür waren bereits in ber Rudptoche bes Reichstanzlers mit dem banerischen Ministerrafibenten geffart, und die Antwort, die nunmehr von ber Reichsregierung an die Botichaftertonfereng geben foll, wird in dem Sinne lauten, daß das Reich noch inmal sein Bedauern über die Zwischenfälle ausdrückt mit der Erklärung, baß die Reichsregierung, ents prechend der Weimarer Berjassung, damit zugleich im Ramen des beteiligten deutschen Landes spricht. Er-Dägungen barüber, ob die Reichsregierung gegebenen-ialles in der Lage wäre, die geforderte Geldbuke zu übernehmen, sind noch im Gange. Das Kabinett hat ich zu ihnen offenbar unter dem Eindrud entschlossen, bag bie größeren und entideideuberen Brobleme, Die ur Grörterung gestellt merben follen, um jener 3miidenfälle willen nicht verichuttet werben burfen, auch wenn mon die Bufteforberung als einen Berfick pegen die Regeln bes internationalen Rechts empfindet. Man durfte auch bei einer Erfüllung biefer Forberung ben techtlichen Standpunft durch eine Verwahrung wohl beutlich zum Ausdruck bringen. Außerstond mird fich bagegen die Reichstegierung erflären, die Absehung der Burgermeister der betressenden Städte zu verang allen und sie wird das mit dem Hinweis auf die Selh-ländigkeit der kommunalen Verwaltung begründen, die Formusserung dieser Antwort ist jedoch, wie schon von, den nicht abgeschlossen. Heute soll auch die intwortnote zu der Frage über die Umwandfung der atterallifierten Militartontrolltommillion in ein Miliargarantickomitee und auf die dafür als Borausthung gestellten Bebingungen fixiert werben, und man technet im Sinblid auf ben bevorstehenden Sountag umit, daß die beiben Noten am Montag in Paris betreicht und gleichzeitig der deutschen Offentlichteit befanntoegeben werben.

Angesichts der Notwendigseit, in diesen beiden Annin einzuhalten, ift bie Frage ber beutschen Saltung bem Reparationsproblem in ben letten Beratunich ber Reichsregierung etwas gurudgetreten. ABeber am Donnerstag noch am Freitagvormittag bat lich, entgegen anderslautenden Meldungen, das Kabinett mit ihr beschäftigt. Auch die mancherlei Einzelheiten, Die ein Teil der Presse bereits anzuklindigen aber anstidenten persuchte, verhanten ihr Auftauchen mehr dem Muniche, sich möslichst aut und rosch unterrichtet in zeipen, als der wirklichen Kenntnis der tatsächlichen Intwissiung. Es mag dahingestellt bleiben, ob dieser Ubereiser der Bemilhungen der maßgebenden Stellen inte nähliche Sisse oder nicht eher eine Erschwerung ik. Mas sich bisher auversässig seststellen läkt, ist lediglich, das die deutsche Regierung den Millen hat. Istive Verrartionspolitif au treiben, daß sie sich – bei kater Ersenntnis der Notwendigkeit einer desimis den Lösung — angesichts der politischen Lage auch für eine Zwischenstlung zur Mitarbeit bereit findet und daß die Borschläge, die man von ihr zu erwarten

hat, im wesentlichen auf eine Erganzung und Ausbehnung ber Rote vom 13. November hinauslaufen werben. Diese von dem früheren Kabinett der Reparationsfommiffion übermittelte und von der überwältigenden Mehrheit des Reichstags gebilligte Rate ift und bleibt unbedingt die Grundlage ber deutschen Reparationspolitit auch für bee Rabinett Cuno, und ihr wird daher in ben nächsten Tagen wieder eine besondere und aftuelle Bedeutung zulommen. Daß sich die Bemühungen und die Borichläge dabei mit besonderem. Nachdrud auf eine äußere Anleibe und zu deren Ergänzung auch auf eine innere Anleihe richten, trist ebensalls zu, doch eilen die Darstellungen, die bereits von einer engeren Berbindung der deutschen Industrie mit solchen Planen melden, den Tatsachen zum min-desten voraus — wenn auch auf der anderen Seite ge-mille allzu katescrifche Denantischen der wife allzu kategorische Dementis nicht unbedingt wortlich für bore Münze genommen werden dürfen. Gine besondere Rolle in der öffentlichen Distuffion spielt die Frage, ob die deutschen Berschläge bis zum Beginn der Londoner Ronferenz bereits firiert fein tonnen. Das scheint aber nicht so ausschlaggebend, wie man hier und da glaubt. Praftisch wird es genugen, wenn diese Borschläge in ihren großen Linien geflärt find und wenn die Möglichkeit besteht, sie in London auf einem Mege gur Kenninis der Gegenieite zu bringen, ber leineswege ber offizielle einer Rotenilberreichung gu seine braucht. Solche Wege aber sieht ber intimere Renner des politischen Getriebes burchaus erschfossen, und man darf hossen, das sie au gegebener Stunde begonnen und zum erwünschen Ziese sühren werden.

Der beutige Samstag wird in allen biefen drei wichtigen Fragen ohne Zweifel entscheibende Handlun-gen und bedeutsome Entwicklungen bringen. Die gesteigerte Ausmerksamfeit, mit ber gang Deutschland in biesen Stunden auf seine Regierung blidt, ist baber burchaus verftändlich!

### Die Sozialbemofraten gegen eine Bezahlung ber Guhneforderung burch bas Reich.

Br. Berlin, 9. Des. (Gig. Drabtbericht.) Die Fraftion Bereinigten Sozialiftifden Bartei bat ben Außenminifler mit allem Rachbrud barauf aufmerffam gemacht. baß fie fich nicht bamit aufrieben gebe, wenn bie Reichsregierung an Stelle ber banerilden Regierung Die von ber Borfdaftertonferens geforberte Gubne für bie Borgange in Buge fliadt und Baffon affein auf fich nehmen murbe. Die Coglatbemefraten befürchten bei einer berartigen Mbmalaung ber Berartwertlichfeit, bag bas einen Bragebensfall icaffen murbe und bag bie Lander in abniichen Gallen bie Berantmortung auf Die Reichsregierung abichieben fonnten,

### Llond Georges Unllagen gegen die frangoiffche Rheinlandpolitif.

Br. Berlin 9. Des. (Gig. Drabtbericht.) Die angefün-digten Artifel Lloud Georges über die in ternationale Volitit find heute som erstenmal in den großen Slättera der alten und neven Welt erköhenen. Für Dentickland hat tie "Denticke Allgemeine Zeitung". für Franfreich das Bolitik ind heute som eritenmal in den groben Slättera der alten und neven Welt erschienen. Für Dentschand bat die "Tentliche Allgemeine Zeitung". für Frankreich das "Journal" das Abdruckrecht dieler Artikel erlangt. Der erkte Artikel trda: die Abdruckrecht dieler Artikel erlangt. Der erkte Artikel trda: die Abdruckrecht dieler abend eine Bordenmerkung, in der es heißt, daß Frankreich das Recht bade, in dielem Antikel den ganzen beitigen Kampt keunen zu sernen, der sich hier eleich zu Beginn einer sürchterlichen Antlagsichrift gegen die tranzösliche Bolitik und ihre Leiter absielt. Ducker erke Artikel sasse destrict dietes Aamdies voraussehen. Lland George wendet na zunächt gegen den kranzöslichen Chaudinismus im allaemeinen und Elemenceau im besonderen, betont die Tatsache, das Millienen Deutscher im Reinsland unter kremder Macht stehen und dezeilnet die Gesahr, daß die Isjährige Besieh und bezeilnet die Gesahr, daß die Isjährige Besieh und bezeilnet die Gesahr, daß die Isjährige Besieh der Auften der Friede der Wacht in Frage gestellt. Enaland und Frankreich der Welt in Frage gestellt. Enaland und Frankreich der Welt in Frage gestellt. Enaland und Frankreich der Welt wie der Gesahren der Stellen der Gesahren der Stellen Gesapes habe in Cannes Briand schriftlich ein Angebalten. Liend Georges habe in Cannes Briand schriftlich ein Angebal gemacht das die Fraglands Angebet mit Berachtung zurücken Issande in den Angebalten werden Moglichelt für die Aumerion des linken Richt kon der Friede an Ber Entwidlung. die Aumerion des linken Richt kon der Rechtungen den Kannes Briand schriftlich ein Angebalten Auften Rechte und der Recht gegen einen deutsche Möglichelt für die Aumerion des linken Richt kon der Friede an Ber Entwidlung. die Rich am Rhein vollziede, au nehmen. pellaiebe, au nebmen.

### Gine Beihnachtsgabe ber Broving Sannover für bas Rheinland.

Bb. Hannoper, 8. Des. Als Weibnachtsgabe für bas bejeste Abeinland wird die Broving hannover nach einer Mittellung des Oberpräsidenten Roste 3 Millionen aufdringen.

## Die Londoner Ronfereng.

as. Berlin, 9. Dez. (Draftmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Wieber einmal find die Augen ber Welt auf London gerichtet, wo heute die Bortonferens ber alliierten Ministerprasidenten beginnt. Es tann aber seht schon als sicher angesehen werden, daß in London kein neuer beutscher Reparationsplan zur Debatte stehen wird. Das Reichskabinett hat noch feine Entscheidung in der Reparationsstage getroffen, sest aber natürsich die Beratungen über die angefündigte Durchführung und Ausführung der deutichen Reparationsnote vom 13. November fort, ohne daß sich im Augenblid fagen läßt, wann ein Ergebnis dieset gewiß nicht einfachen Beratungen vorliegen wird. Inwieweit die Konfereng von London von der Saftung Umeritas beeinfluft werben wird, ift ichwer gu lagen. Gine Information aus ben Rreifen ber ameritanifchen Londoner Botichaft widerspricht der in der Preffe aufgetretenen Auffassung, als ob die gegenwärtigen Beratungen der vier in London versammelten amerikaniichen Botschafter ber Borbereitung einer Teilnahme Amerikas der Londoner Besprechungen gelte. Die weitere Bemerkung, daß die Zusammenkunst der amerikanischen Diplomaten auf einem Zusall beruhe, begegnet starkem Zweisel, da nach einer halbamtlichen Witteilung die Besprechungen der alliierten Ministerpräsidenten ebenso dem Problem der Reparationen, wie der Frage der Regelung der interallierten Schaftlieren auf interalliierten Schaftlieren Schaftlieren Schaftlichen zu können endgultige Programm für Bruffel festfegen gu tonnen. Weil jedoch die Frage der interalliierten Schulden-regelung ohne vorherige Fühlungnahme mit Amerika kaum spruchreif werden kann, glaubt man an einen nicht gerade gufälligen Bufammenhang ber ameritaniichen Privatbesprechungen mit ber Londoner Konferenz. wenngleich es sicher erscheint, daß Amerika offiziell auf eine Teilnahme an der Londoner Konserenz, und sei es auch nur durch Entsendung eines Beobachters, verzichten wird. Dagegen scheint es, als ob nicht nur herr Poincare einen sertigen Plan mit noch London don bringt, sondern als ob auch Mussonis Reisegepad einen solchen Plan enthält, der fich auf der Grundlage einer Berbindung der Reparationsfrage mit der Frage ber interallierten Schulden aufbaut. Größeres Intereffe freilich beamprucht noch ber Plan Poincares und die Stellungnahme Bonar Laws ju diefem Blane, Es ist begreiflich, daß man im englischen Unterbaus hierüber gern unterrichtet morben mare, indeffen maren die Ausführungen Bonar Laws ziemlich harmlos. Die "Times", die jest anscheinend wieder die Regierungspolitit vertritt, fest ibren Feldgug gegen neue Canttionen fort und verweist noch einmal darauf, wie problematisch die Broduktivität der vielbesprochenen Pfänderpolitik sei. Das Blott ist für eine andere Methode, um zu versuchen, auf welche Weise man dieses schwierige Problem lofen tonne, aber es tonne auch feineswegs ein bedingungslofes Moratorium ohne Forberungen erteilt werben. Gin interalliler tes Auflichtstomitee, das die Finanzverwal: tung des Deutschen Reiches zu beobachten habe und bas fich auch für die Stabilifierung der Mart und für die Balancierung des Sausbalts interesieren foll, mußte eingesett werden. Die Ansichten der Milierten geben also immer noch recht weit auseinander und wenn nicht alles täuscht, wird Belgien bier wieber als Ber-mittler auftreten, wovon Deutschland faum sonderlich viel gu hoffen hat.

D. London, 9. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Mit der Konferens von Lenden belchäftigen fich alle politischen Kreise. Bo incare ilt nach dert gesahren mit der seiten Absicht, eins für allemal die Reparations frage zu erledigen, die leit vier Jahren in der Schwebe dleibt. Er dat einen arürdlichen Blan lindiert, den er den alliierten Mächten unterbreiten wird. Wie wir dereits melbeten, ist Boincard im Brinzip nicht gegen eine Reduzierung der deutlichen Schulden. Er mill nur, daß die interalliierten Schulden. Er mill nur, daß die interalliierten Schulden, will auch er Deutlichand nicht entgegenlommen. Im Falle, daß tie Konterens von Landon ein Kompromike, will auch er Deutlichand nicht entgegenlommen. Im Falle, daß tie Konterens von Landon ein Kompromik in der Arage ber interalliierten Schulden annimmt wird die Mindeliverpillichtung Deutlich and nicht entgegenlom ausgit die Eumme, die für die perwülketen Gegenden zu zahlen ist, feltgescht werken. Ein Moratorium will Boincard gewähren, aber unter der Redingung, daß die Ruhr desenderen, aber unter der Redingung, daß die Ruhr desen wird, damit Frankreich ein Bland in der Sand dat, um Deutlichand zu zwingen, leine Budgetresormen ausgatübren.

auführen.
W. T.-B. London, 9. Dez. Der heute beginnenden Konserenz der allierten Premierminister wird mit außerordentlicher Spannung entgegengesehen. Der

ridaits it die

eudt und Baren is dai biele rube Roon ist Sont isch ber Kaut den Sont Beibnad pflegen dem bere letten.

letten. en die 1

eauthtan gibt eo t bern nur seringer nachten a Sn Bies togen bo beiliga be fie geicht bern e

Der Jasie Geldbetre Siderungs bes Joh Orittelun das Still 12 000 W

preife, be foiten vo nut der Kalfulat

Liebestät eine Sper und herr iber Wie Flüchblin Fürforge der Bort lier gur Rochtras

meet noi tersburi

Modern S

Sonderberichterstatter des "Manchester Guardian" schreibt, wenn die Ansicht Poincarés in der jranzösischen Presse richtig wiedergegeben werde, so werde Bonar Law vor die unangenehme Wahl gestellt werden, Frankreich seinen Willen in bezug auf das Ruhrgebiet zu belassen, was das wirtschaftliche Chaos in Europa bedeuten würde, oder Frankreich Widerstand entgegenzusehen. Eines der Hauptwahlversprechen Bonar Laws sei es gewesen, daß er engere Beziehungen mit Frankreich herstellen wolle. Auf dieser Jusammenkunft werde dieses Bersprechen auf

eine harte Probe gestellt.

D. London, 9. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Vorbesprechungen in London zur Regelung der Reparationsstrage haben gestern mit einerBesprechung zwischen dem belgischen Premierminister Theunis und Bonar Law begonnen. Man glaubt in London, daß diese Besprechungen nur ein allgemeiner Meinungs-austausch gewesen seien. Man rechnet besonders in englischen Kreisen start mit einer Bermittlungsaftion ber Belgier, um ben Weg zu ebnen, falls ernsthafte Schwierigkeiten zwischen ber englischen und ber franzö-sischen Oclegation ausbrechen sollten. Riemand ist über die Haltung Englands informiert und man muß auf überraschungen gefaßt sein. Bonar Law foll ben Borfchlagen, nach welchen Frankreich eventuell gegen entsprechenbes Entgegentommen Englands bereit ware, feine Reparationsforderungen auf 100 Milliarden Papierfranten herabzuseten, gunstig gegenüberstehen. In offiziellen Kreisen wird sedoch auch diese Absicht Bonar Laws entschieden bementiert.

Bon unterrichteter französischer Seite wird bes kätigt, daß die Vorschläge Voincares in Lon-don nicht Frankreichs letztes Angebot dar-kellen, sondern je nach dem Verlause der Verhandlungen geanbert werben tonnen. Franfreich fei bereit, feine Forberungen an Deutschland auf bie fünftigen Koften bes Wieberaufbaues ju beschränfen, falls bie Streichung ber interallierten Schulben erfolgt und England auf seinen Anteil an den beutschen Zahlungen verzichtet. Frankreich hält die Billigung eines weiteren Moratoriums zwar für unzureichend, sei aber entern

### Die ameritanifden Beobachter.

D. London, 9. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Gestern fanb eine Bufammentunft ber interallitereten und ameritanischen Botichafter statt, der heute eine weitere folgen wird. Der ameritanische Botschafter in Berlin, Houghton, batte eine Besprechung mit dem amerikanischen Senator Mac Cormid, einem der intimsten Freunde des Präsidenten Harding. Obwohl Mac Cormid sich im privaten Auftrag in London aufhalten will, geft von dech vickt fehl in ber Unnahme, bag er bem Prafibenten aus-führlich über feine Beobachtung in London Bericht erstatten wird. Im übrigen hatte er auch im Laufe bes Tages eine Unterrebung mit bem Botschafter 5 arnen. Allen biefen Borgangen wird in politischen Rreifen große Bebeutung beigemeffen.

### Sepering über die innerpolitifche Lage.

Br. Berlin, 9. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der preußische Minister des Innern Severing machte über die gegenwärtige volitische Lage folgende Mitteilung: Es sei nicht zu leugnen, daß Teuerungs- und Streif-trawalle, wie sie sich vor einiger Zeit in einer Reibe von Orien des befesten Gediets abgedrielt daden, eine Zeitlang zu ernster Beiergnis Ansah gaben. Es liegen Anzeichen vor, die dafür sprechen, daß von ausländ ich er Seite die Bewegung innerhalb der Lommunistischen und unionistischen Arbeitervartei gesördert wurde. Ran babe versucht, die wirsschäftige Unzufriedenheit der Arbeiter des Rheinlands für levaratische Bebeurung Severing der nationalsschischen Brwegung bestege, erwiderte der Minister, es sonne teinem Iweisel unterfiegen, daß die nationalsozialistischen Bewegung bestege, erwiderte der Minister, es sonne teinem Iweisel unterfiegen, daß die nationalsozialistischen Bapern eine gewisse Macht darstelle, und dies nicht nur in varteimäßigem, londern auch in militärischem Sinn. Etaatsieindliche Organisationen, so betonte der Minister, werde er auslössen, in welcher Berkseldung sie auch auslauchen.

### Rheinische Treuegelöbniffe.

W.T.B. Roblens, 8. Des. Das hiesige Areisfartell bes Deutlichen Beamtenbundes nahm in einer start besuchten Berammiung eine Entlichließung an. wortn gegen die beabsichtigte Lostrennung der fetnbeutichen Rheinsande an das Meltsewissen appelliert wird, das unmöglich selasien könne, das ein verbrieftes Bertrags und Selbstehtimmpngerecht eines Sulturvolles angetastet wird.
W.T.B Köln, 8. Des. Der Auslaus the ein ische Ektauen vereine faste eine Entschub Kölner Freuenvereine faste eine Entschlich einen a. verin es n. g. beißt: Was uns seit langer Icilien und nach dem unerfüllbaren Bersaister Ich ische und nach dem unerfüllbaren Bersaister Ich ische Ariege und nach dem unerfüllbaren Bersaister Irielen, der die Welt in ein Chaos umwandelte, will man beute das Kheinsand französisch machen — vogen den gelichsolieren Missen seine Stimmen gegen diese Gewalität und insen unsere beutschen Schiemen wiese Gewalität und insen unsere beutschen Schiemen vogen der Gewalität und insen unsere beutschen Schiemen vogen der Gewalität und insen unsere deutschen Schiemen gegen diese Gewalität und insen unsere deutschen Schweitern auf: "Erhebt mit uns das Selbstehtimmurgsrecht unseres Bolles!"

### Gine Ronfereng ber theinifchen Bentrumsparteien.

Br. Darwitadt, 9. Des. (Eig. Drahtbericht.) Am Samstag und Sonntag findet in Darmitadt im Landtag eine Konferens der rheinischen und liddeurschen Zentrumsparteten statt. wezu führende Barlamentarier. u. a. Reichstanzler o. D. Dr. Wirth Febrendach. Reichsarbeitsminister Dr. Brauns. Ir. Lauicher. Dr. Schofer. Staatsminister Truntum. sowie Wänner der Birtichaft erwartet werden. Sonntagnachmittog 4 Uhr findet in der Turnballe am Woogsplat eine arche öffentliche Berjammlung flatt. in der Reichslanzler a. D. Vehrendach und Universitätspreicksor Dr. Lauscher werden.

Das Zwangsanleihegelet vor dem Reichswirtschaftsrat

Br. Berlin, 9. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der finanspolitische Ausschuß des Reichswirtschaftsrats nachm zu dem
Gelebentwurf, der die 3 wanasanleibe der Geldentswertung anvallen soll, einstimmig eine Ensichließung an. in
der er erklärt, daß es feinen 3 med babe, sich mit Anderungen des Gesebes zu besassen, weil es feine Anderung
gebe, die das Geletz in einer Weise proftisch branchbar zu
machen vermöchte, die den Kolgon der dieber eingetreienen
und möglichen Weiteventwertung des Geldes Rechnung
tragen könnte.

### Berlängerung des Gesehes gegen die Rapitalflucht.

W. T.-B. Berlin, 8. Dez. Der erste Auslichuß des Reichstags verlänserte unter einigen Ergänsungen und Kbänderungen die Gestungsdauer des Gesets gegen die Kapitassslucht dis zum 31. Dezem ber 1924. Die Regelung der dringlichen Frage über die Beseitigung des sogemannten Depotzwangs und die Wiederherstellung des Pankgebeimnisses bleidt einem vor der Reichsregierung in Aussicht genommenen besonderen Geset vordebalten.

### Reunftilndige Arbeitozeit.

W. T.-B. Berlin. 9. Des. Die Farbenkabrit vormals Baer u. Komp., A.-G., in Leverfusen bat auf ihren Antrag von der Regierung in Düsselbart die Genehmi-gung erhalten. über die achtstündige Arbeitszeit hinaus eine weitere Arbeitsstunde einzusegen.

# Die Berhandlung gegen die Attentater auf Magimilian Sarden,

Br Berlin, 9 Dez. (Eig Drahtberickt.) Am 12 Dez. sindet die Saudvoerbandlung wegen des Anichlags auf Marimilian Sarden katt. Belastend sür die Angellagten Weich ardt und den Kuchändler Grenz, von denen Utterer bekanntlick den Bermittler gespielt hat, sind vor alem zwei Briefe, von denen der eine aus Münsen sam und genaue Unweitungen sür den Anichlag auf Harden agd. Der zweite Brief ist von Reichardt an den slücktigen Obersleutunant Ankerm ann gericktet und geschäftlichen Indalfs. Dech ist auch aus diesem Briefe zu ersennen, das er vorlickeitert die Tastache des Anichlages auf Harden enthielt. Die Angestagten, die geständig sind haden durch ihre Bertsteidiger den Antrag gestellt, den Haupschriftseiter des Berliner Tagaklattes". Ihooder Wolffe, über das Wirten bardens als Zeuden an vernehmen. Es beikt, der Bertsteter Hardens welle im Termin Beweisanträge kellen, die darauf hinzielen, aufzustären, wer die Männer der Tat seien, insbesondere durch die Bernehmung des verkasteten Korretterscriffuns Ehrhardt, ob er an der Tat beteiligt seit. Für tie Berdensblung sind drei Tage in Aussicht genommen. nommen.

### Bor Abichlug eines beutichsitalienifden Bücherlieferungsvertrags.

Br. Berlin, 9. Des. (Eig. Drabtbericht.) Wie aus Rom gemesdet wird, berichtet "Mestaggero" vom Abschluß eines deutsch-italienischen Vertrags, durch den Deutschland sich verpflicktet, an italienische Bibliotbeten Bücker die sum Wert von 4 Wist. Goldmark auf Revarationstechnung zu liefern. Wie wir dierzu ersabren, schweben Verdandlungen, die aber noch nicht zum Abschluß gelangt sind.

### Sinrichtung irifder Rebellenführer,

W. T.-B. London, A. Des. Am Donnerstagabend find swei der bervorragenditen irischen Rebessentübrer. Gerp D'Conner und Liam Mellewes mit zwei anderen Kübrern der Auftändischen dingerichtet worden. Bon amtlicher Seite wird erflärt, das es sich um eine Bergeliungsmaßnabme für die Ermordung des Deputierten hallwav und eine ieierliche Warnung an diesenigen handle, die sich gegen das englische Bolt verschworen hätten.

### Das neue fpanifche Rabinett.

D. Madrid, 8. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Das neue spanische Ministerium bat der Liberale Albucemas gebildet. Alba übernimmt das Auswärtige; Serzog Almodovar das Innere; Graf Romanones die Justis; Camora das Kriegsministerium; Salvatella den Unterricht und Gasset die öffentlichen Arbeiten.

### Die Friedenstonfereng von Laufanne,

Fragen su regeln.

Die Boltbegieher bes Wiesbabener Tagblatts, bie mit ber Einsendung bes Dehrbezugspreifes von Dl. 380 .- für bas 4. Bierteljahr (Oftober-Dezember) noch im Rudftand find, bitten wir, biefen Betra baldigit auf unfer Postschedtonto Nr. 7405 Frantfurt am Main einzugahlen.

# Der Berlag.

# Wiesbadener Nachrichten.

Streichhölger.

Es ist wieder so weit, daß wir swangsweise beim Streich bols sie sparen aniangen müssen. Bei diesem armelisen Streichbolschen, dessen einziger "Sacwert" doch sediglich is der lächerisch tleinen, erplosiven Kuppe besteht, die sich das sehr oft nech als völlig wertlos und beimtückich erweit beimtücklich dann besondere, wenn man nur ein bölsche sein eigen nennt und in später Nachstunde gezwungen Er gewanglinden

es angugünden.

Norfichtige Menschen baben beiseiten Streichbölser permen. Aber wenige nur konnten fich dieser Tugend rübmen. Aber abnie denn, daß das unscheindare Hölighen eins in der Liste der Gegonstände des täglichen Bedatis eine ke kostbare Rolle ipielen und einen Breis erreichen würden, für den man sich früher, wenn man absolut für verrückt ab balten werden wollte, ein ganzes Streichholslager balten

balten werden wollte, ein ganzes Streichbolglager balte konnte.

Es ist is weit gekommen, daß wir logar die abgebranzien Hölger kammeln und aus Svarkamkeit versuchen, sie er der Hosvoleuchtung oder am Clenseuer zu neuem Leden u entsachen. Und wer noch iparkamer ist, der hat auf die urgalie Sitte des Tadaffollegiums zurückgegrößen und beden sich eines Ködischs, der, wie einst zu Grobvaters Zeiten, der geben gerreichen Erstendung der Ihndhölzer ich mieder auf den Rauchtschen iernen Blatz gefunden da. Diese Rücket in die zwilstationslose Zeit haben namennlich die Biester aucher erwählt, denn die geringe Tadafersvarnts dein Biestenauchen würde odne Iweisel durch den Mehrzeidbrauch an Streichbölzern dassellungen werden. Biesten sam nach langem Suchen einem Glückschen, der sie der nach langem Suchen einem Glückschen gefunden, der sie einer brennenden Ihgarre eder Igaarette rüftmen kann, is einer brennenden Ihgarre eder Igaarette rüftmen kann, is sie ihn mit besannter Raucherhöflickeit um einen Funker Freuer an. Denn niemand ist so döstlich, wie der Kanden wenn er Feuer braucht.

Auch die Feuerzeuge, sweitellos sehr kauntsche Inden wente, sind wieder in Schwung gesommen. Man gudlt sie ireder mit diesen hodsbeinigen Dingern eine bolbe Einek Man klettert zur Gassampe empor und gesährdet lieber der leicht zerreißbaren Etrump! den kannfischen Runfssopferfin aus beilern sann, oder man karaubt den warmen Dien auf und tucht dei dem assimmenden Bristettres dieser seinen Feuernaus.

Im dindistat auf diese allgemeine Rottage schage ich ge ein den Etreichbölzer!

ung im neasbel delimm all. Je beldätti dudiem Shulam dulam dulam dulam deres dulver infellu denio b US. Be

.Go aber bi Der telter a light in tam es

11ber aden 1 outere anodjen um jo b Der den joni

mein' ie Kahenli Sintürr Sajtig. ... DB quern Strigen dem ab

oognur Sidein

- Die Ginreise beutider Solbaten in bas besehte Ge-

nne. in ber itoriale i a f die a f

os un onomie mittela sen un

n Bar und er ite dis contien, deller nosions Ofes ange mean dunger gründer College

Rreifen remacht cht. bai reifeten tuation oie ber er biefe en finb ng ber

tien die ebender is, di

B DOE embet) Betret antfut lag.

Streid nieligm glich in ich dons erweit bölgden igen ik

bedlent ten, na Ger au Müglehr Bleifen es bein Lehrued fen fin

det man der ha fann. is os und Raucher.

Infirm Soft fich Stunde Leifter. her bes in aus stif und Fenners

the not ranking to to the source of the sour

Die Sonntage vor Weihnachten baben bei unseren beidättsleuten einen guten Namen. Das Ebrüftselt und danit die Zeit des Schenkens und Gebens ist deutlich nade gesigt und in der breiten Masie macht sich ein Bedarf nach Saren und demnit vermehrte Kaufluss demendbat. Man del diesem Umikand in der Gesetzebung über die Sonntagszube Rechnung getragen und gestattet, daß durch Orisstatut die Sonntagsrube an den Sonntagen vor Weidnachten bestendt werden tann. Bon Sonntag zu Sonntag steigert ich der Andrang in die Geschäftsbäuser, und diesem Machsen der Kauflust dat der Vollsmund Rechnung getragen, als er den Sonntagen idren Namen gad. Den ersten der der letzten Weidnachtssonntage, an dem die Umfate decheidener zu sein eilegen, wonnte man den kupfernen, den zweiten, an Meibnachtssonntage, an dem die Umiäte descheidener zu sein psteuen, wonnte man den tupfernen, den zweiten, an dem bereits mehr umgesett wird, den litbernen und den texten, an dem fich olt das Hauptgeschäft vollziedt, den solden en Sonntag. Deute erinnern auch diese Namen an die vergangenen besteren Zeiten, denn heute hat der kaufmann teine klingen den Einnahmen mehr, deute albt es tein Kupfer, geschweise denn Silber oder Gold, sondern nur abgegriffene Bapierscheine mit beden Werten, aber seringer Kauffraft. Die Kauflust in den Wochen vor Weidsnachten aber ist auch bei underen ichlichten Zeiten geblieben. I Weisbandisselt olsen gebalten werden. Am beiligabend, der diesmal auf einen Sonntag sält, bleiben sie geschlossen. Morgen würde demnach bereits der Silstern Sonntag sält, bleiben der Konntag seinen Worden würde demnach bereits der Silstern Sonntag sält, bleiben der Sonntag seiner Sonntag sält, bleiben der Sonntag seinen Worden würde demnach bereits der Silstern Sonntag seinen Kamen Ehre zu machen haben.

— Erhöhung der Geldbeträge in der Unsalverschetzung.

derne Sonntag leinem Kamen Ehre zu machen haben.

— Erhöhung der Geldbeträge in der Unsalversicherung.
Der losialvolitikde Ausichuß des Reichstags erhödte die Geldbeträge in der Unsalversicherung.
Iderungsgrenze auf 1 200 000 M., die bei der Berechnung des Johresarbeitsverdienstes in Betracht kommende logen.
Drittelumg auf 360 000 M., das Sterbegeld auf 31 000 M., das Stillgeld auf 150 M. und die Enthindungsbeihilfe auf 1200 M.

— Die Schubmacher-Innung schreibet uns: Eine abersachie Erhöhung ibrer Richtverste muste die diestge Echubmacher-Innung wegen der enorm gestiegenen Materialspelfe, der Löhne lowie der Geköfts und allgemeinen Unsessen vorsehmen. Bei den heutigen ihweren Zeiten kann nur der Dandwerfer seine Eristens erhalten, der bei genauer Kelkulation das beste Material und gute Arbeit liefert. Dies bringt Aundschaft und Meister Zufriedenbeit. Immerer vieder weist die Innung darauf din, das bissige schleckte Irbeit viel zu ieuer ist und das iedermann sich selbst bei einiger Ausmerkamseit vor Schaden bewahren lann.

— Wohltätige Stiftungen. Beweise ihrer privaten

Arbeit viel zu keier Ut und daß ledermann fich selbst bei einiger Ausmersamseit vor Schaden bewahren sann.

— Wohltätige Stiftungen. Beweise ihrer privaten Ledestätigseit baben weiter gegeben; derr Viller bier durch ime Spende von 500 000 M., derr Konsul Baar 50 000 M., md derr Bauk Kas 60 000 M., wovon 30 600 M. sür bedürfige Wiesbadener Familien und 30 000 M. sür ruflicke Flückstunge Verwendung linden sollen. Die Betröge sind dem Ihrenzeichen mit Ausnahme der 30 000 M., die der Vohreit Resisse der ur Verwendung im Stinne des Spenders erhalten hat.

— Auf dem beutigen Wossenwarft war die Ansubr und Kachtasse zut, dei kotten Verlauf. Gebardelt wurde zu bisenden Erzeuger: desm. Kleinbandelspreisen: Weikfraut is is 10 (14) M. Kottraut 30 (38 dies 40) M., Weikfraut is 10 (14) M. Kottraut 30 (38 dies 40) M., Weikfraut is 10 (14) M., Kottraut 30 (38 dies 40) M., Weikfraut is 10 bis 25) M., Rostraut 30 (38 dies 40) M., Weikfraut is 10 bis 12 (18 dies 20) M., Sömischol (Winterstal) 15 dies 12 (18 dies 20) M., Sömischol (Winterstal) 15 dies 12 (18 dies 20) M., Sömischol (Winterstal) 15 dies 15 (18 dies 20) M., Seiden Küben 15 (18) M., Kelde Rüben 15 (18) M., Kelde Rüben 15 (18) M., Methaliat 60 dies 80 (100 dies 120) Karl Kariossen 15 (20) M., Kelderle 10 dies 40 (20 dies 50) M., Koothalat dies 12 (15 dies 18) M., Koothalat dies 25 (26 dies 30) M., Koothalat 18 (20) M., Koothalat dies 25 (26 dies 30) M., Koothalat 18 (20) M., Koothalat 30 (230 dies 300) M., Kachtanien 12 (15) M., Mainüle M (230 dies 300) M., Kachtanien 100 dies 140 (150) M., alles M Biund.

— Wiesbadener Frembennerkebe, Die Kremdensister des

— Wieshadener Fremdennerkebr. Die Fremdenzisser bes Bott wie die amissische Fremdensontrelle des lädelichen Ber-khrebureaus meldet, vom 1. Januar die 7. Dezember 1922 usgesamt 161 656 (Kurgösse und Basanten).

Ariegsbeichädigte im Schuldienk. Die schwertriegslichsdigten Schuldmisbewerber werden bei der Beichältigung im Schuldienk mit Recht bevorzugt. Für die schwerzinresbeichädigten Studienakelloren ist dereits eine näbere schimmung darüber getroffen worden, wie dies geschehen ist. Jent dat der Minster für Vollebirdung auch für die beichäftlichung der schwerbeichödigten Unwörter des Boltschuldmisbewerber find hinschilich der Amwartschaft auf Behalamisbewerber kind hinschilich der Amwartschaft auf Behalamisbewerbern gleichzultellen, die ein um drei Iodie Schulamisbewerbern gleichzultellen, die ein um drei Iodie Schuldwisdenen Behalamisbewerbern gleichzultellen, die ein um drei Iodie Schuldwisdenen Schuldwisden bei dahn eingewirft werden, daß sie dei der Instellung von Schulamisbewerbern die Schwerbeschädigten bendo berücklichtigen.

Die Einreise beutscher Soldaten in das beseite Gestiet. Die im besetten Gebiet wahnenden Angehörigen non deutschen Soldaten willen jum Teil nicht, wie diese die Ausentdaltserlaubnis zur Verbringung eines Ursaubs in diesem Gebiet erlangen sonnen. Dies gebt aus den zahlreichen Gebuchen und Anfragen bervor, die immer wieder an den Reichssommissar sür die beseiten Gebiete. an die Interalliierte Kheinsandbommission oder an andere Behörden des beseiten Gebiets gerichtet werden. Militärverlonen, die nach Orten des beseiten Gebiets oder des Saargebiets zu reiben daschichtigen, dehen sich ielbst an idre vorgelette Dienstitelle zu wenden und der dieser die Erwirkung der Aufentbalisersandbies, wohen sich beiser die Erwirkung der Aufentbalisersandbies zu beantragen. Die näheren Bestimmungen über Einreite und Ausentbalt deutscher Soldaten im beseiten Gebiet sind im deer und in der Marine wiedersbolt besanntgegeden worden. Die Truppens oder Marinesteile leiten die Gesieche aurzweiteren Beranlastung der deutschen Militärvachselle in Koblenz, Castorpfassenstraße 21. zu. In Interese der Ausentbaltspässen millen die Antrage möglicht früdzeits vor dem Urlaub gestellt werden, und zwar müllen sie für Keisen in das beseite Gebiet mindestens 4 Woden vor dem beantragten Ginreisetag bei der Militärvachselle in Koblenz vorliegen. Für das englisch oder amerikanlich beiexte Gebiet oder das Saarzebiet gerüst eine Krüt von 14 Tagen. In besonders dringenden Källen, z. B. bei Todesiässen in der Kamilie sann die Einresserslaubnis durch die Truppenteile telegrandisch dei der den englischen Williarpackselle in koblenz vorliegen. Für das englisch oder amerikanlich beiexte Gebiet werden Hach diersten Williarpackstelle beantragt werden Auch dierster liegt im dringenden Interese der im besetzen Koblet aufhalten, haben zu gewörtigen, das sie deine nerden gesen eine Kerord werden. Es sit noch darauf dinzuweilen, das im besetzen Gebiet von deutschen Soldaten nur Zwilgertagen werden dari.

— Der Kleintiersel im Vezember. Der Dezember verlangt mehr Arbei

Der Aleintierhof im Dezember. Der Dezember verlangt mehr Arbeit als märmere Monate, da die Aleintiere mehr als ie mit Kutter und Bisea auf den Gelber angewielen sind: es liegt deshalb ganz in seiner Dand, ob sie gesteichen oder nicht. Gute, warme Stallung, trocener Boden und entsprechendes Ausder, dies allein verdürgt gutes Gedeiben. Bei den Hühnern ist Meichiutter und Masser laumamm (teinesfalls beik) zu geben und die Tiere sind dei nahfoltem Metter und Schneesestöber im Stall zu dalen. Dei greber Kälte nur über Mittas ins Kreie zu lassen. Dei gesben sie gelund: gidt man ihnen noch etwas seithaltiges Knoftstutter als Iugabe, is wird das Durchsommen unterstükt, und man sonn damit rechnen, daß die inngen Sennen baben, nicht wieder damit ausleben. Im Schuß der Kämmen basen, nicht wieder damit ausleben. Im Schuß der Kämmen feitet man diese dei großtämmigen Tieren etwas ein. Bei den Kaninden sit auch nicht viel anders zu handeln, nur drauchen desem warmen, sandern einen trockenen Stall, sie extragen ziemisch flarse Kälte, da ihnen ein guter Winneten Durchfall. Daber zehe man Grünzeng Rüben usw. gedändlt und miche sie mit Arrtosselle daben deshalb Wert. Dafür sind sie gegen gesterenes Kutter sehr empfindlich es erzeugt Durchfall. Daber zehe man Grünzeng, Rüben usw. gedändlt und miche sie nur gutem Sen bestehen. Eine Möhre, ein wenig Brot usw. bedagt ihnen, ist aber nicht nötig Mon arbeite dei ihnen mit Bertändnis und wird seben, wie sich die kleinen Rüben rechtlich oder Kleie. Das Grundbürter lost natürlich keis aus gutem den bestehen. Eine Möhre, ein wenig Brot usw. bedagt ihnen, ist aber nicht nötig Mon arbeite bei ihnen mit Bertändnis und wird seben, wie sich die kleinen Rüben rechtlich lohnen. — Die Isteaen micht ein der seben, wie kied der Reiternofindlich, dagegen warm gehalten werden, lonit läst der Richertvas nach. Bei der Kütterung gilt das bei den Keninken Gesaste, doch find die Isteaen nicht so ans spricken der Krentenvilligen Krontenpliege, die Andreich

oll gutes den ben hauptteil der Nahrung bilden.

— Anjprüche der Kransenpsieger auf Militärversorgung.
Angehörige der ireiwilligen Krontenpsiege, die Andprüche auf Militärversorgung exbeden, haben nach einer Verfügung des Reichsarbeitsmirnsteriums zunächt nachzunveisen, daß sie von einem Territorialdelegierten aus dem Kransenpsungsducht ordnungsmähig entsollen sind und ein Verwendungsduch besitzen. Jur Brütung des Berlorgungsandprucks notwendige Rachtragen sind an den Territorialdelegierten zu richten, der die Enstallung versägt dat. Ihr er nicht besannt oder bestehen Iweisel über die Jugendirigkeit zur freiswilligen Kransenpsiege, so gibt der Kommisiar der freiwilligen Kransenpsiege in Berlin Austunit. An ihn sind auch Auftragen über Kransenpsiege zu richten, die dem Territorialdelegierten der versorenen Gebiete unterstellt waren über das Bersonal aus Eliaß-Lothringen gibt Geheimer Oberregierungsrat Dr. v. Desterlen in Stuttgart Ausstunit.

— Beutige bewortstiige Bartei. Am Dienstag, den

— Beutiche bemotratische Bartei. Am Dienstag, ben 12. Dezember, abends 8 Ubr, findet im Situngvalmmer der Gelchitistelle, Michelsberg 2, eine Situng des Beamten-ausschulles der Demotratischen Partei ftatt. Referent Berr Sigdty. Delwin über "Allgemeine Beamtenfragen".

- Der "hephala Schwecherigenverein" feiert am Sonntag, ben 17. Degember, um 1/24 Uhr, im Saale Oranienftrafe 15, 1. Glod, bas Moventfeft.

Ortland. Herfendung von Brieffendungen mit jollyflichtigem Inhalt und Lettland. Herigelest werden jahlteiche Brieffendungen (Belefe, Druds sachen, Geschältspapiere und Wetranden) nach Lettland versandt, die zollyflichtige Gegenstände, oft in erhoblichen Mengen, enthalten. Da in Lettland die Liniuht von jollyflichtigen Gegenständen mit der Briefpost verboten ist, werden die Sendungen von der lettlichen Postwormaltung zurückgewiesen. Im die Absendungen von der lettlichen Postwormaltung zurückgewiesen. Im die Absendungen von der lettlichen Postwormaltung zurückgewiesen. Im die Absendungen von der lettlichen Postwormaltung zurückgewiesen. Um die Absendung zu deweichen wird hiermit der allentlich merden die Verstworm der Verleichen der Verleichen verschiebt werdeligiste Erdanung. Diesen Genniag, 10. Tegember, früh 10 Uhr, spricht dier der Verdiger der Mainger freitellgiösen Gemeinde, herr De. Die f. im Siedtwererdaelenstungslaal des Rathanses über das Thema. Der Verleit Jarathulten.

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes.

Der Spielplan ber Wome.						
CEX E	Staats Großes Dans	theater Steined Hand	Aurhaus]			
Monitag. 11. Dejbr.	7 Uhr: "Julius Caejar" Sondervoritellung 1. d. Bahnenvolled.	4,30 Uhr: Dornrös den." Condervorftellung.	4 Uhr II. Saak Zangtee. B tibe gr. Saak: III. Soits-Catius-Rongert. Ring A.			
Dienotog, 12. Dejbr.	Tube: "Mabante Butterfin". Abonnement &	Geichloffen.	4 und 8 Uhr: AbonnemRonzerte.			
Mittwoch, 18. Dejbr.	3 lihr. Inm ersten Male: "Die Schneetonigin" Bei aufgeb. Abonn. 7 lihr: "Jar und. 3 immermann". Sonbervorftellung.	7 ichr: Garten ber Jugenb". Giammreihe IL	4 Uhr: AbonRonzert. 8 Uhr aroh. Saal: Cojar Franc-Heier.			
Donnerstag 14. Dejbr.	Tibe: Der Troubabone". Abonnement D.	Der Mufter- gatte". Stammreibe III.	4 und 8 Uhr: AbonnemRonzerte. 8 Uhr fl. Saol: Gefellichafts-Abend.			
Freitag, 18. Dejbe.	6,30 Ube: "Maria Stuart". Abonnement C.	e.30 libr: "Das Dreimabert- baus". Stammeribe V.	4 Uhr: Abon, Ronzert. s Uhr gr. Saal i. Kb.: Ronzert d. Wiesbad. Wandolin, u. La. ten- Chors.			
Samstag, 18. Dejbr.	230 libr: Die Schneetanigin". Beiaufgebob. Abon. 7 libr: "Hoffmanns Erzählungen". Abonnement A.	7 Uhr: "Der Bu fter- gatte". Bei aufgehobenen Stammtarten.	t Uhr: Abon. Rongert.  t Uhr H. Saah.  Das Kilberbuch bes Weibnachtsmannes".  8 lihe gr. Saal: Mufflich, Ballett vom Ge. Operuh Wostan.			
	2.00 Uhr: Die Schneetonigin". Bei aufgeh, Ubonn. 7 Uhr: "Die Bobem e. Bet aufgeh, Abonn. per Stabtibeater. A	7 Uhr: "Der teuiche Lebemann". Betaufgeb Stammt.	4 u. 8 Uhr I. AbonK. 4 Uhr II. Goal: "Das Silberbuch des Meihnachtswannes". 8 Uhr II. Gast: Kull. Dotts Kongert. ember: "Margarethe"			

Bei aufgeb. Women.

Beinner Stebttheaier. Mentog, ben 11. Dezember: "Margarethe" Diemstag, ben 12. "Ach' bem, ber lägt!" Mitwoch, ben 12., nachu.

I libe: "Det Traum vom Scharassenland". Abends 7 libr: "Coes fan tutte". Tennersiag, den 14.: "Erfand schabs 7 libr: "Coes fan tutte". Tennersiag, den 14.: "Erfand schabs 7 libr: "Coes fan tutte". Tennersiag, den 14.: "Erfand schaben. Breitag, den 15.: Auderordenstisches Sinfenielongert. Gamaiog, den 16., nachu. I libr: "Der Traudedour". Senniag, den 17., norm il libr: 3. Städe. Kammermusstlangert. Rachu. I libr: "Die Bojadete". Sbends 7½ libr: "Tosto".

\* Aurhaus. Das Programm des Instigen Abends "Deiteres und Seiteres", den Kammersfänger Dann Rödiger, Tenar der Tresdenze Staatsoper, am Sunnagadend im siehen Soale gibt, verzeichner olle Kunstlieder (Ragart, Beethooen, E. R. n. Weber, J. M. H. Schulz). Beitselber in schießigter Amadart, alte Lieder aus dem 17. und 18. Jahrdundert, Bollssieder nas dem 18. Jahrdundert, Baroblen und ...— Die sunden Sanningadend kilde im groden Genle des Kuthundes angelezie Rassischer, weiße unter Leitung des Kabilden Musstidierstruss Cast Schuricht heht, beginnt mit der Duvertüre zur somilichen Oper "Dame Rodold", es leigt den Konger sie für Klander und Ondester, jum Schulz, weiße unter Leitung des Kabildeen Musstidierung. Ihr den Bertrag des Kabildeen Busstidierungen gebt den Bertrag des Kabildeen Busstidierungen gebt den Bertrag des Kabildeen Busstidierungen gebt den Bertrag des Kabildeen gebt. Ein Geber daugles der den Bertrag des Kabildeen den Bertrag des Schulzen des Schul

Und er hörte auch nicht das satanische Gebrull, das fich am Rheintor erhob und bie Leute aus ben Betten deuchte. Dort hatten bie beiben Bartel Die Bartifanen vor des abreitenden Sternbergers Röflein ge-fenft und heischten einen Albus Durchlaggeld. Den Aunker aber ritt der Teufel des Hochmuts ob des Gelingens feiner biplomatifchen Miffion, ben er in bes Rieschens Schenfe tron feines Abidwurs noch grundlich Nieschens Schenke trog jeines Abjawars noch grundlich gestärft. Es war eine Art Siegesseier gewesen; und es war auch mehr das Hochgesseihl ob eben dieses geisti-gen Sieges, denn die Folgen seiner gestrigen "Ein-nahme", die ihn ein wenig wadlig zwar, aber dennoch kampsfreudig und weltsiberlegen auf seinem munter wiebernden Röhlein sigen lieh.

Aus diesem Hochgefühl heraus warf er den Bütteln zwar nicht den begehrten Albus, wohl aber eine uns verlangte Aufforderung hin, die sowohl auf das gefränkte Ehrgefühl wie auf das beleidigte Rechtsemplinben ber beiben Suter gleichermaßen aufreigend mirten mußte. Gie fentten mutentbrannt ihre Gemaffen gegen bes Sternbergers Gaul, als wollten fie ihn am Spieg braten. Aber barin verstand ber brave Junter feinen

"Wollt ihr meinem Gaul die Rogapfel aufspießen, ihr Dreihellersoldaten?!" brüllte et, "daß euch der und jener! Blat, sag ich, oder ich lern' euch das Geilspringen!"

"Den Torzins, Junker Sternberger!" gröhlte ber eine ber Märtel bagegen, "ober, beim himmel, Ihr kommt nicht lebend nach Sternberg!" Da setze sich ber hedenreiter im Sattel zurecht und lachte so bell in die laue Nacht hinaus, daß auch sein

Röhlein angestedt wurde und por Vergnügen mit-

"Einen Albus wollt ihr, ihr Zuderpuppen? Einen Albus ist mein Leben wert? Mehr gilt euch der Stern-berger nicht, ihr Grasassen? Hätt' ich noch einen, er wär beim Rieschen geblieben — ihr wärt die Letzten, die ihn friegten. Und nun tut eure Zaunsteden sort!"

Die bewaffnete Macht riidte geschloffen und mutentbrannt por, der Sternberger rig jauchgend bie Klinge heraus und gab seinem Gaul die Sporen. Ein mächtiger Sat, ein Rasseln und Alirren, und hohn-lachend donnerte der Heckenreiter durch das Tor. Das eine ber beiben furfolnischen Obrigfeitsorgane ftieg mit bem Spieg in flammenbem Rampfeszorn nach. Indes, ber Sternberger war längst burch bas Tor und die Bartifane fuhr bem anderen Kriegefnecht swifden ben Beinen hindurch gegen bas Schienbein, bag er über ben Schaft stolperte und mit Gebrill auf ben Bauch follerte. Der andere ris an seinem Gewaffen; der Ge-jallene toste und fluchte, die sich die Torwache zuletzt in tobender Wut den Buckel mit den Spießen gerbläute. Der heckenreiter aber ritt vergnüglich surda, indes der eine seiner Peiniger sich die geschundene Ras tühlte und der andere spornstreichs jum Amtmann rannte mit bem Bericht, der Seelherr von Sternberg habe mit blanter Wehr und unter Nichtachtung hoher Torburchlagordnung furfolnifcher Gnaben ben furfürftiichen Gadel um einen Albus gefrantt.

Um anderen Abend strich der Magister Klemens von der Linde wiederum durch bas Gaglein mit bem Lattenzaun. Unter dem Arm trug er den Zinnhumpen des herrn Sebaldus, und auch er achtete ihn gleich einer Art Springwurzel, die befugt und befähigt war, aller lei verschloffene Wunder zu öffnen.
Ab und zu blieb der Magister stehen und repetierte

gewissenhaft, daß er das Haus des Herrn Gebaldus nur deshald zu betreten im Begriff sei, weil ihm dazu der Junser Jost von Sternberg in bedrohlichem Furor den Auftrag erteilt mit dem gemessenen Besehl, den entliehenen Krug, über bessen gestrige Rolle er sich dis dato nech gar nicht im klaren war, dem beatus possidens gurudgubringen. Und daß, so reflettierte und repetierte er weiter, obbesagter Junter ihn mit morddrobendem Gewaffen an Leib und Leben bedroht babe, falls er diefem Auftrag nicht nach Gebühr gerecht werbe. (F. f.)

OR. Fortfehung.1 Radbrud verboten.

Der Heckenreiter.

Eine theiniide Gdelmengeldidte. Bon Q. vom Bogelsberg.

Amerikanisches Copyrigth 1921 by Carl Duncker, Berlin." "Enriafus!" Der Magifter forie es im Born und

"So heiß ich", gestand der Dottor gelassen, ...ansonst eier bin ich nicht schwerhörig. Dent's nächste Mal

Der Magister glitt in ben Stuhl, ber bem Sedenbiter als Richtersis gedient hatte und vergrub das Gefit in die Hände. "Enriafus, es ist mein Bater . . .",
imm es nach einer Meile wie ein Schluchzen.

Uber bas bartlofe Geficht bes Chirurgus lief ein uden und aus seinen eingesunkenen Augen tam es wie antere Menschengüte. Aber das verging rasch wieder. Ron Amts wegen muß ich manchmal dis auf den knochen schneiden", betonte er sachlich, "dann heilt's am fo beffer."

Der Magister zog die Hände vom Gesicht und sach son son son der Magister zog die Hände vom Gesicht und sach son son son der Aufter Arzt mit bebenden Lippen an. Enriafus achte. "Die Kur ist hart. Aber auch gründlich, so hoff Ein wunderlich Mittel; Poesse und Kuhdred, versin' ich. Dein Bater weiß, daß der Studiosus seine School verschieden seine School verschieden. chenlieder singt. Aber er ist alleweil noch vernagelt, einturmen will er ihn sassen. Er wird's sassen, wahrs salig, so wahr ich Enrichtus heiße."

Treiben noch

Bie lange soll dieses gottversluchte Treiben noch kwern?" murmelte Klemens vor sich hin.
Ihrigen fümmern dich meine Sachen nicht. Geh du zu kem abscheidenden Gebaldus, das ist nötiger."

Der Magister Klemens von ter Linde mar ber chnung hinunterpolterte. Und auch er fab bas feine sheln nicht, bas hinter ihm herging.

aus ben marfanteften Bariton Barties und Lieber von Schubert. Um 3Mgel wirft ein junger Wiesbabener Rinkler, herr Mag Schuelber. Karten bei Stöppler und Weltreisebareau Aettenwaner.

Mus bem Bereinsleben.

" Die "Bereinigung jubifder Frauen Biesbaben" (6. 8.) veranftaltet am 11. Dezember einen Bereinsabenb.

## Aus Broving und Nachbarichaft.

Gir bie Minternel.

tpd. Socit a. M., 8. Deg. Die Furbwerte ftellten für bie Beffinpfung ber Binternet ben Betrag von vier Millionen Mart gur Berfogung.

fpd. Friedberg, 8. Des. In ber vergangenen Racht entgleifte swifchen Friedberg und Bad Raubeim von einem Güterzuge ein Wagen und fpertte dadunch die Strede auf erhehliche Zeit. Der Personnversehr muchte eines 12 Stunden hindurch eingleifig aufrecht erhalten werden. Personen kamen bei dem Unsall nicht zu Schaben.
fpd. Welldung, 8. Des. Das Borftandswitzssted einer hießgen Bant ließ im Juge eine handasche mit Burgeld und Wertpapieten im Betrage

lich im Juge eine Danbtolche mit Bargelb und Wertpapieren im Beltoge von mehreren Millionen Mart liegen und bemerkte den Barluft erst dein Bertallen des Juges auf der Stadtion Sichhofen. Alle Rachforschungen nach dem Gelde blieden dis jest erfolgios.

fpd. Uns dem Mesterwald, 8. Dez. Bei der Holpverspeigerung in Honzeit murden für je ein Festmeter Wenmauthskiefernschafz 93 000 M. gedoten. Frührt schre das Festmeter dieses holzes 10 die 15 M. — Rur den Ausgeben Reichen Weinen aus Wenmauthskiefernschafz sich eine Ausgebeuer leisen.

### Gerichtsfaal.

tn. Ins Mrteil im Bermftübler Landcofriebensbeudprages. Die Berhandlung par ben Darmftübler Geschwatenen wegen ber Aufruhrfülle am 27. Juli, someit fie ben Abgeordneten Dingelben betrafen, murben beute noch vierlägiger Berhandlung ju Ende geführt. Die Geschworenen besiehten für familiche Angeflagten die Schuldtage, die auf ben Angeflagten Bogwer, bei dem die Frage, ob er fich auch Sewaltititigleiten gegen einen Arintinalwachtmeister zuschulden tommen ließ verneint wurde. Samtlichen Angeflagten wurden milbernde Umflände zugedilligt. Der Genatslichen Angellogten wurdes milbernde Amiliande zugedelligt. Der Staatsnowell hatte Geschneigkrasen von 1 bis 4 Jahren benntragt. Das Arreit
leutet gegen die Angeslagten Doell und Feuerpeil auf 2 Jahre und seine Arnate Gesingnis, Friedrich 1 Jahr 8 Wonzte Gesängnis, Gever 6 Monate
Gesängnis, Wagner 6 Monate Gesängnis und Juchs 1 Jahr Gesängnis,
Straserschwerend stell ins Gewicht, daß es hich um einen schweren Landhiebensdruch dandelte und daß die Angeslagten in der Draugseiterung des Abgestdmeien Dingelden besonders harindfig waren und gegen diesen sie wie Encheigentum ein brutales Berhalten an den Tag legten. Stradmisdernd murde in Klässicht gezonen, wie als erwiesen ungeleine wurde wie Sachelgentum ein brutales Verhalten an den Iag legten. Strafmischend wurde in Rücklicht gezogen, wie als erwiesen angelehen wurde, daß sie unter dem Eindruck der Röckenpiochole kanden, und daß sie duchweg im Jelde ihre Schuldigteit geian haben, wenngleich auch bieles die Alliche eines jeden bracen deutschen Mannes gewesen sei. Den Angellagten wurde die Untersuchungshaft angerechnet. Der Antrag der Bertelbigung, die Angellagten Dall und Zeuerpeil and der Hattag der Bertelbigung, die Angellagten Dall und Zeuerpeil and der Hattag der Bertelbigung, die Angellagten Dall und Zeuerpeil and der Strafe an.

— Der Merd an dem Jahnung Klittner. Das Franklurter Schwarzsgeichnt. Sämtliche Angellagten erkennten die Strafe an.

Muddmerbes gegen dem Leichtigen Architer und Freitag in zweitägliger Sichung megen Raudmerbes gegen dem Leichtigen Architer Hattur Fallenrauf den und den Lifährigen Banblungsgebilben Artur Fallenrauf den aus Beigien verriedenen Gojährigen Jahnarzt Büttner in dessen Mehrung ermarbet und beraubt. Der Erwordete wurde erft acht Lage jahrer ausgestunden. Orth murde wegen Werdes und Raubes zum Tode, Kalderg zu zwei Jahren Geschnung wegen Belbille verurteilt. Fassenrach, der Sampellätter zu sein schen, werden, werden,

### Sport.

\* Juhan. Die Berdandsspiele im Sessenfreis nähern sich ihrem Ende. Die meihen Areisligaverreine baden nur noch vier Spiele auszutragen. Trohdem ist die Lage noch nicht soweit geklärt, daß mit Bestimntheit die kinstigen Gauligaverreine bezeichnet werden könnten. Sportwerein Wiesdaden durchte allerdings die Reiherschaft nicht mehr zu nehmen sein. T. u. Spyn. Höcht und Riedtich ist sieden sich die Genilga gesichert zu daden. Dagegen ist es noch völlig undestemmt, wer der vierte im Bunde sein wird. F. Byg. Rastel de, Alemannia Mermound schiehtig noch F. u. Spyn. Mainz de sommen noch in Betracht. Spyn. Wiesdaden triff dem Konligegener Germannia gegenüber. Die Einste Sportvereins ist zur Genüge bekannt. Germania ist im Kommen. F. B. Biedrich empfängt auf senüge bekannt. Germania ist nie Kommen. F. B. Biedrich empfängt auf senüge bestannt. Germania ist nie Kommen. F. B. Biedrich empfängt auf senüge bestannt. Germania ist nurer, die durch ihre letzen Erselge viel von fich reden gemacht haben. — Spielvereinigung Wiesdaden I. und L. Mannschaft sährt nach Rüdesdein zum selligen Berdandsspiel. — G.-C. Rassu 20 spielt em Gannsag, den 10. Dezember, sein stuliges Verdandspiel gegen Syn. Wintel. 2 Mannschaft gegen die gleiche von Spo. Wintel. Spielberg im Taumus: 10 Jentimeter Schneehöhe, Frost. Zeinberg im Schwarzwald: 110 Jentimeter Schneehöhe, Frost.

### Handelstell.

Wirischaffliche Wochenschau.

Das Auslandskapital herrscht heute an den deutschen Börsen. Es ist ziemlich unbeeinflußt von vorübergehenden Stimmungen und Konjunkturschwankungen. Nachdem es einmal hersusgefunden hat, daß die deutschen Industriewerte viel zu billig sind, gibt es Kaufaufträge in ungeheuren Mengen und bleibt bei diesem Entschluß, wie auch immer die politische Lage von Tag zu Tag veränderlich sich gestalten mag. Das deutsche Privatkapital hat sich ganz in die Gefolgschaft der kaufenden Ausländer begeben. Es sieht die Effektenkurse von Tag zu Tag weiter steigen und beeilt sich zu kaufen, bevor sie für das deutsche Geld unerreichber geworden sind. Diese Entwickelung führt noch schneller zur Proletarisierung des Mittelstandes und des Kleinbesitzes, als diese ohnehin eingetreten wäre.

In der Frage der Brotversorgung scheint es, daß die Reichsperierung bereits eingesehen hat, daß das System der Getreideumlage längst Schiffbruch erlitten hat, und die Versorgung mit Inlandsgetreide aufs schwerste gefährdet. Aber man trägt Bedenken, eine einmal getroffene Maßnahme umzustoßen und den begangenen schweren Fehler wieder gut zu machen. Dafür gehen wir jetzt mit verbundenen Augen dem sicheren Zusammenbruch unserer Brotversorgung entgegen.

Die Berufsspekulation hat schon mehrlach ernste Bedenken gezeigt und ihre Engagements teilweise zu lösen versucht. Die politischen Wetterzeichen, die in den letzten französischen Noten zu erblicken sind, können nicht mehr auf die leichte Schulter genommen werden. Die politische Übergangezeit, die besonders durch eine weitreichende Das Auslandskapital herrscht heute an den deutschen

französischen Noten zu erblicken sind, können nicht mehr auf die leichte Schulter genommen werden. Die politische übergangszeit, die besonders durch eine weitreiche Unsicherheit charakterisiert war, nähert sich so oder so ihrem Ende, Große politische Stürme werden über Deutschland in den nächsten Monaten hinwegbrausen. Es gibt wohl diesfnal in Deutschland keinen Optimisten, der den Londoner Verhandlungen großes Vertrauen und weitreichende Hoffmungen entgegenbrächte.

Hoffnungen entgegenbrächte.

Unsere Notenflut steigt von Woche zu Woche in beängstigender Weise, ohne daß sie den ungeheuren Kapitalbedarf der deutschen Industrie zu befriedigen vermag. Denn eine Pause in dem Ansteigen des Preisniveaus ist weder bisher eingetreten, noch ist es in nächster Zukunft zu er-

warten. Die Dollarschwankungen sind zweifelles geringer geworden, nicht aber das rasende Tempo der Preissteige-rungen. Die Reichsindexziffer der notdürftigsten Lebens-haltung hat sich im November wiederum gegen den Vor-monat verdoppelt. Kohle und Eisen steigen ohne Rücksicht auf den Dollarstand immer weiter. Solange aber hier bei den Rohstoffen kein Stillstand eintritt, ist er auch bei den Preisen der Lebenshaltung nicht zu erwarten. Wir müssen Preisen der Lebenshallung nicht zu erwarten. Wir müssen erkennen, daß von innen her, aus ums selbst heraus heute keine Gesundung kommen kann, wenn ums nicht vorher von außen eine helfende Hand gereicht wird.

### Berliner Börse.

Schlask			A RESECT	2001000		1. 10.45
Secing and   100.50   24750.		Beblufik.	AntK.			
## 16	Stantananiera.	W. S. 12	v. 6, 12,	The second section of the second	6, 12.	Y. 6, 12.
10	THE RESIDENCE OF THE PERSON AND THE PERSON	100 50	ALC: YOU A	Felten & Guilleaume	11000.	-,-
1986   1986   1986   1981   1986   1981   1986   1981						
1934er   1934er   192.10   192.13   192.10   192.13   192.10   192.13   192.10   192.13   192.10   192.13   1						
Bolie   Boli	The same of the sa					Separate Sep
403.   385.   400.   500.   500.   460.   1000.   1000.   12990.	41/s = 1914er					The second
260.   260.   1000.   1000.   11900.   1290.	0					5500
1000.   1000.   1000.   1100	4					
Preside Consols   185	31/4					
Presis. Consols   185.	3	1000.	1000.			
1	6 Pr.Schatz-Anw.22					
Bayr Staatsanl.		185	140			
### 1		145	120,-	Hann Waggon		
Schutzreb-Ani.   Sparprimien   G0000   G0000   Hard Anielhe   G0000   G0000   Hard Anielhe   G0000			-	Höchst Farbwerks	10500.	
Sparprimien				Humbold Maschin.	-	
Hamb. Stadt-Ant.				Harpener Bergban		60000.
Hamb. Stadt-Ani.					10010.	12500.
Sachs					22650.	22000.
Sachs					13800.	17000.
Sachs, Aniethe	2 Hers vincine	0.000000				
Bank-Aktien	5 . 7 . 7 . 7 . 7 .					
Bank-Akitea	3 Sachs, Aniethe	-				19500.
Bank - Aktien			_			
Barilla - Randelsges		To 20.	To the			
Bertin   Handeleges   Comm   Privath   2400   2500   Linke-Hoffmann   5500   13500	Bank-Aktien.	IR 75	THE RESERVE			
Comm. u. Privatb.   2400.   2500.   2500.   2500.   15100.   13800.   145	Berlin, Handelsess.	Management of the Parket				
Darmstädt, NatB   Deutsche Bank   Deutsche Bank   Disc. Gescilschaft   Dresdaer Bank   Dre		2400.	2600.			e,000
Deutsche Bank   Disc. Gesclischaft   Disc. Gescli		2350.	2500.			12000
Disc.   Gesclischaft   300   3200		-	6200.			
Dresdner Bank   2150   2050   2050   1250		3300.	3400.			
Mitteld. Creditbank   2180.   2050.   1250.			3200.			
Dest, Kredit - Aust   Rokaw   14200   16100						
Reichsbank   3600   February   20000   20750						
Reference   18000   2500   Reinstah   17000   18000   18000   Reinstah   17000   18000   18000   Reinstah   180000   18000   18000   18000   18000   18000   18000   18000   18000   18000   1800				Orenstein u. Koppel	16000.	16100.
Industr Aktien	Rescuspank	lanear	1000	Phonix	20000.	20750.
Albert, Ch. Worke Adlerwerks Alg. ElektrGes. Aschalfenb. Zellat. AugabNärnb. M. Badzehe Anfilin 11500. 12500. Bergmann, Elektr. Binmarck-Hütte 2775. 6000. Sechnenwerk 11500. 12500. BernerelSchultheiß EranerelSchultheiß Euderin Eisenw. Deutsche Maschin Petrol. Erdő. Kaliwerk Daimler. Dai	-	-		Rh. Braunkohlen	31250.	28000.
Albert, Ch. Worke Adlerwerks Allo. Allo. Adlerwerks Allo. Allo. Elektr. Ges. Aschalfenb. Zellat. Augab. Närnb. M. 11500. 12500. Rathgeber Wagges Aschalfenb. Zellat. Augab. Närnb. M. 11500. 12500. Rathgeber Wagges Aschalfenb. Metall	Industr - Abrian		17 N	Rheinstahl	17000.	18000.
Adler werks Aller werks Allo Aschaffen werk As		118000.		Riebeck Montan		34000.
Alig. Elektr. Ges.   6775.   7650.   Rhein. Metall				Rombacher Hütte	8300.	9900.
Aschalfenb. Zellat. AugabNärnb. M. 8000. 8600. 8cbenwerk 4100. 4550. 8cbenwerk 10100. 11500. 11500. 8cbuckert 10100. 11500. 11500. 8cbuckert 10100. 1150						5500.
Augab. Nărnb. M. Badische Anilin 11500. 8600. 8chuekert 10100. 11500. 8chuekert 1700. 11500. 11500. 8chuekert 1700. 11500. 11500. 8chuekert 1700. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 11500. 115						
Badische Anilin   11500   12500   Schuekert   10100   115400   1						4550
Regmann, Elektr.   2775.   6000.   Saretti   4200.   4200.   2200.   Saretti   4200.   4200.   12500				Schuckert		
Sangwerke   Sang				Siemens w. Habrie		
Sing werk   Sing				Carrier.		
Sochumer Gufatah   20400   20000   Zelisteff Waldhof   10200   6800   2500   13800   12000   12000   12500	Bingwerke					
SreuereiSchultheiß   3500, 12500, 1				Zelistoff Waldhof		
Ruderus Eisenw.   13800. 12500.   Tark. Tabakregis.   18500. 12500.   Ctavi Minen   34400. 36800.   Neu Guinea   34400. 36800.   Neu Guinea   34400.   Neu Gui				messecott Waldade .	10200	0000.
Daille Cook	ErauerelSchultheiß		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Their Tababasada	A LOCAL	100000
Deutsche Maschin   Secondary	Fuderus Eisenw.		Property and prope	Otavi Mines		-
Deutsche Maschin   SSOO.   SCOO.   SSOO.   SCOO.   S	DeutLux. Bergw.			Nan Coines	35400.	36300.
Waffen - 35000 Argo Dampf . 9300 9275. Erdő 48000 Hamb Pakeff 7500 8275.  Baimler 1500 15300 Hamb Südamerika 15000 15000.  Dalmier 5000 Nordd Lloyd 6500. Elberfeld Farbeni - 14000 Schantuschabe 6500.	Deutsene Maschin	5800.		Men ommes	6875.	7100.
Fetrol. 46000 45000. Hamb. Paketf. 7500. 6275.  Kaliwerk 14150. 15300. Hamb. Südamerika 15000. 16000.  Balmier		-		Acres Daniel	Carried 1	1200
Erdől 46000 45000. Hamb. Fakett. 7500, 6270.  Kaliwerk 1500. 15300. Hamb. Südamerika 15000. 16000.  Daimler			10400.	Argo Dampe	9300.	- mayora
Haimeric 14150, 15300, HambSudamerika 15000, 1600		46000	45000.	mamb. Pakett	7500.	
Daimler			15300.	MambSudamerika	15000.	16000.
Elberfeld, Farbenf 14000. Nordd, Lloyd 4010.				Hansa	6800	5000.
Schantunghahn   Booo   cooo				Nordd Lloyd	-	4010.
ments man at 11/10000 leading				Schantungbahn	1900.	
	ments mone of the			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1000	

### Frankfurter Börse.

Schlusk, Ant.-K.

Stadianielben g	chinak, I	AnfK.	I man the said of the	v. 8, 12,	r. 6.12.
u. Obligationen	v. 8, 12		Annual Control of the	18300.	Committee of the Commit
4% Wiesh StA. 1900			Doutsch-Luxemb.	11000	
4% . 1919			Elberfeld, Parben .	2510.	
S1AA/a 1878	-		Feist Sektkellerel	8000	
We Frankt.	126		Felten&Guilleaume Frankfurter Hof	8500.	
31/44/10	100		Frankf. Allg. Vors.	6850.	
4% Mains	94	-	Gelsenkirchen	57000.	-
The second second	281	4 400	Gold-u.SilbSch.A.	19000	12900.
OnFrkt. HypBank	110		Goldnehmidt, Th.	7510.	
STAPES	90	and the same	Gran & Billinger	13500.	
4º/s . Credity.	110	-	Hapag	-	6600.
31/4*/4	92		Harpener Bergban	57000.	
6% Nasa. LBank V.	102		Hi sch Kupfer	11000.	12300.
31/44/s _ Lit.F.	92		Heddrah, Kupterw.	5525.	-
6% Preuf, PfdbrB.	87	-	Hoch- und Tiefbau	4600.	
4% Rhein HypBk	105		Höchster Farbw	10000	10500.
\$1/4//4		-	Holzmann, Phil	4500.	5000.
-	20.00		HelzverkohlgInd.	6900.	7480.
Valutapaplere.	In %	In %	Kali Aschersleben .	9200.	14000.
Anatolier I	10000.	7000.	Lahmeyer	3100.	- may print 1
Bagdad II	7475.	6400.	Laurabütte		-
Bagdad I	-	-,-	Licht und Kraft	5100.	5600.
4% Ung. Goldg	11000.	11300.	Mannesmann	12150.	
Zolltürken	7600.	6500.	Metalig, Frkf. a. M.	23500.	
Balt more Ohio	-		Mainkraftw, Hoobst	1280.	-
Monastir	4850.	- CHARLES	Maschinenf, Essling	4580.	-
	Change of the	100	Maschineof, Hilpert	3250.	-
Bankpapiere.	and the same	0110000	MaschF. Kariaruha	3:00.	4900.
Metal bank	13750.		Maschinent, Kraus	4300.	
Ocetr. CredA	1345.	1350.	Motor, F. Oberureal	4500.	
Deutsche Bank	6150.	6900.	Nordd. Lloyd	4150.	3800.
THE PERSON NAMED IN COLUMN	1000000	1	Oberschi, EisBed,	13000.	15000.
Industriepapiere	Marie .	Dear !	. Caro Heg.	9990.	11100.
Adierwerko Kleyer		3200.	Phonix Hoerde	18800.	20200.
Aschaffb, Buntpap	10000.		Rheinstahl	18500.	
Aschaffb. Zellstoft	9150.	-	Rütgerswerke	6640.	
Bad. Anilin u. Sods	1.750.		Schuckert	10000.	
Benz & Co	2600.		Si-mens & Halske	18000.	-
Bing-Werke	2500.		Telius Bergbau	5000.	
Bergmann-Werke	5300.	5700.	V. Ch. F. Rhenania	8500.	The
Eleistift Fabor	9600.	-,-	Voigt & Haffner	4375.	
Brown Bovery & Co	2000.		Ver. D. Olfabrikon	6950.	-
Buderus	10010.		Westerregels	11600.	
Chem. F. Brookhues			Waggonfahr, Fuchs	3:00.	
Chem. F. Griesheim			Zuckerf, Heilbronn	8700.	100
Coment Heide, berg			" Rheingau .	10000.	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
Daimler	3255.	3800.	Frankenth.	9400.	
Dyekerh, & Widm	4500.	-	" Waghinsel	9700.	-
Dingier Masch		-	. Offician	9100.	- T. C.
Bayer. Spiegelgias			. Stuttgart .	8950,	
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	WELCHARDS	WARRED W	WE IN DOOR SHOP PERSONS NO.		

### Eerliner Devisenkur

W.TB. Berlin,	5. December	. Drabiliche	Ansashiunge	n the	
	7. Decem	ber 1911	8. Dezember 1931		
(24) 中国 (10)	Geld	Brief	Geld	Briet	
Holland , 100 Guld.	321195	322805	311718	315982	
Buence Aires 1 Pes.	3022.42	3037.58	2922.67	2027.23	
Belgien , , 100 Frs.	82191		51870	52130	
Korwegen . 100 Kr.	151121	151879	143141	143359	
Dinemark . 100 Ke.	163590	164470	155605	158395	
Schweden . 100 Kr.	214462	215538	206981	208019	
Finnland 100 fin. M.	20149	20251 -	The Company of	F101	
Italien 100 Lire	40189	40401	39151	39349	
London . 1 & Sterl.	36308	38491	35511,-	35689	
New-York . 1 Doll.	8079.75	8120.25	7880.25	7919.75	
Paris 100 Fra.	50857	87143	55959	56241	
Soliwelz 100 Fra.	150622	151378,-	149625	150375	
Spanien . 100 Pes.	184183	124812	122193	122807	
Japan 1 Yen	3865.54	38R4.69	3790.50	3809.50	
Rio de Jan 1 Milr.	967 57	972 43	957.60	962.40	
Wien 100 Kr.	11.62	11.68	11.12	11.18	
Prag 100 Kr.	25930	26070	25037		
Budspest . 100 Kr.	344	346	342,-		
Bofia 100 Leva	magain.	The second second	5260,-	5990	
Belgred	109.70	110.20		1	
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO			of a Lotton Charles	2044 J. Callery S. A.	

### Banken und Geldmarkt.

w. Börsenfreie Tage. Der Börsenvorstand hat he-schlossen, bis Ende des Monats wie bisher nur Montags, Mittwochs und Freitags Wertpapierbörse stattfinden zu lassen.

w. Das Goldzollaufgeld. Für die Zeit vom 13. bis einschließlich 19. 12. beträgt das Goldzollaufgeld 178 900 vom Devisenkurse vom 9. Dezember, 11 Uhr mittags.

Berlin, 9 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierie heute - M., der New-Yorker Kabelkur. 8100.- M der französische Franken 590.- M., der Schweizer Franken 1530 .- M., der Leigische Franken 549 .- M., der hollant. Guiden 3300 .- M., das englische Plund 38000.- M., die nor. wegische Krone 1570 .- M., die danische Krone 1710 .- M. die schwedische hrone 2240 .- M., der Italienische Lie 415 .- M., die österreich, kron: -- Pf., die tschechtsehe Krone 263 .- M., die nolnische Mark -- Pf.

Wettervorhersage für Sonntag, 10. Dezbr. 1922 ver der Meteorolog, Abtellunt des Physikal, Vereins zu Frankfurt z. M. Bedeckt, leichte Schneefalle, kalt, nordwestliche Winde, Vom beseischen Wetterdienst in Giessen Wolkig bis heiter, trocken, Nachtfrost.



Verlangen Sie Prospekte und Segellisten Nr. 18. UNITED STATES LINES

BERLIN WS Unt. d. Linden t und alle bedeutenden Reinebureaus General-Vertretung Norddeutscher Lloyd, Bremen

F 85

In heutiger Zeit

Wir bitten um zwanglose Besichtigung unseres reichhaltigen Lagers.

Hamburger & Weyl

Markistraße, Edke Neugasse Spezial-Baus für Wäsche-Ausstaltungen.



Auf so manche Lust der Welt Lernt man jetzt verzichten. Was uns bis zuletzt gefallt Sind Bilder u. Geschichten

Schenkt zu Weihnachten gute Bücher und Bilder!

Buch- und Kunsihandlung Moritz u. Münzel Wilhelmstraße 58. Telephon 2925.

Die heutige Musgabe umfaht 22 Geiten.

Sauptichtiftieiter. hermann Metiich

Berantwortlich für Politif und handel: & Leiffe; für Unterhaltnas Stodinachrichten und ben übrigen Schrifttell: A. Guntber; in be Angelgen und Reffamen: D. Dornauf, famille in Micababen. Drud und Berlag ber L. Schallenbergichen Buchtudere in Bleedaben.

Sprediftunbe ber Edriftfeltung 12 Ste 1 Mbr.



einbrand - Steigerwa Vertreter: W. 1. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.





Licete - 1

diant.

o nor-

bisch

22 TE.M. inde.

F 85

# Herren- u. Knaben-Kleidung

Das Beste, was die deutsche Konfektion hinsichtlich Güte der verwendeten Stoffe und sorgiältiger Verarbeitung an den Markt bringt, finden Sie in reicher Auswahl Vorteilhaf e Preise erleichtern die Deckung des Bedarfs. bei mir vorrātig.

Ich empfehle für Herren:

Ulsters, Raylans, Paletots

Sakko-Anzüge

Sport- und Loden-Anzüge

Lodenjoppen

Mk. 14 000.— 18 000.— 22 000.— 28 000.— 35 000.— 48 000.— bis 98 000.—

Mk. 28 000.- 32 000.- 36 000.-

40 000.— 48 000.— 56 000.— bis 85 000.—

48 000. — 65 000. — 80 000. — bis 90 000. —

Mk. 14500.— 32000.— 40000.—

9500.- 12000.- 16000.- und höher

Schlafröcke = Fantasiewesten

Weihnachts-Leberraschungen

Loden-Mäntel - Pelerinen - Gummi-Mäntel - Gabardine-Mäntel.

# Heinrich Wels

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

für jung und alt

sind Jumper, Blusen, Schals etc. prima reine Wolle.

Konkurrenzios billig ist darin die Spezial - Abteilung

**Heinz Schulze** 

Residenz-Theater 42 Luisenstrasse 42.

und gehakelt, Ia Qualitaten, sowie Schals, Knabenanzüge usw.

Serbser

Ellenbogengasse 9.



Maldinen- u. handarb., unter Kahrifbreis. Bielefelder Wälfmelager. Diidelsbern 28. 1. gegenüber der Sonagoge. Telephon 6242.

Nur:

Kinderwagen große Auswahl Weyers häuser Rauenthaler Str. 14.

Bidel! Mifener! Ein einfach, wunderb. Mittel teile gern jebem toftenl, mit. Frau M. Poloni, Sannover-F134

Schließfach 106.

Malzkaffee, Kornkaffee, Hafersfocken, Hafermehl Haferkakao, Suppenwürfel, Erbswurst Fleischbrühwürfel, Speisewürze, Extrakt = die Qualitätsware

Leere Risten

gu verfaufen

2. Schellenbergiche Buchdruderei, Tagbiatthaus, Schalterhalle linis.

Der Verkauf

Offenbacher Lederwaren @

8 Nerostrasse 8

Fritz Donsaft. findet Sonntag von 2-6 Uhr statt.



Selinger Stahlwaren-Spezialhaus E. Ellenbeck

iesbaden, Kirchgasse 48

Reparaturworkstatt u. Schleiferei im Hause

Haushaltseife mit 80% Fett, ganz trocken daher die Sparsamste. SEIFENFABRIKEN STUTTGART STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM

grammophon

Neu:Aufnahmen

Soeben erschienen:

Kirdigasse 33

Verkauf von 9-12 u. 3-5 Uhr.

Ankanf gespielt. u. zerbroch. Piatten.

Gegr. 1864.

F 200g

# Praktische Weihnachts-Geschenke!

Jacken, Jumper, Ueberblusen, gestrickt empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen



Diese Schutzmarke bürgt für Qualität! Aufnahmen

M. Battistir M. Bolmon Eattistini E. Caruso Mischa Elman Rob. Kuth P. Jadiowker

Godina

el

5.

J. Kabalik F. Kreisler T. Butto H. Schlufnaß J. Schwarz

J. Colp C. Dux G. Farrar F. Hempel H. Miller-Rudolph S. Onegla M. Savatini

Neueste Tänze, herrl. Opernund Operetten-Hufnahmen in tausendfacher Auswahl

I Weihnachtsplatten! Instrumente u. Saiten in allen Preislagen. Alte abrespielte Platten werden in Zahlung genommen.

iegel & Sol Langgasse 1.

Geschlechts-

Haut-u. Frauenleiden, Blutunte: suchungen usw.

Urolog. Moritzsir. 52 parterre, Von 11-1 u. 6-7 abends. Sonnt. 11-1.

Prakfische

# -Gesmenke

= für Luxus und Bedarf =

finden Sie bei uns in überaus reicher Auswahl

Sehenswerfe Spielwaren-Aussfellung im II. Stock.

In unseren Schaufenstern am Mauritiusplatz:

"Bultendorf = ein Bauernort"

Großes Dekorations-Schaustück, teilweise elektr. betrieben.

Sonnfag, den 10. u. 17. d. M., ist unser Geschäft geöffnet == von 2-6 Uhr. =

# Zeichnungs-Einladung

# M. 280 000 000 8% Trierer Stadtanleihe vom Jahre 1922

eingeteilt in Stücke über M. 20000, M. 10000, M. 5000 und M. 3000

- Januar-Juli-Zinsen -

### 1. Zinsschein am 1. Juli 1923 fällig.

Die Anleihe, welche mit Genehmigung der Ministerien des Innern und der Finanzen zur Ausgabe gelangt, ist bis zum 2. Januar 1926 unkündbar. Von diesem Zeitpunkte ab erfolgt die Tilgung mit jahrlich 4% zuzüglich ersparter Zinsen planmaßig durch Auslosung, Kündigung oder Rückkauf. Die Rückzahlung erfolgt zu 102% – Fur Verzinsung und Rückzahlung der Ameihe haftet die Stadtgemeinde Trier mit ihrem gesamten Vermögen.

Die unterzeichneten Banken u. Bankfirmen legen obigen Auleihebetrag zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Zeichnung findet

### vom 9. bis 20. Dezember d. J.

bei der Deutschen Bank, dem Bankhause Mendelssohn & Co., dem Bankhause J. Dreyfus & Co. und dem Bankhause E. L. Friedmann & Co., in Berlin

Mannhelm
bei der Rheinischen Creditbank,
bei der Deutschen Bank Filiale München und der Bayerischen Vereinsbank,
Frankfurf a. M. bei der Deutschen Bank Filiale Frankfurt, der Deutschen Vereinsbank, dem
Bankh use J. Dreyfus & Co., der Frankfurter Bank und dem Bankhause
Gebrüder Sulzbach,

bei der Essener Credit-Anstalt, bei der Deutschen Bank Fillale Düsseldorf, der Landesbank der Rheinprovinz " Essen " Düsseldori

., Stuttgart Trier

bei der Deutschen Bank Fillale Düsseldorf, der Landesbank der Kheinprovinz und der Essener Credit-Anstalt Düsseldorf, bei der Württembergischen Vereinsbank, bei der Deutschen Bank Fillale Trier, der Städthauptkasse, der Städtischen Sparkasse, der Darmstädter und Nationalbank K. a. A. Fillale Trier, der Direction der Disconto-Gesellschaft Fillale Trier, der Gewerbebank Trier e. G. m. b. H. und dem Bankhause Rautenstrauch, Clemens & Co., bei der Deutschen Bank Fillale Köln, der Essener Credit-Anstalt Köln, der Landesbank der Rheinprovinz Geschäftsstelle Köln, dem Bankhause A. Levy und dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Cle.,

.. Wiesbaden bei der Deutschen Bank Filiale Wiesbaden und der Nassaulschen Landesbank

sowie in Aachen, Bremen, Breslau, Dresdeu, Hamburg, Hannover, Leipzig und Saarbrücken bei den Niederlassungen der genannten Banken und Bankfirmen wahrend der üblichen Geschaftsatunden statt.

Der Zeichnungspreis beträgt

den Schlußnotenstempel trägt die Stadt Trier.

.. Kölp

Die Abrechnung der zugeteilten Betrage erfolgt per 31. Dezember d. J., sodaß eine Stückzinsen-verrechnung nicht stattfindet.

Die Lieferung der Stücke erfolgt sobald als möglich. Die Börseneinführung der Anleihe ist

Berlin, Mannhelm, München, Frankfurt a. M., Essen, Düsseldorf, Stuttgart, im Dezember 1922.

Deutsche Bank. Mendelssohn & Co.

Rheinische Creditbank. Bayerische Vereinsbank. Deutsche Vereinsbank. Essener Credit-Anstalt. Landesbank der Rheinprovinz.

Wilrttembergische Vereinsbank. J. Dreyfus & Co. E. L. Friedmann & Co. 2. Mehren. Mömerberg 9

# Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Zweigstelle Wiesbaden, Bismarckring 19. Happtsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44. Wechselstube: Wilhelmstr., Ecke Theaterkolonnada.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschaftsstellen) und 225 Sammeistellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abfeilung. Hypothekenbank-Abfeilung. Sparkassen - Abteilung. Stahlkammer.

Rorbmöbel in Beddig und Weibe, Maichenuffs, Baptertorbe und vieles mehr empf. und vieles mehr empf. Tildler, Thur. Korbmöbel-Ind., Grabenstraße 2. 2.



Praktische Welhnachts-Feschenke sind in dieser schweren Ze t die schinsten. Vergessen S.e hei ihren Einkäufen nicht, daß ein

Mantel- Stoff ch zu diesen Geschenken genärt in versäumen Slen cht, or Einkauf unsere reichte t. Auswah in Tuchen u. Bunkhines, de we nach zu äußerst vortelihaften Proisen zu veräußern in de Lage sind, zu besichtigen.

Geschältszeit von 81/s-1 u. 21/s-7. Inch-Wenzel . " Cranlenstr. 14. Tel. 1297.

Reparatur . Ritt. bas belte was es gibt Repariert Glas, Borzell Emaille Marmor, Stein-gut usm. iest u. bauera, sowie "Atlas" Schaffitt, Kitt Anstalt H. Rinte, Rerostraße 39.

Grennhola Unmadholz liefert v. 1 3tr. an jebes Quantum frei Saus Deh. Seh & Co., G. m. b. S. Goethefte ge 1, 2.

Rorbmöbel

aller Mrt in Beddigrobe, Beiben,

Usthma

fann in etwa 15 Wochen nebei't werden. Sprech-flunden in Wiesbaden, Rüdesbeimer Straße 8, 2 (Ringlirche). ieden Frei-tas von 10—1 Ufr. Dr. med. Alberts, Spea. Arat f. Althmoleid.

+ Magerteit +

Schone volle Rorver-formen burch unfere orien-talifden Rraftvillen (t. ialischen Kraftvillen (t. Damen hetvorrag. schöne Büste). Breisgefrönt mit aelbenen Medaillen und Ehrendissomen, in 6 bis 8 Wochen 30 Pfd. Zunahme. Garantiert unschädlich! Aerstl. empfohl Eireng rees!! Biele Danklicheiben! Preis, Backung 100 Stied. Mit. 185.— 211-282. Forto. (Bostanweil). 30er Rachn.). Fabrit D. 3er. Kreiner u. Co., G. m. h. D., Berlin, W. 30/38. Eilenacher Str. 16. Auch au haben in Wiesbaden bei der Echünenbof-Apottbeke, Lanagasse 11. F 185

# Praktisches



Neuer hochmoderner

Ia Qual, mit echt warmem

Lammfell gefütt, m. Pelzkragen (echt Opossum) f. untersetzte mittl. Figur, zu einem sehr vorteilhaften Preise zu verk.



mobern, wie neu, mit fünf vrima Blatten, nut 30 000 Mt. 1 prima Grammophon mit Trichter und fünf lehr auten Blatten, nur 20 000 Mt., mehrere prima Blatten von 200 Mt. bis 600 Mt. Seipp, Eleonorenstraße 7. 2 St. rechts.

MuBerst. F. Dofflein, Friedrichstraße 53.

Genügt Ihr Einkommen? Sind Sie selbständig?

Bebeutende Spesialfirma richtet sielbewußten herren mit Organ.-Talent. Bleib und 70 Mille für Lager-eine Spesialwaren-Biliale mit nachweissich

gang bedeutendem Jahresgewinn Bohnfit gleich, auch Ausland Ohne Laben. besondere Raume und Branchetenninifie.

! Bornehme Tätigfeit! für Raufleute, peni. Officiere, Beamte, Landwitte ulm, Offerten unter Echliehlach 37 Marttredmit i. B.

# Geschlechtsleiden

Kein Quecks., ohne Berufsstör Blutunters. Aufkl Brosch. Nr. 35 gegen Eins. von 40 Mk. F86

Spez.-Arzt Dr. Hollaenders

Ambulatorium Frankfurta/M., Bethmannstr.55

1/,11-1,41/,-7; Sount 10-12

eines Boiteite, 183 qm., bes Ci Gottlie!

in Gigen Beb Chentuct 2-4 Uh

eine 3m Berrn Million und en

> 81 bas gu Boelln befindl

indicate in Bej Zazato

Sejgar



Vertreter: Ferdinand Henckel, Wiesbaden, Albrechtstraße 11. Fernsprecher 712. F 83

# Bersteigerung

Dienstag, den 12. Dezember I. J., nachmitt. um 21/2 Uhr, soll auf meiner Amtsstube das Anweien Druswall Nr. 60, Blur 21, Nr. 183/10-hoireite, 485 am und Viur 2, Nr. 194/10, Grabgarten, 183 am, auf freiwil iges Anstehen ber Witwe u. Erben bes Gifenbahn-Oberinfpettors i. R. Johann Bottlieb Dexheimer abteilungshalber bifentlich in Gigentum verfteigert werben.

Bebingungen ufm. find bei mir zu erfragen. ebentuell tonnen 2 Raume freigemacht werben.

Die Befichtigung tann nachmittags von 2-4 Uhr erfolgen.

Mainz (Gutenbergplay 6), ben 24. Rovember 1922. Bohn, Rotar.

# Große To Nachlaß-Berfteigerung eines herrichaftl. Haushaltes.

3m Auftrage des Teftamentsvollitreders Berrn von Solleben verfteigere ich Milimod, den 13., Donnerstag, den 14. Dez., und event. folgenden Tag, jeweils vorm. 91/2-3 Uhr, in ber Bohnung

em

Z-

f.

Dest.

bas gu dem Rachlaffe ber † Freiin von Boellnig geborige im beften Buftande befindliche Mobiliar pp. :

# Wohn- und Schlafzimmer-Movel, groblentells Madazoni,

Siberickant Schreibtische, Schreibekreitet (innen eingelig), eich. Ze g. Bucherichrant, Bertito, Galerisichnte, oval: und vereckge Tiche, Auszugtisch. Rippe, Spiele, Rabe u. Bauerntiffee, Rohre u ander Stütle, 2 Lutherieset, Rohrieset, Kommoden, Konsolen, I. u. Lüx. Aleiderund Beißzeugschränte, Bachtlichemit Marmor und Spiegel, Kachtlichemit Marmor, Fris ertodette, Rabagonie u. Golupfellespiegel mit und ohne Trumeau, großer Durchbiegel in grif ertodette, Rabagoni u. Got pfeiterfreget mit und ohne Trumean großer Querspiegel in Goldrahmen, Toilettenspiegel, Eigeren, Büsten und Nosenkänder, Safieleien, Baradent, Goldtschen, Hoder, iehr gute Betten mit Rossaarmatragen, Päjchgarnituren, Goja, 2 Seisel, berfteilbare Chaiselongue mit Dede, Chaiselongue mit Liaschbeung, Truhe mit Brandmalerei, Blumentisch, Wanduhr, handuchmaschine;

Smyrna · Teppich, 350×4, Turnay-Teppich. 265 × 350, div. and. Teppiche, Fellvorlagen, große Angahl fehr gute Delgemalbe, Stiche und and. Bilber, Bilberrahmen, prachtvolle Bronge-Benduleuhr (Empire), fehr feine Ripp. Deforations. und Aufftell. gegenftanbe. Brongen, Fanencen, Rr ftatle. S ro cen, Bor ellane, jap. und chin. Brongen, Bafen, Rruge Leuchter, jap. R pptiiche, italien iche Ba en und Rruge, verfilb. u. anbere Cebrauchsgeg nfidnbe, Barometer, Malutenfilien, große Anga'l Bucher, barunter Berte bon erose Angal Bucher, barunter Berke von Schiller, Leising, Reuter, Shalespeares usw., Album mit Reiseansichten, eichene Schatullen, Rich chreistoft, Borbange, Kouleaus, Bortieren, lompiette Jenster- und Tür-Delorationen, Tischund andere Decken, große Bartie Handa beiten, Sosalis en, große Bartie Beiszeug, Vettbeden u. Kul en, Fauenkleider, I.-Hate u. Schrme, Federbetten und Kissen, einz Roshhaarmatrahen, Lüfter u. Tichlampen, Kaidelaber, Wachenstein, Kohrplatten und ondere Kosservituren, Kohrplatten und ondere Kosservituren, Bodium, Balto undbei, Kartisen, eis. Weinsichtank, Eischrank, Kücheumödel u. benftige hausgeräte lie meistbietend gegen Barsablung. Tig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung Dienstag, 12. Dez., von 10-1.

# Georg Jäger

Carator, beeidigt u. öffentl. angestellt. Taxator. Selgaftolotal: Bellrigftraße 22. — Tel. 2448. Gegründet 1897.

## Existenz ca. 2 Millionen Mark

erbestand zum derze tigen Kabrikeinkaufspreise ig it hier einne übrter Gene alvertreiung be-liter Aktienne elichaft ohne Absand abzugeben nur ferible Berjonlichleit, die einen Laden oder Stagenschume in mögl, gute Laze frei hat oder in leibst beschaft Rim bireties Labengeschäft. Bufdriften unter M. 260 an den Tagbl.-Berlag.

Um Dienstag, den 12. d. M., pon pormittags 8% Ubr ab, perfteigere ich su

# Wiesbaden Helenenstraße 25

nachitebenbe febr gut erhaltene Gegenftanbe:

# 1 Rugb. Schlafzim. Einrichtung

bestehend aus 2 Betten mit Batentrahmen, 3teil. Matrasen und Reil, 1 2tür. Sviegellerant, Walch-kommode mit Marmor und Sviegelausiak. swei Rachtichränksen mit Marmorplatte:

# 1 fompl. Küchen-Einrichtung

1 Messingbett mit Matrate, 2 eiserne Kinderbett, mit Matraten, 1 Bertifo, 1 itur Kleiderichrant Tilche, Stüble, Soja, Nähtisch 1 Rübmaschine, ein Regulateur, 1 Küchenube, Desibetten, Killen, Kleid, u. Schuhe lowie 1 Bartie Kinderwielsachen, Bilder, Spiegel, Glas u. Borzellan, Küchungeräte, Koch-geichtre aller Art und vieles mehr öffentlich freiwillig gegen Barachlung.

Supe, Gerichtsvollzieher, Mbelbeibitrafte 37.

# lobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 12. Dezember cr., vormittags 91/2 Uhr beginnend bis 3 Uhr, ohne Paule, ver-fteigere ich zufolge Auftr. in meinem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Strake 23 folgenbes fehr guterhaltenes Dlobiliar, als:

1 prachtv. fajt neues Wessing: Doppelbeti m. Kapofmatrake 2 eg. pol. Betten, nußb. lad. u. ell. Betten, Rinderbett, 2 gute en. Springrahmen, 2tur. Rugb.-Baicheichrant, Baichfommoden m. Marmor, practiv. Rugb. Frifiertollette, Racttifce, Chaifelongues, Diwan, Cofas, Bolft rieffel, Leder - Rlubfeffel, altdeutich. Gich .:

Renaissance: Bufett, fleines Rugb .. Büsett, Ausziehtisch, Kirichd. Inlinderburo, Kirichbaum. Schreibtommode, Ruhb. Salonichränichen, Ichöne gr. Ruhb. Flurgarderobe, prachtu. Palis. Tisch m. Marmorplatte, Sosa. R pp. u. ander Tische, Stütle, Echen-alustrade, Staffelei, Bustenstalen, gr. geschn. Eich. Baneelbrett (3 m ig.), tta eren, 2 Kinder-Schreibpulte. sehr gute Opel-Rähmaschine, handnahmaschine, Goldpiegel mi: Trumeaus, dv. Ruhb. und Mahintagel Delagmälde. Golbfpiegel, Delgemalde, Aquarelle, Stahl-ftich- u. and. Bilder, Bilberrammen, geschnigter japan. Rahmen m. 6 Aquarell-Ginlagen, sehr ichon. mod. Eich-Diwan-Auffah m. Gemalde-Bullung, Sirichgeweihe, Rududeuhr, vergoldete Bendule mit gemalten Borg. Ginlagen, Marmor · Uhr, große Marmor · Gruppe (Amazone) mit Marmor jäule, Marmor · Schreibgarnitur, febr ich. Ripp., Aufftell. und Deforationsgegenstände, als: Bafen, Gruppen, Figuren, Aruge, Mandteller ic., Majolita.Blumentopfe, febr icone Gilberfachen, als: gr. Jardiniere, 1340 gr. Frucht-ichale, Bolale 1c., Gebrauchsgegenstände alier Mrt. Effervice für 24 Berfonen, Raffcefervice, div. Lorgellan, feine Gidfer, Arijtall-n. fonit. Glasfachen, Brodhaus Ronv. Lexifon (17 Bb.), Bierers-L x fon div. Bucher, Sarometer, gr. Teleftop, 2 Photogr.-Apparate, Fibtelephon, (Höne Gas- u. elettr. Lüfter u. Bampen, elettr. Stehlampen, fmit. Bronge-Statue m. elettr. De-Stehlampen, imit. Bronze-Statue m. elettr. Be-leuchtung, Lavierlampe, Zetr. heizofen, Teppiche, Kotosläuser, Botlazen, sehr ich. Guanaco-Pelz-decke, Plüschen, and. Portieren, Tischdecken, sehr feine Handarbeitedecken, seine Cosa-tissen, L nusneh, Ingermaten, Poliphon-Musit-wert m. 26 Platzen, Bioline m. Kasten, sehr gute Kinder-Spielsachen, als: Gisenbahn mit Schienen, Bahnhofanlage, Buppenstuben u. Kuchen, Pupp n chranischen, Bautalten um. Aquarium, gr. Bazelvoliere, din. Bogesläsige, Nicom-Staubsauge. Bojelvoliere, biv. Bogelläfige, Atom-Staubfauge-apparat, Rechenmaichine, Lichtpausappa at, 3intbademanne, Abwa diwanne, Gas-Bandbadeofen, Ba chemangel, Spinnab, Reielo fer, Ib. Sa b-tafchen, fast neuer Srn.-Baletot (Rugla ), Eutaway mit Wefte, eleg. Abendlieid u. Mantel, Drn.-Uhr, gold. D.-Uhr, Rüchen-Einrichtung, Gasherd, Iriicher gillofen, Bügelofen, Mefferpupmach ne, Teppicklehrmoldine, Bohner u. fonft. Hausgerate freiwillig meiftbietend geg. Barzahlu g. Befichtigung Montag von 9 bis 12 und 8 bis 5 Uhr.

# Wilhelm Helfrich,

Auftionator und beeldigter Tagator, 1. Edwalbader trafe 23. Tel. 2941

# Drehstrom-Wtotor

Fabrilat A. E. G., für hiefles Spannung, mit Anlassen. Debel chaiter, garantiert betriebbsähig, zu verlauf n. E.loiferten an Carl Hartmann, Höchst a. M., Sebanstraße 10. — Zel.-A. 7423 Franksurt.

Am Montag, ben 11. Dezember cr., morgens 9% Uhr anfangend, verfteigern wir sufolge Auftrags in unleren Auftionsialen

## 3 Markiplay 3

nachverseichnete Mobiliar- und Sausbaltungsgegen-

- 1. 1 faft neue mod. Mahag. Schlafz. Ginr., besieh aus: 2 Betten mit la Einlagen, dreiteilig. Spiegeslichrant mit oval. Bace;telpiegel. Maich-toilette Damentoilette. 2 Rachtilden, 1 Gelief
- 1 fdwarze Berrngimmer-Ginrichtung,
- 3. 1 Bartie Belge, als: 1 moderner faft neuer Geal-Damenmantel,
- Damentudimantel mit Belgfutter, 1 Belgfutter, Mulf mit Rragen, biverfe Rragen:

4. 1 fdwarzer Flügel von Mand;

ferner. 1 Ruhb. Schreibiefretar. 1 Sola, Ruhbaum-Rleiberichrant, ovale u. viered. Tildie, Stüble. Spiegel, Bilber, Kommobe. Steiners Patent-Kinderbett, 1 tompl. Bett. etc. Balmitunder, Etageren. Blumentilch. 1 lebr icone Bronzebufte. ichwere goldene Berren. Cap. Uhr. gold. u. filb. Schmudgegenft., Rinderfpielfachen, als: 1 prachtvolle Aupvenfuche mit tompt. Einrichtung, tt. Eilenbahn. Boltwagen. Schaufelpferd. Schlittichube. Farbtaiten, 1 Gartenschlauch
mit Wagen 2 Robner, Christbanmitand., Schirmftänder Wärmflaiche, Aufschnittmalch. Diwanund Betibeden und vieles mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtleung: Camstag, ben 9. Dezember, mib-

# Rojenau & Wintermeyer

beeibigter Taxator und beeibigter Mattionator. Gröbte Muftionsfale Biesbadens.

Telephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

# Itachla Mobiliar=

Dienstag, den 12. Dez. 1922, pormittags 91/4 Uhr beginnenb. versteigere ich im Auftrage ber Erben u. a. in meinem Berfteigerungslotale

# 22 Neugasse 22

nachverzeichnetes lebr aut erhaltenes Mobiliar:

1 Wohnzimmer-Einrichtung,
bestehend aus: 1 eleg. Diwan mit Umban, drei
Sesieln. 1 großen Spiegel (1.80×1.10). 1 Tisch
4 Vait dazu vallenden Berlieren. 5 wertwollen
Delgemälden. 1 Divlomaten-Schreibtich Kleiderichränken. Walchsommoden mit Marm. 1 Billard.
1 Köhnavvarat mit Motor. 1 Kaise-Köhmalchine.
Tische, Kauch. Sauern., Blumen. u. Rivotische.
Stüble. 1 Liege- und 1 Schautelitud. Kobriellel.
Bilder u. Spiegel. 1 Wetallfinderbett. 1 Desonom.
4 wertvolle gemalte Ilasvolale. 1 Gasberd mit
Tisch. 1 Schubmachermalchine. 1 Linoleum-Leppich.
Kolfer, versch. sait neue Berrenanzüge. Ueberzieh.
Derren- u. Damen-Leibmäsche. 1 Bartie Lischwäsche. 1 große Bartie Bücher. Sinn- und Ausstelllachen. 1 Däugematte. 1 Moich u. 1 Wrinamasch.
4 Buntglassenster. 1 goldenes Kollter mit Manamarinen. Saussalfungsgegenstände und viele nicht
angesührte Gegenstände
Gegen Beloknung zurück.

Gegen Beloknung zurück.
Straße 46. offentlich freiwillig meiftbietend gegen Baranblung.

Befichtigung por ber Muftion.

# Friedrich Arämer

Muftionator und Tarator. 3870 Telephon 3870.

Freireligiöle Erbauung Sonntag, den 10. Desbr., früh 10 Uhr, im Rathaus. Prediger Dr. Bid-Mains ipricht üb. "Der Berier Zarathuftra." Lied 241.

# Butritt frei. Zurück.

Stridjaden

Jumpers, Kinderfleider, Raubicials, Stuben (Sportfirumpfe) u. feib. Schals zu vert. Bleichrodt, Roonstraße 11, 2.

# Unterrior

### Mainzer Padagogium Mainz

Kalser-Friedrichstr. 25. Vorbild. z. Verbands-examen (früh. Einjähr.), z. Obersekunda, Prima u. Abitur; auch Damen u. Volksf. Damen u. Volks-schüler. Beste Erfolge, große Zeitersparnis. Eintritt jederzeit. Bericht frei. Sprech-zeit: D. v. Isenburg-straße 13 1/10. 1 St., 121/4-22/1. 6-71/2. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>5</sub>, 6-7<sup>1</sup>/<sub>5</sub>. Fernspr. 3173. F181

# Englisch!

Etude, conversation. Studium, Konversation. Sprechstunden 5-6 oder schre ben an Herrn

Goussew, Adelheidstraße 99, L

Française donne leçons. Offres sous W. 265 au Tagbi:-Verlag. Dame wünicht die Be-tanntichaft eines franzöl. Beren ober Dame aweds Beiterbildung

ber frangel. Sprache u. 11. 267 Tanbl.B

Tanzen

lehrt j. B. Klapper, al. Edwalbacher Etr. 10

## Berloren \* Gefunden

### Berloren

Breitag mittag sw. 1% u 2 Uhr eine braune lederne Schulmappe m. Buch. a. d. W. Luisen-plas, Luisenstr. b. Berr-ramstr. Abgugeben gegen Belohnung bei Blinor. Bertramstraße 19. 3.

# Entlaufen

Rebvinicherbündin Freif. mittag ichwars, auf ben Ramen "Maus" börend. Gegen Belohnung absug. Betri. Zietenring 12. Hinterh. Bart.

# Weihnachtsgeschenke für Radfahrer

au außerst vorteilhalten Preisen finden Sie im

Fahrradhaus Lübke

Wellritzstr. 39. Telephon 1834. Alleinvertretung der Dürkopp-Fahrräder.



San

965 1

Die Weinbrandmarken

# CTACOBI 1880 CTACOBI AUSLESE CTACOBI PRIVAT-RESERVE

sind von höchster Qualität.

Sie werden aus edlen Gewächsen der besten Weingebiele erzeugt und nach sorgfältigster Pflege und Lagerung in ausgereifter 
erlegener Qualität

ouf Floychen gefüllt.

Weinbrennerei

JACOB JACOBI- TUTTGART

Vertreter: Carl Kup & Co., Biebrich am Rhein. Fernsprecher 117.



LISCHU A.G. WIESBADEN



Klubsessel

in echtem Rindieder, Gobelin u. Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

# Teine Tarfums

Siets milkommene Weihnachtsaaben!

Reine Blumendüfte

Sdelflieder
He lotrop
B vendel
Maiblumen
Orchidée
Rose
Dunderveilchen

# Mode-Tarfums

Armide Deutsche Blumen Usola Bella Khasana Borna

n. 977k. 625.— bis zu den feinsten Ausführungen.

Kleinpadungen:
Ohne Kästchen . 9 Mk. 625.—
mit Kästchen . . 9 Mk. 780.—

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien Spezial-Geschäft für feine Follette-Gegenstände

Dilheims'r. 38 Wiesbaden Wilhelms'r. 38
Dersand gegen Radnahme. K 178

# Gardinen'

Madras-Dekorationen Tüllə, Mulle, Etamine

> kaufen Sie am besten im

Spezialgeschäft Schulgasse 8 1

Pis Weih ac iten S haufenst r-Auslage im Möb ihaus Ph. Besler, Tauousstraße 33/35.

Vertrieb von Erzeugnissen Sächs. Gardinen-Fabriken

Kein Laden. Rich. Herwegh. Tel. 5164

In Schwerer Zeit – ein praktisches Geschenk

# Necker-Nähmaschinen

Bestes deutsches Erzeugnis. Seit 50 Jahren eingeführt und bestens bewährt. — Unübertroffen im Nahen, Stopfen und Sticken.

Sofortiger Kauf bedeutet Gelders parnis!

Martin Decker Wieshaden, Neugasse 26, Ecke Marktstraße.

Eigene Reparatur-Werkstatte. - Fernsprecher 4630.

# Schuhbesohlen

immer noch gut, schnell und preiswert.

Neue Schuhwaren!

# Hoffmanns Schuhklinik

Goldgasse 15 — Tel. 1708 Spezialgeschäft für Gummi-Sohlen und -Absitze

D. Becker & Co Frankfurt am Main Schwedierstraße 5

> nehmen Aufträge entgegen in Pflanzenschutzmitteln

Rebschwefel Kupfervitriol ...

Verlangen Sie sofort bemustertes Annabot.

MULC

Te ezramm-A resse: Schwefelbecker Telephon Hansa 695 und fo gende.

# Entes Brenneselhaarmaser

von Apothefer Schwarz, Minchen, altoho frei, geges Schuppen u. Harrausfall, bewährieftes Raturpraparat fein buftenb, offen (Alache mittringen), 1/4 Liter Mt. 50.—, 1/2 Liter Mt. 100.— emp iehlt

3. Bernftein, Droger e, Romerberg 1.



bei Bingen, von Weihnachten ab geöffnet. Tel. 3l. Wintersportpl. Pension ab 1500.-

# Das Programm des ameritanifden Brandenten.

D. Baihington, 9. Des. (Eig. Draftbericht.) Brafident Sarbing far gestern feine jabrliche Botichaft erfaffen. Er bet barin fein Brogramm auseinandergefest, meldes folgende Buntte umfaht:

Aufbebung bes Cibebebureaus für die Eilenbabn. Magnahmer für eine ftritte Durchführung bes Bro-bibilionsgelenes.

3. Geschliche Madnahmen zur Unterdrückung von Streits.

Sarding erklärt ledann, die Bereinigten Staaten hätten ich einen ut iernationalen Verpflichtungen nicht entsogen und würden fich ihrer nicht entsiehen. Amerika werde nicht gestetten, dah man an seinen Rechten rühren werde, an welchem Buntt der Erde dies auch gesche. Die Vereinigten Staaten wossen ihrer nicht auf Verträge einsassen der der nicht auf Verträge einsassen die bewalfingte Allianzun sordern. Sie würden iede Verpflichung vermeiden, wodurch der Völlerbundsrat oder der Versflerbund sich der amerikanischen Aftion in den Wess hellien. Erdsident Herding sordert mit Rachbrud die Ratifisierung der Walbing korder Werträge. Er schlus vor. das der Antrag der Grönkächte über die maritime Abrüstung auf alle Rächte der Welt ausgedehnt wird. Ties wäre das einsachste Mittel, um fünftige Kriege zu vermeiden. Varding weist darauf din Amerika sale daburch, daß es eine Abrüstungskonterens sur die mittelamerikanischen Staaten einberusen und dadurch, daß es den territerialen chilenischen Grenzkonflikt geschlichtet kabe, den Reweis erdrägt, daß es wünsche, den Arieden aufrecht zu erhalten Mit Besus auf die allierten Mächte und deren Anspielung, zwischen England, Krankreich und den Verrinaten Staaten eine Allians berzustellen, erklärte er. Beiträge die die dee bewassingte Allians fordern werden, hätten B. Gefenlide Maknahmen gur Unterbrudung von Streifs.

Wiesbadener Tagblatt.

werben.
In der Botlicaft werden dann weiter die Frage des Alfobelverkeis, des Kredits für die Landwirtschaft, die Transportfrage, die Einwauderung und die Kindersterblichfeit kerübet, und es wird ein Gesetz gesordert, wonach fürftigdin die Tremden nach ihrem Eintreffen eingetragen werden millen und diese Eintragung in den Hafen des Landes Idärfer überwacht werden sollen. Zu den Besielzungen der Vereinigten Staaten mit den fremden Rächten erstätt der Bröstent, das die Bereinigten Staaten durch ihren wachlenden Einsluß einen bewassneten Konflikt vermeiden könnien. permeiben tonnten.

### Reues aus aller Welt.

Billierbenschmuggeleien mit Selmeinllen. Der wegen Schwindeleien mit gefälichten Brodelgeinen der Golde und Silberscheidebennftalt in Berlin werchaftete, aus dem Often jugewanderte Raufmann Assensed gebört zu einer größen Schmugglerbande, die unter verschiedenen Ankinsern Berlino Mitglieder und Berbindungen halte, deren einträgliches Geschäft durin beihand, Seelmetalle über die Grenze zu schmuggeln. Auf die Rachricht von der Berbaltung Assenses jind alle seine Freunde aus Berlin verschwunden. Bei fünf arenden wurden Rosened gehörende Roser mit Gold und Gilber gesunden. Der West der von Assense verschaften Gelmetalle gabt in die Millierben.

gift in die Millerben. Telephonfterungen burd Schnerfull. Infolge heftiger Schneefturme ift eine gröhere Anjahl ber von Berlin ausgehenden Telegraphen, und Gernsprechleitungen unterbrochen. Der Berfehr wird, foweit angangig, burch Umleitungen aufrecht erhalten

Eine Fran als Milienenrandertn. Ein Kaufmann aus Zehlendorf wurde in der Racht auf dem Delinweg in der Bahnftaße von einer unt mummten Terjon überfallen und des Bargelbes, der Uhr und Schmid-fachen im Werte von vielen Millionen Mark beraubt. Die es bem Kauf-

nann gelang, bem Angreifer bie Gefichtsmaste abgureihen, entbedte er, bag er von einet Frau überfallen morben mat. Die Frau ift mit ber Beute entlommen.

Cijenbiebftible bei ben Goerzwerten. In ben Goerzwerten in Zehlen-borf ftablen brei Arbeiter einen gröheren Boften altes Cijen, bas fie auf einem eigens gemieteten Jubtwerf nach Bertin abjuhren. Die Leitung des Werfes alarmierte die nöchftgelegene Jewerwache, die mit einem Löfchunge die auf der Jahrt nach Bartin befindlichen Diebe umgingelte und famt

ber Beute jur Reiminalpolizel nach Beblenborf führte. Billionenpreife für Belefmarten. Unfere Gelbentwertung macht fich Millionungeeise für Beichmarten. Unfere Gelventwertung macht nuch in den Briefmarfenpreisen deutlich demerken. Wie in der Deutschen Beiefmarfen-Zeitung" ausgeführt wird, waten Kreise aus mahr als 100 000 Marf für einzelne Marten auf den lehten Auftionen gant gewöhnlich und in einer gesten Anzahl von Hällen hob sich von gant eine Million Und in einer gesten knacht von hehr de erreichen z. die Million die Marte von Million dien kante von Erreichen z. die Million die Marte von Chrereich dendete die rote Dreiterfachsen. Der hächste Steis wurde für eine ungebrauchte Toppelgenf gezahlt, die 23/2 Millionen Mart erzielte Geltdem sind noch öhdere Pereise erreicht werden, wie es mit dem

erzielte Getibem find noch bobere Freise erreicht worden, wie es mit dem Jortschreiten der Gesenwertung natürlich ift.
Die Billigfeitswelle in Wien. Während in Deutschied die Preise immer höher liettern, macht fich in Wien nach einer wochenlangen Stannisten der Vreise plöglich ein Rüclichlag demerfder, den man ichan als Billigfeitswelle bezeichnen fann. In den hotels und Kestwarunts ist dem mit angesangen worden Die Preise sind was destautunts ist der mit angesangen worden. Schahe und Rieider sowie Beige find um 20 v. hilliger geworden Jehl wird ein großer Preisenbicklag in den Ledeussmittein schaekellt. billiger geworben mitteln foftgeftellt.

Der anlgefeste Cultausbarem. Rach einem Konftantinopfer Telegramm "Rieume Rotterbamiche Courante" fuchen bie türfischen Rationalifien Des "Alfeiner für ble 150 Franen bes verigen Gultens, die nun ber Regierung jur Laft fellen, well der Haren ja eine Cantocinrichtung mat. Der "Courant" mestet, die Dumen würden alle als angenehm aussehend ge-ichildert und seien zwischen 17 und 35 Jahre alt.

# Für vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe

bieten meine Stoff- und Konfektions-Abteilungen reichste Auswahl.

# Damenmoden J. Hertz Langgasse 20.

Am morgigen Sonntag sind meine Verkaufsräume nachm. von 2-6 Uhr geöffnet.

K 179

## Berdingung.

Die Erds. Maurers, Albhalts und Steinmetsteiten für ein Unteroffisier-Downslwohnhaus in Stierstein werden im Wege der öffentlichen Ausstreibung verdungen.
Berdingungsunferlagen und Zeichnungen können nibrend der Dienklitunden sei der Bauleitung des leichsvermögensamtes Wiesbaden in Schierstein Albelmitrage 29. eingeleben, die Angebotsunferigen toriselbit, solange Borrat, für 180 Mark bei eingen werden.

den tottleten. Eröffnung der Angebote findet am Mittwoch. Eröffnung der Angebote findet am Mittwoch. den 22. Dezember, vormittags 18 Uhr, beim Reichsben 22. Bermögensamt. Wiesbaden. Rheinbahnstraße 2. F143

Simmer 24. ftatt. Dezember 1922 - Reichovermogensamt.

## Verdingung.

Die Lieferung von betden, Defen und Rohren für die Siedelungsbauten an der Riederwaldstraße und an der Riederwaldstraße und an der Lahnstraße sollen vergeben werden. Unterlagen können bei uns für 100 Mt. bezogen werden. Angebotseröffnung am Samstag. den 16. Dezember 1922, pormittags is ihr. F300 Städtisches Maschinenbauamt.



ds3tze.

ler

00.

Der Rasierapparat Weit Wulcuto-Extra

mit immerwa render alinge Enorm Geld sparend. letzen unmöglich. 2. Schmerzi. s ielend nimmt d. M sser den Bart ab und bleibt jahrelang o ne Schleifen harr charf -Warnung: Die echten Klingen sind Mulcute gestempelt

Usberall erhältlich. Dru kschrift: Ratschläge für Se bstrasierer gratis.

Hulcuto Rasiermesser-Fabrik, Solingen Ham erwerk, Hohlschleiferei. ftb:lknledert : Eberhardt Stahlwarengesch., Wiesbeden Langg. 48.

Ein faft neues, nur furge 3 it benüßtes weißes Schlafzimmer

tomp'ett, gegen Angebot ju verlaufen von Bribat an Brivat. Angebote erbeten unter L. 268 an ben Tagbi Berlag.

# MUSEUM

Dr. Walter Haeder

WILHELMSTRASSE 6.

Literarisch geleitetes Sortime t u. Antiquariat



Standige Ausstellung buchgewerbl. Erzeugnisse-

Der welfere Ausbau unserer Geschäffsräume ermöglichte es uns, die Abtellung: Anfiquariaf (erwa 30000 Bande) bedeutend zu vergrößern.

Wir erwarben die Bibliofheken der Herren: Professor Dr. von Düring / Homburg Dr. Otto Forst de Battaglia / Wien

Dieser Katalog, enthaltend Kunst / Philosophie / Geschichte / Rechtswissenschaff usw., ist im Druck (etwa 3000 Nummern).

BÜCHERSTUBE Hermann Kempf

WIESBADEN



AM MUSEUM Dr. Walter Haeder

WILHELMSTR. 6

Wir erwerben stets für unsere Antiquariats-Abteilung

Wissenschaftliche Bibliotheken / Kunstgeschichte Deutsche Literatur / Jlustrierte Bücher / Erstausgaben Philosophie / Musik.

Spiegelglasicheibe 4,00×3,60 groß, ge en Sochftgebot lofort a gugeben. Karl Kähler, Architekt, Wiesbaden, Mitolasstraße 2.

Schals (aus prima reiner Molle gearb.), in vielen Garben porraits.

Frau Holzapfel



Man verlange ausdrücklich

Gilka-Kümmel Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden Erbacher Str. 5. 1: Telephon 6498.

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstatte für Führer von Kraftfahrzeugen. F 181

Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

# Zu verlaufen nur an Privat

ein gr. sait neuer gus. Gas-Kamin (mit Kupser), gr. Heigtraft u. spar amster Gasverbrauch, eine 14sar. gold. Damenuhr, ein w nit getr. Herren-Paletat (E ve coat), Gr. 44—46, 2 Riavierschulen (Biesbing-Rose u. Umbach). Anzusehen Gountag von 10—4 Uhr ober Montag v. 12—3 Uhr. User, Waltmusser, P.

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Würze.

in großen Originalflaschen Nr. 6 praktishes Weihnadtsgeschenk!

Achtung auf unversehrten Plembenverschluß.



# Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Liichtige Rontorijtinnen, Buchhalterinnen

und Stenotypiftinnen ucht Stadt. Arbeitsamt

# Priv.: Sefretärin

nicht su iung, aus febr guter Ramilie, fofort gesucht.

Bedingung Juverläffig leichte Auffaff, Stenogr.
u Schreibmolchine. Erwünscht Engl. u. Frans.
Ang. unter D. 269 an den Tagbl Berlag.

&mpfangsfraulein intelligent Kenninisse in Stenogr. u. Schreibmald. auch Anfäng. gelucht. Off. u. U. 265 Taabl. B. Junges Mädchen filr Laben lofort gelucht.

Import. Saus, Wiesbaden, Grabenitr. 2 Gewerblides Berfonal

Geubte Sätlerinnen Beimarbeiten gesucht Reticibeditraße 20. M 1 rechts.

Geübte Beimarb. 1. Räben u. Säfeln gef. Wollwarenfabr, Ludwig. Ritolasitrabe 24.

Dausperjonal Einfache suverläffige

Pflegerin

w. Frans. ipricht, tags-uber su Dame gesucht. Off. u. D. 269 Tagbl. VI. Jur Fübrung e. frauen-loien Dausbalts (Bater u 10i. Tockter) wird ein lethtt. gewillenhaft. bell.

Alleinmädchen bei a. Bebandl. Bes. u. Berpilea. ver iofort ober iväter gelucht. Offert, u. E. 265 an d. Tanbl.R. Tuchtiges suverläffiges

# Alleinmädchen

welches etwas tochen t.
u. im Saushalt erfahren
itt in il Hillenhaushalt
bei autem Lehn und Behandlung per lofort ober
1. Januar 1923 gelucht.
Gute Zenanisse erfordert.
Anfragen mögl. zwilchen
12 u. 2 Uhr nachmittens
Mierandraftrohe 11. B.
Mielumdechen
(für franz Gamilla)

für franz Kamilie), das aute Scuanille aus auten Säulern aufweilen und womöglich ein wenig Franzölich ivrechen fann, gelucht. Vorzust. Samstaa nachm. zwiichen 5 und 6 Sailer-Robr-Rina 71. 1.

Mädchen für Hausarb. bei g. Lohn gei, Schwalb, Str. 53, 1.

Ig. Mädchen in kleinen haushalt, mög-lichkt josort gelucht. Bor-gujtellen von B-3 Uhr. Jacobi, Lansstraße 14. B. Tückt, Alleinmüdchen für fl. Saushalt fof. gef. Kaller-Friedr.-Ring 64. 1. Tückt. zuverlöffiges

Allein mädchen in fl. Billen-Daushalt bei gutem Lohn u. Rehandl, ver 1. Januar 1923 gej. Anfrag. Richard-Wagner-Strahe 30 (Leberberg-Wilbelmsböhe), von 10 hie 12 Uhr

bis 12 Uhr. Bum 21 Tegember 23uverl. 3immermädden

gelucht. Beni. Benfer - Barmann.

Alleinmädchen

aegen auten Lohn sofort gelucht Softenstraße 4. bei der Alminenstraße.
Maleinmädchen, welches lochen tann, zum I. Januar in tleinen Haushalt gesucht. Waschund Bustrau vorbanden. Etage. Drei erwachsene Bertonen. Mäheres im Taghl. Berlag.

Aucht. Hausmädchen

er. aushilfsweise. sum 15. Dezember gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Mosaristraße &

Allein mädchen für lofort gelucht Morits-ftrafie 37, 1 rechts. Tuchtiges afferes

Mädchen erf. in Kliche u. Saus. gelucht Dambachtal 39. Tucht. Madchen für tagsüb. gelucht Abein-ltroße 98. 3.

Beijeres jung. Mädchen für leichte Sausarbeit tagsüb. gelucht. Aneivo. Kapellenstroke 19 Bart. Junges Mädchen für leichte Sausarbeit

tags ober ftunden-weise bei bobem Lohn gefucht. Raberes Spiegel-

galie 1. 2.
Geincht ein jüngeres, lauberes Mädchen von 10 bis 3 Uhr Weihenburgstroße 6. Bart. Links.
Ich luche für aleich eine zuwerlässige tüchtige

Putfrau für Anwaltsbilto. Räb. im Tagblatt-Berlag. Fw

Mlännliche Berionen

Raufmannifdes Berfonal Rechtsanwalt

iucht ält. oder iüne auverlässigen Bürogebilsen
oder sgebilsin i. dauernde
Et., mögl. stenographietundig. Ang. mit Alter
vish. Beläätigung, unter
U. 264 an den Igabl.A.
Für erstflass. Geinsofthandlung branchefundiger

Bertäufer

gesucht. Stellen-Rachweis für faufm. Angestellte im Städt. Arbeitsamt, F290

aus gutem Saufe für das Buro einer Kohlenbandt, ver lofort ober 1, 1, 1923 nejudt. Gef. Offerien u. D. 252 Tagbl.-Berlag. Gewerbliches Berional

Guter Rodmader außer bem Saufe gefucht bei Leininger, Rhein-

Lugitger Obergärtner f Landichaft gesucht, Ang.

1 5. 284 Tagbl Berlag.

Für tägl. einige Stund.
Gartenard, in d. Morgensod. Abendstd. als Rebensbeschäft., wird erfahrener verseirat. Gärtner oder gartenfund. Verson ges. gartenfund. Berfon gel. Gemährt wird freie 3-3.-Bobn. u. Ruche, Garten-land, fow. Barverpütung. Off. u. B. 263 Lagbl.-Bl.

Stellen-Deluce

Beibliche Berfonen

Geübte langiöbrige Rafflererin, Sprachlennin, bew, in Stenogr., Schreibmalchine, Buchführ., fucht Boften für lofort ober 1. Jan. Off. u. F. 268 Tagbl.-Berlag.

webildetes Fraule.n perfett Fransöllich iprech... incht Stell gleich melder Branche. Off. u. I. 265 an ben Tanbi.-Berlag. Gewerbliches Berfonal

Madhen, 24 3.,

aus sehr anter Hamilie, mit boh. Schulbild. sucht Stelle als Empfangsdame oder deral b. Arzt oder Babnarzt. Abresle im Tasbl-Berlag. Fr. Geb. iunge Dame sucht zu Jan. Tätialeit hei Arzt oder Jahnarzt, aum Empfang, ob. sonit. Bertrauensst. W. Mohn. im Hause. wird weniger auf aröktes Gehalt geleh. Gebi a. evt. a. Gesellich, zu Dame Offert unter L. 265 Taghl-Berlag.

sänglingsidweiler jucht Stelle in Brivatpflege. Amgebote unter
3. 256 an den Tagdl.-Kil
Gut empfohlene
Sänalinasund Kinderichweiter
lucht sum 1. Januar vall.
Stellung.

Muni Frentrus. Mosariftraße 5. Fraulein jucht tte le Frillein fullt tie le a. b. Schiff.- u. Spedit onsbranche, mt langerer Aus-am I. an Büfett tätig landsprozis (Holiar d u. Belgien), lucht ver l. Jan. - 3 Off u. O. 262 Tagbi.-Bil. pa,f. Stellung. Off. unter L. 266 an ben Tagbi.-Berl.

Suche für meine 15iabr. Büjett Unfängerin oder ähnliches, in autem Saus. Off. u. F. 265 an den Tgabl.-Verlag.

> Fraulein fucht Stelle

jum Servie en in Cafe ob. Beinreftaurant auch als Mithilfe am Bu'ett Off. u. B. 288 T gbt.-B.

Dausperfonal

# Schwester

erfahr... die sul. nerven-tranten Berrn 4½ Jahre gevilegt bat, gut tochen fann u. feine Arbeit ich... iucht für gleich Stellung, cvt. auch ftundenw. Gef. Off. u R. 268 Tagbi.-B.

geofleat bat, gut tochen fann u. feine Arbeit ich.
iucht für aleich Stellung.
cot, auch finnbenw. Gef.
Off. u K. 268 Taabl. I.
(Südländerin), 44 Jadre, mit guter Erziehung, lehr lerios, lucht Stelle als
Souvernante für 1 Kind oder Leitung des Hause gergitting, am liebsten haltes f. Ende Dezember.
Da ich a. It. verreile, bitte Off. u. C. 16074 an Annu. Gro. D. Frenz, G. m. b. d. Mainz, su richten
Junge deutiche

Dame

Junge beutiche

aus a. Kam., mit fehr a. enal. u. trans. Spracht. I. Stelle als Reifebegleit. su Dame. event. su Kind. (Ausl. bev.). Difert. u. g. 284 an ben Taabl. K. Bu Jan. fucht ält, geb.

haushälterin

Alleiniteh. geb. 40iahr. Dame lucht Stellung in vornehm. frauenl, Saus-balt. Gefällige Angebote unter G. 265 an ben

balt. Gefällige Angebote unter G. 265 an den Taghl.Berlag.
Tochter, aus gebild. Daule. 20jähr. im Kochen erfahren, jucht Betätigung in guter Hamilie, am liehsten finderlos, sum 15. Jan. Boraussekung Gamillen, antichluk. Referens, hier-leibst. Offerten unter S. 266 an den Taghl.Bl.

lucht Stelle als Stübe in Haushalt wo noch Mädden porhanden ilt. Kamisien-Anickluß erw. Abrelle im Lachl. B. Gb

Sinndenbuchhalter

abichluß- und bilanslicher. noch frei. Einrichten u. Beitragen von Bilchern. Angebote unter K. 265 an ben Tagbi-Berlag. Gewerbliches Berional

Wer

Stelle in rub. herrichaftl. fakt Gariner als Chauf-baule. wo bilfe vorh. ins Ausland. Offert. u. Cff. u. P. 268 Taabl. B. 3. 264 Taabl. Berlan.

Stenotypiltin

perfe't, mo 1. Englisch und Sollandisch, gefucht. Dff.

# **3uarbeiterinnen** fuchen per fofort

Berthold Röhr & Co., G. m. b. S. Sutfabrit, Langgaife 7.



Alte oroge Berlicherung -Be ellichaft mit famt. lichen Berilderungszweigen ohne Balutaverbind-lichteiten judt iar bie & b. ne., Unfail- u. haftpflichtbranchen tfichtige bewährte Fachleute als

WIESBADEN.

# Bezirts-Generalagenten (feet ober möbl.) genen bebe Abfindung gelucht. Offerten unter 28. 261 an den Taabl. Berlag.

Betätigung in allen anberen Berficherungszweigen erwaricht. Dobe zeitgemöße Bezüge. Durchaus felt-ftandige Stellung.

Annebote mit Reluftatradweifen werben unter 8. 3. 21. 965 an Rudolf Moffe, Frantfurt a/M.,

Bedeutende Firma der Werkzeug- u. Werkzeug maschinen - Branche ichst baldigem Antritt einige jungere arbeitsfreudige und strebsame

# Buchhalter.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-abschriften, Lichteild, Angabe des frühesten Eintrittsterm ns und der Gehultsansprüche erbeten unter Z. 54 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtiger Expedient und Rorrespondent

Haushälterin

40 J., i. all, hanst. Arb, burchaus erf., berf. i. Koch. auch i. b. fronz. Kuche, i. Stelle i. nur be i. frauent. Jaufe, wo lie ihre Tochter v. 14 Jahr. zu sich nehmen barf. Sehe mehr a. g. B handt. als auf hoh. Lohn. Off. er . an Freu Braleret, Coblenz, Kurfürstenstr. 5.

# Vermietungen

Saben n. Geidaftsraume.

Bornehmes Buro, 2 gr., 2 fleine Jimmer, Barterre, gute Lage, gegen Beteiligung abzu-geben, Off. u. E. 270 an den Tagbl-Berlag.

ohne Bimmer-Ungabe,

Mani. - Wohnung gegen etwas Hausarb. zu vers. Roll, Bismardring 9.

Möbl. Bim., Mani. uiw. Radimeis w. mabl 3im. Diefelben fucht bauernb. Manthe, Quifenitr.16. Stb Möbl. Zimmer (2 Betten), mit od. ohne Mittagstild, zu verm. Schwalbacher Str. 79, B Röbl, Wohn u. Schlafs. m. Küchenben. zu verm. Off. u. B. 266 I.-Verl. Ein bell, möbliertes

Aohn- u. Schlazimmer 2 Betten en mit Beni. Nähe Schierstein, lofort zu vermieten. Abr. im Igghl-Berlag. Ge 2 elen. mobl. beith. Jim. (Mohn. u. Schiafatm.) aum 15. Des. su perm. Mor. im Tagbi. Bl. Fy

# Fremdenheime

Benfion Billa "Albert"
Kartenitr. 18. Tel. 5141.
bat noch einige gut eingerichtete u. aut geheiste Dovnel. u Einzelzim. Ir.
Borrügliche Bervilegung bei mähigen Breifen.
Blöhl, Wohn u. Schlafz, mit 2 Betten a. Tage od.
Wochen zu vm. Geisbergsftraße 26. 1.

Mietgefuche

**Uusländer** 

fucht 2 3im. mit Ruche balbigft. Angebote unter U. 269 an ben Tagbl. Berlag.

Banibeamter 3-4: 3im. : Bohn.

mit Küse für 2 Berson... am liebsten in Billa ob... auter Gegend. Dring-lichleitslichein poxband.!. Off. u. M. 267 Taabl.-A. Gesucht Wolnung pon 4 3im, mit Auche u. Babesim, für 4 Bersonen (armenische Kamilie aus Rugland). Wünschenswert Näbe ber Tramlinie Wiesbaden-Mains. On unter U. 261 an ben Taghl.-Berlag.

4-6.3im.-Wohnung

Ausländer ucht 4—6 Jim. Tohn.
au mieten Galls unmöbliert, wird Mobiliar
acitellt. Bu erfragen
Mediateur. Wiesbaben,
Reugallo 1. Ar. 1889. Ausländische Familie lucht für bauernb

2-3 möbl. 3immer mit Allee ober Raum.
wo man Rochaelerenheit
einrichten fann. Off. u.
A. 264 Inabl. Berliga.
Gut möblierte Wobuung
gelucht, 3 Jimmer, Küche,
Bad. Mädchen - Immer,
4 Betten. Hohe Miete.
Angedote unter I. 268
an den Tagbl. Berlag.

2-3 möbl. 3immer Rüchenbeni gung auf ein Jahr von ruh Chepaar gu mieten gel. Dif. mit Breis unter II. 260 Tagbt. Beilag.

Zahle hohe Mietel Wöbl. Wohnung

aejucht, sofort ober spät S-4 Zimmer, mo Rücke allein zu benuten. Off. u. 5. 266 Tagbl. Berlen Möbl. Wohnung minb. 4 3immer. ept. annutem Saus und Lage.
bis 200 000 Mt. monatl.
ani 6 Monate gelucht.
Otto Engel. Abolikt. 7.
Geb. Chepaar

(Aladem.) lucht a. Dauer-mieter bald leden möbl. Sch af. u. Speile. ober Bohnsimmer mit Rüche, reid, Rüchenbenun. Off. u. R. 254 Tagbl.: Berlag. Angeitellter lucht möbl. Zimmer

für gleich ober loater. Off, mit Breis u. IL 263 an ben Taabl.-Berlag.

Gutmöblierles 3immer

möglichft mit voller Benfion Rabe Lanbeshaus zum 1. 2. 1923 gefucht. Off. unter M. 258 an ben Tagbl.-Berlag.

Goon. Golazim. und Rabinett

in vornehmem Saule und Lage, mit besond, Ein-agna bevorzugt, von Ausländer

gefucht Offerten unter D. 265 an ben Tanbl Berlan.

Junges Chepaar fucht hubich g legenes gut möbl. 3 mmer mit guter Benfion, Deigung u. elettr. Licht.

Angebote unter "etge-maße Begablung Dauer-mieter" & 287 an ben Lagbt.-Berla". Ausländer

2 möbl. Zimmer mit Küchenbenun. Off. 11 W. 264 Taabl. Berlag. Ausländer lucht 2-3 Zimmer

mit Kildenbenuts. Off. u. 5. 264 Taabl. Berlag. Ruffifde Sam. I. eine

Wohnung ober 3—4 möbl. 3im. u. Rüche (allein) ober mit Küchenbenukung. Off. u. E. 268 Tachl-Berlag. dön möbl. 3im.

mit levar. Eingang gel. Riche Arolfsallee ober Kaller - Ariedrich - Aing. Iff. u. S. 287 Igsbl.-B. Ausländerin lucht ver lefort

Umsugstoften werden as tragen. Wer trift Bob nung ab? Offerten unt M. 268 Tgabl. Berlag. Mustander lucht möblierte Wobnung mit Bad u. privat. Kücke Breis Rebenlache. Off. u. C. 267 an den Tagbl.M. Junger Engländer

Bis 2000000

jucht Aufnahme in vornehmer Brivat-familie mit voller Ben, fion Off mit Breisenn u. D. 264 Taghl.-Berlon Gelucht

2 3immer, mit ober ohne Benfton. Offerten unter D. 268 an ben Tachl. IL

Schlaf: Wohnzimmer mit Ruchenbenut. mög-licht Jentrum b. Stadt, per lofort gefucht. Dil. u. D. 266 Tagbl.-Berlos. Ruhiges Chepaar wöchentl nur 2mal in PRicebaben anwei. Inde

nur Kurlage. Taunuslitake. L B. 267 Tanbl. 3a. ankand. Mann jud

im Mestend, wenn möst mit Bension. Angeb. mit Breis unter B. 280 an den Landl. Berlag. Elegant mobliertes

Jimmer im Zentrum der Stadt. mögl. mit lepar. Eingans per lofort gelucht. Off. s. 16887 an den Tagsb Berlag. Möbl. Zimmer

gefuckt von Dauermieter (Geschäftsmann), mösl levatat. Breis-Off, unter 5. 288 an den Jaabl. B Meltere Dame lucht möbl. 3immer

nit Rudenbenut, Mieb rreis b. 6000 Mt. monatlich. Offerten u. G. 261 an ben Tanbi-Berlan. Reichsbeamter

jucht 1 3immer ob. Mant jum Wohnen. Dröbel und Wälche vorhanden. Ange bote unter 3, 263 an ber Laghl.-Berlag.

Gin großes, beisbares, leeres Zimmer, event. Küchen, u. Kelles Benubung, bei bester Besablung von alleinsteben, iung. Frau gesucht, Get. Offerten unter S. 267 en den Tagbl. Berlag. 2 leere Manfarden

cher Frontsvitaim. 34 Gute Besahlung. Offen, mit Breisang. 11. G. 271 an ben Tagbl. Herlag. Ben. Dame Deursche. leere Mansarde mit Kochoclegenheit. um Bewohnen. Offerten & M. 264 Taabl-Berlan.

Seizbares Utelier

möglichst Rabe Bahnbal gelucht. Offerten an B. Urbanial. aclucht. 1-2 leere

fl. Räume in rubiger Gegend & Engros-Lager su miein gesucht. Offerten unter D. 261 an ben Taghl. Eagerraum

mobl. Zimmer. ober bellet Rellet ! mieten gelucht. Offertes u. T. 245 Tagbl. Berlat

Amerikan. Jamilie

(mögl unmöbliert) von 4-5 Zimmero

Zubehör in Etagenhaus, bevorzugt Part-oder I. Stock. La ger Mietvertrag Off rten an Roth, Wilhelmstraße 60.

Büro : 3immer. fehr rubigen barobetr eb. G. genb Biftoria-, Le fing- ober Mainger Strafe bend jugt. Diferten unter G. 257 an ben Tagul. Beild Frie mö

Sat

Bebin Tagbi. 2 mmöbl Bietitid Beten 1

mit R

an be 811 Shone : touid Bergütus R. 265 I

Gt

für 4

meine Stg abn-933 249 Wol Rietfrei Berben H. II.

Bohi Aranff.
Anbiele
Bohn. i
Fran
3.-Bo
Anidarift
E ben
Beld
Berlon
A. 3

ober 9 36 to Retier Bahnho Lambach Lifferten

5 n guter licht Be

6 Raptito Supoth Diff. u. S. Rapit

Gud)

M

nder

unter bl. 331

ter

etabl. OH.

paar ni ta

3im.

eride ert. L

n juda

ner

mögi. 5. mii 88 an

ertes

F4

mer

mögi unter 161,-91

mer

Mitel

monat 6. 280 las.

ifer

Mani-el und Ange-an des

ares.

Relleti ter Be itebend Gei 267 en

arden

Offert E. 278 riga righe. L

adri

it. sum ten u rlag.

a hubba

re

ne

mietes unie unie

im

Teleph.5989

vorteilhaften Preisen: bietet Ihnen zu

Bettfedern und Daunen Deckbetten, Plumeaus und Kissen Steppsecken und Daunen = Decken Woll=, Ramelhaar= u. Reisededen Matraten und Matratenschoner.

Anfertigung von Steppdecken und sämtlichen Bettwaren.

WIESBADEN

Deuticher hiefiger Ge daftemann fucht

mit Ruche. Tuto-Garage erwunfcht, jeboch nicht Bebingung. Glofferten unter G. 256 an ben Tagbi. Berlag.

Auslander (Dauermieter)

fucht Bohn und Schlafgimmer, möbliert ober unmöbliert, erent. mit Ruche, in Biesbaben ober Biebrich in ruhigem Saufe. Geft. Angebote er-beten unter M. 16088 an Ann. Egped. D. Freng, 6. m. b. S., Mainz.

Stallung m. Futterräumen

für 4-6 B'erbe, ge'ucht. Offerten unfer &. 263 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Mohnungen zu vertaufchen

Schöne 2-3im.-Wohnung tegen 3-3immer - Wohn. in taufchen gefucht gegen Bergütung. Offerten unt. R. 265 Tanbl.-Berlag.

Tausche meine 3-3.-B. Garten ind Sigliung. losort ober um Arübiahr. Käbe Sahn-Weben, Offert, unt. 1. 248 Taabi. Berlag.

Wohn.- Laufch

Rietfreie schöne 3-3-M.
men llebernahme der
musmeisterstelle in best.
man. genen 3-4-3im.:
Robnung gel. 10 000 M.
merden für Umaig vern.
M. u. 11 268 Taabl.-M.

Bohnungstaud

franst. a. M. Wiesbaden
indiete lehr ichone 3-3.
Bohn. mit all. Zudehder,
in Frankfurt. Enche mod.
63. Wohn in Wiesbod.
Inidiriten unter R. 267
Then Trankfurtende
Beldie asseinischende
Berlon faulcht eine

4 Jimmer Wohnung
twen 1-3. Wohn. mit

Taniche m. fl. frbl. 3 3. Frontsp. geg. geräumige 3-31m Wobnung. Off. u. 5. 269 on den Tagdi VI. Tau de

43immer Bohnung mit Bab, Rähe Emier Etraße, gegen gleichwert. Bohnung im Aurolertel, Umgung wird vergitet. Ing. u. B. 5622 an Ann.-Erp. D. Frens, Babnhof-itrake 3.

Bohnungslaud,
5- u. 4-3im.-Mohnung,
Abelisallee, genen 5 3.Mohnung, event, Ankauk,
auch Billa, in Bahnhofsnähe. Offerten unter
E. 289 an den TaablattBettag erbeten.
3ch taulde

3 schöne Buro-Räume

icht sentral gelegen, geg.
swei (ober mehr) größere Räume. Ausführt. Ang. u R 266 Tanbl. Berlas. Für Büro

# Wohnungs=Tausch!

36 tanite berrichaftl. 6-3.- Nohn., Ru'e. 2 Mani., Retier uiw., je i Romf., 1. Et., R. Fei br.- Ming Bahnhofonahe) gegen 8-4-3.- Wohn in Aurlage, lumbach. o. R rotal, 20 nenbeceer Etr. viw. Geft. liferien u. L. 269 an den Logbi.- Berlag.

Gesucht

in Biesbaden große moberne

5—7:3immer:Wohnung

aufer Bohnlage Rabe Bab bof bero gugt, aber bet Beringung. Coone 4-Rimmer-Bohnung, befter at in Maing, tann in Laufd gegebes werben.

Geldverfehr

Rapitalten-Ungebote pothet zu faulen gel. i. u. B. 244 Tagbl. Bl. Rapitallen-Gefuche

2 Mill. Mark Snoothef. pr. Objett. unfriltig gelucht. Offert. B. 276 Tagbl. Berlag. ouche Teilhaber nit Kapital (Badmann) ou Möbelgeichaft, Laben unt. 270 an ben Tagbi. 21.

Jede Summe nimmt ger. eingetr. wirisch. Unternehmen geg. beste Sicherbeit u. Bersini. Strengfte Distretion. Unverbindt. Anfragen unter L. 267 an ben Tagbl. Berlag.

400 000 Mt.

auf berricaltsbaus von Selbstgeber gesucht. Dit. u. Bl. 259 Tagbl.Berlag.

Wiesbaden • Rüdesheimer Straße 24. Bankkonto: Rhein. Diskontobank, Wiesbaden.

Immobilien

Finanzierungen. Hypotheken -

Telephon 4633.

On parle français - Si parla italiano - English spoken.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Ausländer!

Edione Billa im Billenviertei, m. Obst-darten (Bauplab) accen autes Angebot in vert. Off u. A 265 Tagbl.-B.

Etagenhäuser

Blar Berghaufen.
Blar Berghaufen.
Fliehlftrake 12.
Benfion Sau ervert.
authe, Luffenfie. 16, Stb.2.

Immobilien-Raufgeinde

Eine Billa 8 3im. mit Badesimmer, benugefrei ohne Tauich, au faufen gelucht Rabe Sonnenberg o. Rambach. Offerten unt M. 257 an den Tagbl-Berlag.

Villa oder Etagenhaus

au laufen gelucht. Rah. u. G. 256 Tagbi. Berlag uber Gernivrecher 4842.

Villa, Hotel, Geschäfts= Wohnhäuser

n eutem Buftanbe, in 6.1. Gebiet gegen bir ju taufen gef. Eff. u. P. A. C. 9849 an ben La bl. erl. F87

Cofort ju laufen gejucht eine Villa

fret jur sofertigen Be-nuhung ober mit frei-werdend. Wohnung, wenn auch mit Möbeln. Off. u. 6. 262 an den Tagbl. Berlag.

Selbstfaufer lucht von Bigentilmer

cber Landbaus möglicht mit Garten in ober bei Miesbaden, Besiehbar i. Sommer. Breis bis drei Millionen Mart. Offert. n. E. 260 Taabi-Berlaa. Bon Gelbitfaufer

haus oder Billa mit besiebbarer Bobnung gefucht, Off, unter B. 262 an ben Tagbl. Berlag.

Guche Haus zu kaufen. Offerten m. Breisangabe unter M. 283 an ben Lagbl. Berlag.

Birifoft, in Safé, & . Manthe, Quifenftr. 16, Gtb.

Haus im Sentrum ber Stadt, in autem Justand, bis au 4 Millionen, a. Bar-sahlung gesucht, Agent, perbeten, Angebote unt. F. 287 Taghl-Berlag.

15-20 Säufer

Ausländer Türke, sucht Etagenhaus

oder Villa (Größe gleich, auch nicht beziehb.) ohne Agent zu kauf. Off. unt. D. 270 an d. Tugbi.-Verl Grundstud oder Ader in ber Rabe bes Kailer-Friedr.-Rings su taufen gelucht. Offerten unter R. 258 an ben Tagbl.-Berlag.

Aleeader zu laufen im Auftr. su taufen gej. Ricelluel 30 inifen Lage egal. S. Komp. ober au pacht gei. Alies. Hörnerftr. 4. Ruf 2803.

Großhandelsuniernehmen incht Kapital bei erftfaffiger Sicherheit und hoher Bergin ung. Angebote unt 20. 267 n Taibl.-Berla.

**Hiesige Engrosfirma** sucht zur besseren Ausnut ung ihrer Lagerraume mit Kontoreinrichtung, Telephon usw. etwas daiür

Geeignetes, eventl.

Befeiligung. Vorschläge erbeten unter J. 269 an Tagbl.-Verlag.

**Immobilien** J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenios.

Wilhelmstr. 56 Gograndes 1882. Fernruf 6653

Kauf und Mieta von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Aniagen Finanzierungen Hypotheken.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. S. Lion & Cio. Fernruf 708. Immobilien

Vermietungen Möblierte Zimmer.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villan, Wohnand Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Gute Etagenhäuser

in jeber Breislage fucht für firgenticht. Raufer Grundfrudsmartt, Schwalb. Str. 4. Zel. 5884.

Sochherrichaftliche Befigung in munber-barer Lage am Genfer Gee mi: Ampenbiid zu verlaufen od. zu vermieten

möbliert ober unmöbliert, 22 Zimmer, barunter große Gefeilichafistäume mit allem Komfort. Gartenwohnung f. Chauffeur, Garage, Stallung. Räheres Couvren, Beven, Rue du Simpion 2.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Gin mittelichmeres

u verl. bei G. Schnabel, Deutsche Gwaferhundin

Deutste de grande de grand

de race pure (ascendance enrégistrée) d'une beauté emarquable et bien entretenue, très vigoureuse et très bonne degarde Prix modèré. Offres s. 0. 266 au Tagbi-Verlag.

Jajohunde und Deutsteschäferhunde aftaug. Biebrich a. Rh., Bathausftraße 94, 2.

Graner Synghund, auch 4 Junge, billig ab-gugeben. Chriftian Sens. Mainzer Str. 160a, Saus 7 Springer-Spaniel

mannl. eingetr. 8 Mon., billig an vertaufen. Beichtigung bis 2 nachm. Kirtigung 40. B. Windspiel, reinraft... aelb. 1 Jahr, mit Stammb. weibl., au verf. Roff, Frantfurt am Main. Baumweg 11. B. Schöne Fordünden.

Schöne Fordünden.

Staden alt. su verf. Stifftraße 3. 1 lints.
Bachi. For Rabe. Fabricher, Sandtarren verf. b. Wahl, Connenb. Ctr. 82. Beämilierter reblubnfarb. Bialieners

Stamm 14 Sid. bennen legend, su vert, auch smei einzelne babne. Duner, Bismardring 26, 1.

Occasion!

Reue H.S. Doublee-Uhr, 3 Dedel ju verl. Konrad, Dermannitrake 3, 1.

Gelegenbeitsfaul,
1 D&d. fompt. Esbeitede.
100 gr Berfild, fabritneu, mod. Multer, lehr preiswert zu verl. Baur, Herrngartenftr. 5, 2 St. Angul. von 1—3 Uhr.
Born, Welhuachtsgein eut!
Warmorliaur. 63 cm.

Born. Weihnachtsgeja em! Marmorfigur. 63 cm.
Danaibe (Batilan). auf drehbarem Godel. 13 cm.
und ichwatzer Marmorfaulen. Handle 112 cm. au verfaulen. Handler verbet.
von Münenberg.
Schiersteiner Straße 17.
Barterse.
Ein n. Rezendut,
1 B. vern. Schlittichube.
1 n. Meije-Alavierlampe zu verf. Bertin. Jimmermannstraße 7, 2.

Cealplilidiade, Uebergieber prw. ju vert. Lenble, Roberitrage 20.

Ausländer! Glinftiger Gelegenbeits. 3obelfragen

bestebend qus 9 Fellen.
Schmidt.
Sabnstr. 24. 1 v. 12—3.
Weihlucho u. Tecpuppe au verlaufen bei Schmidt. Bagenstecherstraße 1.

Iltispela

fast neu preiswert su vert. Reichel Körner-itrage 2. Schubgeichäft. Biber = Muff

'für iunges Mädchen) u. 5 Sermelinfellsten, alles ichr aut erhalten, preisw. au verfaufen. Sunger, Oranicustr. 46. Bart.

M. Tibel-Muss.
Buppenstube, Wohn u. Golafs. Laterna magica su verf. Ibvri, Geerobenstroke 27. Dib. 2.

Clea weik Belsmantel. 2 ichone Mäntel, Glausch u. Gealpl., seid. Tritatbiuse, Rotaesdalbum, neue Schube, aetr. Stiesel usw. Menrer, Dambachiai 27.

Herren: Pelzmantel

Sealbijam auf Rutria, bireft von Brivat au verf. Offerten unter 6. 1997 an Jafob Maver, Ann. Exp., Grantfurt a. Dr. F157

Reagenpelerine (Belderlab), duntelblau, wie neu, preiswert absugeben. M. Ditter, Derrenichneid, Mauritiusstr. 12. 1.
Drei eleg, leid, Kleider für iunge Damen, drei eleg. Strahensleide, einige getr. Schube (Gr. 37/38) preiswert su versaufen bei Ebehardt, Wellrichslitzge 47, 2.

Eleg. rola Tafissellein, Roonstrahe 21, 1. St.
Ein neues dunselbl.

Wollitofffleid

für Siabt. Rinb. 1 Tull-blufe (Gr. 42) billig su vert. Raberes bei Rung. Blüderftraue 26.
Trifotjeid. Unterrod.
1 Wolliumper, 1 Blujenr.
alles neu, vert. Schubert.
Mübesheimer Str. 25. B.
2 auterb. Damenmäntel

billig su verk. Bernhardt, Drudenstraße 7, 2 St. Fast neuer Maniel

idule 112 em. du vertaufen. Höndler verbet.

von Münenberg.
Schiersteiner Straße 17.

Barterse.

Tin u. Regenbut,
1 B. vern. Schlitzichube.
1 u. Mell-Klavetlampe zu verf. Bertin. Immeramonnstraße 7, 2.

71/2 Bill. Weint. Calli Ariedensw. vew. zu verf.

Ariedensw. vew. zu vf.
Baldichmidt. Vorsitt. 2. 3

Ueberzieder u. 1 Baar Goldkierichube (38) verf.
Bebwann. Biücherstr. 24. 2

ler 55 Offertes Gerlag 8

nd ri. 60

Stän

Berlan

Weihnants Deigent. 1 Stridfinde f. 8000 Mt. m pert. Comitt. Abler-frage 65, 206. 3 L

Serren-Gummimantel.
Schube (42—44). Damen
Schube (38—38), all. sait
neu. sehe billig su vert.
Magemannitraße 13, 2.
hei Schiffer.
Enghen Manig Gerten.

Anaben - Angug. Gerten-Gummischube au vert. bei Rosenthal. Abelbeibitrage 58, 1, St.

Ifait never herrenanzug

mittl. Größe, su verf. M. Beigand, Mainger Sir, 25, Stb. 9 Berichiedene guterhalt.

Herren-Anzüge

su vertaufen bei Lörich Kellerstraße 6, 1.

Iwei wenig getragene
Serren-Baletots für ichiante Figur, su
vertaufen. Hans, Nerostraße 10. Laden.

Knah. Wint-bleberzieber.
Covercoat u. Schube für
13—16jähr. billis zu vert.

13—16jahr. billis zu vert.

Burtenberg.
Kleiklitake 23. 2. Stod.

Sochkein. Kraadanna
für Gesellich. u. Rellner.
Rabarbeit. für ar. ichl.
Kinur. lehr billia. ein Alebersteher. für ft. Kin.
Mabarb. vrima Stoff.
i Gebrod u. 1 lehr fein.
hart. berrenhut zu vert.

Durlin.
Billiberstrake 33. B. Its.
Eleganter grauer
Serren-Safto-Uning
ichl. dig., iah neu. Uliter,
neue Damen Belsiade,
neue Damen Belsiade,
neue Etrabivarius, prw.
an vert. Senh. Johannisberger Strake 9.

Biallet Lallo-Milly
neu. vreism. Cummann.

neu, preism. Cullmann. Restendstraße 12 3 lints. Cutawan mit gestreister Hole, für große Figur. Buppenstube und Kindersichten pl. Eicheisbeim, Bahnhosstraße 8.

Im Austrag z. verl.

Mah tiefel

i. Damen, Gr 38. wie nen. weil su ena fowie getr. Lammfe!ljade

(Gr. 39) su verlaufen bei Rau. Bapierlad., Bleich-

Für Ausländer!

Teppid

Mala Mepa Seib Repe Seib Reue Schi Billid

Brad Prad simm delle. Rolei

RI

Rojes Rojes

besteft 2 Sti nit lock a fel möber Nah

Brin Engel

Serr

meu. 1 Well't

Dani

(faft Sollar

muna

Neug Dade Beber

Segen

Inuft

Bau

Mid e

4.60

18

# Die letzten Erfolge der Brennaborwagen Type 8/24 PS.

2. Juni 22 Avus-Rennen (Grunewald) . . . . Brennabor Sieger 2. Juli 22 Gabelbach-Rennen . . . . . . . Brennabor Sieger 2. Juli 22 Rennen auf Insel Fano (Dänemark . Brennabor Seger August 22 Fahrt durch Schlesiens Berge . . . Brennabor Sieger

Sofort lieferbares neuestes Modell mit Aluminium-Karosserie Kruck zu besichtigen in der Generalvertretung

# Motorwagen-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden

Schiersteiner Strasse 21 b.

Schiersteiner Strasse 21 b.

Bilet, Sutfoffer, Figur, Kinberichreibvult, Sviellachen zu verlaufen. Bilde, Rerobergitraße 16, Bart. Sonntag, Montag, 3—8 Uhr.

Offch. Lileratur

3 Bde. (Bogt u. Koch).
neu. ein Schul-Reißzena
(D. Richter). 1 K. alte
Lad-Reitstiefel (41). auterh. bill. absug. Rauter,
Bleichstr. 47, 3, Montas,
2—4 Uhr.

Opernglas ju pert. Briblid. Abolfitrage 5. Leigordner, Riapicrieffel, Sportimeater su vert, bei Blichting, Morisitr. 21. 2

Bhoto-Apparat Robat Brownie, fast neu, billig zu verkaufen. Imgart. Rildesbeimer Str. 4. B.

Schreibmaschine "Mignon", fait neu, vert, gegen Sociitaebot Meffermann.

Stugflügel aut erhalt, fefter Breis 400 000 Mt. su verfaul. Bo? lagt ber Tagblatt-Flügel

la Fabr., su vert. Rab im Taabl.Berlag. Fm Gute alte Geige mit Ständer, ein Rollo-ulan Steif Oria. u ein Raufladen au verf. Joft, Schöne Musficht 21.

1 neu. Smotina. Oberw.
90—92. 2 talt n. Saltoansilae für nrobe Kiaur.
Oberw. 100. ein aetroa.
Emotina. Oberweite 94.
1 ichw. Baletot f. mittl.
Kia... 1 cins. Rock. ein
aut erb. Kahrrad mit a.
Bereifung. bei Schneiber
Etritter.
Ookbeimer Strake 105.
Knauleh. Sonntan 2-1.
Suterb. Konfirm. Mung.
dow. 1 Jünglings-Paletot
un vert. bei Wirbelauer,
Rlücheritrabe 26. 3.
Diverie Baar elenante
Rah tiefel Rera . Muff. Buppenfuche mit Berd, andere Spiel-lachen u. Dien zu vert. Ti'chler. Grabenlirate 2. Ein Biolinkasten Leberüheraug), au vert. Kleinfnecht, Schmalbacher Strage &

(Misseepels) billig vert. Ansuseh. Sountng 9—1. Banaenhabn. R. Friedrich-Ring 90. N. bern-R. Schube (26). Kong. 31th. vt. Fr. Baum. närtner, Kleiftitraße 9. 3. 1 Rlarinette i. A 1 Mener: Möte wenia gebr., mit Etui. preismert au vert. Benebir Bietentina 7,

1 B. nene ar. wildled. Dam. Salbichube (37) zu verfaufen. Benbu, Röber-lirabe 26, Stb. 1.

Gilber-Lanzichube Ronzert: Zither eritel. Instrum. einael. Palifanber, mit Medan.
u. Kalten. nebst Titheribule u. vielen Noten.
um Breis v. 16 000 Pt.
vert. Ball Beibnachtsaeichent! M. Sattemer.
Watter Str. 56, V. 1911.
Eine Mrard-Zither
mit Noten, fast neu, FildeMauarium billia zu verfaufen. Mauer, Kellerstrake 10, 3.

(Gr. 41) billio au Dannbardt, belenenitahe 17.

In Schubichlittichube
mu vert. Strick. Donbeimer Strake 64, 3—5 Ubr. faufen. ftrake 10. 3. ftrake 10. 3.

Echone neue Diwandede Altfordaither 20 Mille, neues an pertaufen Rothringer Porz. Effervice filr 12 Berion., 58 Mille, su vert. Erirag. Rhobe, Kariftrage 24. 2.

Mandoline, neu eleftr. Heindiden (neu).
1 gebr. Badewanne. ein
Smoling (ftarle Kiour).
1 neuer Samt-Damenbut
12i Madden bill. au of.
536m. Oranienstr. 60. K.
Balle Glassmophysph

Damasttafeltuch. 5 Meter sang, zu verk. Calem, Abeinstraße 68. Barterre, von 142-3 Uhr. Guterbaltene Pluich Reisedede mit Blatten Bilber Arodettiniel Ruchenbratt u a. zu vert. Webnert, Kariftrafte 41. 1 rechie, Griedensm., wenig gebr., gu pf. Rab. I.-Berl. Gd ca. 3×2. su pertaufen.

Shæider.

Metofitake 15. Sib. 2 L.

Tart. Gelbentensiss
(1.90 × 1.28). 1 Bbtogr.

Apparat (12 × 15). iaft
neu, 2 bochelegante neue
Maggenlaternen au vert.

Olf ugl 435 Jonbi 201

1 Schlassimmer 2 bl. Tafifleiber m. ball. but Mr. 42. 1 Serrens ansug. 1 Wintermantel f. Dame. 1 Midel-Raffeel, Trielseug (Tiere) au of. König Taunusltr. 62. B. Anaufeben am. 9 u. 11 u. 1 u. 3 Uhr

Giden-Epellesimmer pert. Bauer, Jahnftr, 10,

1 Bett mit Sprungrahm... groß. tompl. Kuppenflichenberd au verlaufen Springer, Heilenguftr, 15. Bart. Weihes elfernes

Minderbett mit Matrate, guterbalt., su vf. Schmidt, Bismard-ring 10, 2 I.

Groß. eil. Ainderhett mit Matr. zu vf. Bablien, Wielandstraße 15.

Ainder-Vettfielle,

weiß, ein D. but gu per-taufen. Schneiber, Goben-ftrobe 7, Sth. Bart.

Gelegenheit. 3mei Matraben, Steilig. A 15 000 Mt. A. Lintenbad. Donbeimer Str. 21, Gtb. 2

Chaifelongues nur 14 000 Mt. Tavesieter Renber, Abletftrage 68. Diwan mit Gobelinbez. Chaifelongues, perftellbar, 3teil. Matrate (Saar m. Wolle), Puppen Schlaf-gimmer gu vert, Müller, Berderftraße 7. Bart.

Ein Diwan,

Cin Diwan,
1 Lebermantel, gebr., au perfaufen. Sugel, Emfer itrobe 35. 1.

Ein aufammenhängender Itrobe 35. 1.

Ein aufammenhängender Iteliger Schrant.

4 m laug. 2 m bod, 60 cm tief, au perfaufen.

Etaffel,
Mainzer Strake 13.

2thr. Reiderickant, prachtn. Manduhr. Liege-ftuhl. 1 Wandlicken.
Klappwagen, Bilder und Gemälde m. Goldrohmen, eleftr. Lüfter (Mell.) pf. Kirken, Scharnhorfütz, 7.

Rene Küchen-Einrichtung. Rene Ruchen-Ginrichtung, prifchiafiert, su vert. Sauerborn, Schreiner, Sellmundfrate 37.

Sellmundstraße 37.

Berientbare
Singer - Rähmaschine,
fost neu, billig au vert.
Zu erfr. im T.Berl. Gg
Pratt. Weibn. Gelchent.
Sib-Schulpult, puterb.
h, au pf. Nesvert, GustavMolf-Stroke 11.

Staubsauger Marte Atom". Sand-beirieb febr aut erholt. Echneider-Rahmaschine Marfe "Singer", gebr., vertauft preismert Bieffermann Drudenftrofie &.

Drudenstroke 8.

Weichemannel.
Stebleiter, beste Konstr., neu, au verf. Zintgraff.
Rheinstroke 98, 3.

1 ar. Weschmangel.
1 Meserpubmalch, mit 4 Gummiwalsen, or. Zintbadewanne, 2 Glosfasten au verfausen. Richmis.
Luremburostrake 2.

Weischmangel u. Austerzeisel au verf. bei Beder,
Labistrake 44, 3.

Ger. mail. Weischmangel mit Kus verlauben. au verf.
Graubner. Doub. Str. 103

Turuserut, fompl.,
Resserpubmasch. sast neu, au vf. Beutel, dermannitrake 28 2 linto.

Sportgürtel, handschube, au of. Beutel, hermannitrake 28 2 links.
Sportglirtel. Handichube, I. Krogen, Meste zu vert.
Selfer. Schierst. Str. 11 2
"Gute Kamerad".
Knabenbuch. u. Mädchenbucher. Hummilchube (45) zu verkaufen bei Flach.
Stifftrabe 2. 2.

Spielsachen

Karullell, Kino, Laterna magica m. Bilm u. Bilb., magica m. Film u. Bilb., gr. Stallgebäube m. Big. gu vert. Aleiftitrage 9, 3. Bert. neu gearbeitete

Teepuppen

Leeptippen

u. bergl. Empieble mich eleichzeitia in all. Kunst., Hite. Kleider u. Walchearbeiten. Offerten unter D. 261 an den Tagbl.-Al.

Reiz. Buppe erstllassia zu vert. Theis, Malramstraße & Bart.

Gr. schöne Gelenspuppe, Kinder-Chiervice u. "Nähmaschine, I Baar Schlitzschube (Gr. 23) zu vert. dei Bender, Schwalbacher Straße 12. 2.

Lanspuppe, gelleidet, 80 3mtr., wie neu, elestr. Schreidrischen Lod.

Ranee, ungebr. Kodat. Appar. (6×9), Brownie 2, Rasier. Apparat, neu, n. 101. geh. Wolliumper, Kanses Weliseschichte, S Bbe., neueste Auslage, weit unter Breis zu vert. dei Beder, Rauenthaler Straße 3, Bart.

Gur Muslander! Puppenhaus maffive Billa vellftändig eingerichtet, elettr. Licht. Brachtfild fow e große Buppenfiche gu bert. Gebr. 20 en.

Bismardring 29. Dafelbft biverfe neue wie g br. 1- u. 2t. Rleiberichrante, Ba'dgarn. mit 2 Racht ichrantden, Gefretär, Frivertoil, mit Spiegel-aufjas und fonftige G brauchsgeanntanbe.

Brachttid (Anständ.). Ein großes vollständiges Budden - Daus, malfid gearbeitet, zu verlaufen Budingenstraße 4. 2 I. Buppenit., Buppentuche

Puppelill., Hippelilus)e Kinder-Nähmasch... tompl., billig au vert. Sabeter, Bleichitraße 33, 3.

Buppen-Schleszimmer, Buppen-Gallszimmer, Buppenstude, falt neu, Mörnerstroße 3, 2 lints.

Buppenstude, salt neu, mit Beticken, zu vert.

Wilfram.,
Winfeler Straße 6.

Buppenstude m. Kücke, versch. Buppen u. deral, mehr zu verlausen dei Mieland. Friedrichstr. 8, Mittelbau 3 St.

Puppenfilde au vertaufen. Meilter, Emler Strake 46, Gtb. 3. Puppenfüche

mit berb (Kablenfeuer.), Sofa gu vert, bei Rufer, herberitrage 33. Buppenftiiblden, sberb B. Sportman, Schaufel, Gtabilbautoften, ar. B. Berd, A. Billard, verich. Rärmenbücher, A. Spiele zu vl. Mauritiusftr. 11, 2 Eleganier groß. Puppen-wngen. practivoll, neu, lowie Schaufelvierd gr. fahrbarer Bär, Wiege u. Bostwagen preiswert du verfaufen. Thies, Blücher-lirahe 14, 3.

Ghöllet Puppenwagen

ar. Buppe u. Buppenfice mig Jubehor au vert. Auft Hen. Buppenwagen

Guterb. Buppenwagen gu vert. Schod, Jahn-ftrage 34, 1. Stod. Buppenwagen,

Buppenwagen, guterhalten, su verlaufen hochtättenütahe 4, Bart.
Buppen B. und Schl.
Bimmer, 1 Gliederpuppe (Lebergeftell) vt. Michel.
Blücherlitoke 29. 3.
Buppenwagen, Buppe, Rollichahe, Schlittichahe (Gr. 28), Schlitten und einige guterh, Borbentden preisw. 3u verl. Klumm, Rauenthaler Sir. 21a, 4.
Elea. Buppenwagen, Robber Mölkeford zu verl. Frolt.
Reisstraße 4.

Beilfitage 4. 1 iconer Buppenwagen mit Gummireifen gu vert. Brubl, Ablerftrage 58, 2.

Ruppenmagen Ruppenffappmagen Ruspenlinde Buspenlinde Felltrommel zu verf. 1986. Str. 72. Mib. 1 Beiblad. Kauflaben.

Beiblad. Kauflaben.
fompl., tabellos erbalt.
Tuppensimmer, wie neu.
Fuppensimmer, wie neu.
Fuppensimmer, wie neu.
Fuppensimmer, wie neu.
Fuppensiüche mit Einrichtung au of. Kiedricher
Straße 4. 1 links.
Fuppensportwagen und
ein Kinderichlitten binlig
au verk. Käb. Blücherfitraße 27. Frontip.
Bura. falt neu, preiswert zu verk. bergert.
Karlitraße 1. 3.

louet occasion à vendre un fort français avec 100 soldats français et allemands. S'adresser à Zwerenz, 26 Dotzh. Straße (Hinterhaus).

Laterna magica. Gilenbahn, Ru.-Rontel f. 6. Sjähr, au vert. Danfof, Noonstraße 20, 1, Sonn-tog mittag. Ainematogram

Bonnaraph. Beihluft-motor, achrauchte Bett., Stehttragen (36—43). B. Wiege u. Uebersieh. vert. Kuns Rheinftr. 47. 1 Felicanfelnford

1 Eisenbabn mit Inbehör zu vert. A. Weisand. Moinzer Str. 25. Sib. B. Rollitändig neues

Well-Schaufelpferd abreifebalber prm. absua. Agcobi. Panaftrage 14. B.

Fellschaufelpferd ant erb.. Arbeitschuhe (Gr. 43), buntelbl. Anzug sier 3-4i. Anzug sier 24. Cin Schaufelpferd mit Wagen au verlaufen Mestendstroße 34 2 r. Tellichaufelpferd zu vf. Th. Menges. La. Schwalbach. Adolfitraße 47. Eiwas beichild. Schaufelpferd, Benz. u. Spiritus-Lötlampe zu verf. Reie,

vierd, Benz. u. Spiritus-Lötlampe zu vert. Reje, Dokheimer Str. 110. 2 r. Sehe anterbalt. Danupi-maidine, Köterbahn und verichied. Maschinen mit Transmiff... sowie eine ichone Festung zu ver-sausefmaschine hit Bubehör billig zu vertausen. Cran, Goethe-straße 24 1 r. Reue grobe elestrische Eilenbahn zu vert. Braun. Morin-straße 49. Mtb. 1 s.

Eisenbahn

neu. 2 hocheleganie neue Appeliacie au verkansen dei Fielsena (Tierel au vi. Spielsena (Tierel au vi. Stittstreite 2. 2. Stittstreite 2. 2. Stittstreite 2. 2. Schmuntand. su verkanstad. Su verkanstad.

Lieg. Dampfmaldine, faft neu, su vert. Gifel, Saalgafie 8, Gtb. 1.
Guterb. Gicubabn

Guterh. Eilenbahn
(Uhrwert). 12 Schienen,
1 Brüde, 1 Drebicheibe
uiw., für jesten Preis von
15000 Mf. zu verfausen
Römerbeta 9. 3 links.
Eine elestr. Eisenbahn,
1 Zimmerschautel, gr. w.
Kinderbett, 2 B. Stiefel
(25) zu verf. bei Künger,
Mibrechtsche 39. 1.
Dierbeitall,
prachtv. Stüd. mit Auto
u. Rolle, u. Alam. Gasberd, beseit, zu vertausen bei Kunze, Dasenstrade 4. 1 links.

Hollander

mit Babnrad-Ueberfetung u. Gummibereifung, autoartig gebaut, wie neu, su vert. ober, gegen gute %-Geige su vertaufden. Schierftein, Kirchftr. 15. Sch. Hollander

preiswert zu verfaufen Borfftrake 6 Sth. 1 r. Ein Hollander, 1 Kalverl-Theater zu vt. Malramitrake 23, 1.

Sollander su vert. Anft. Rettelbed-ftraße 15. 1 lints. Ein Hollander

1 Dampsmaldine mit Zu-behör. Mechano - Kaften Kr. 1, Kuppentilch und Stilble. Buppentücke mit Zubehör, 1 Buppe mit Betichen und Schubt. Au vf. Jordan. Wielands firake 13. Stb.

In Kahrrad
zu vf. Hirich, Dotheimer Strake 64, 3—6 Uhr.

Hilfsmotor "Snom", mit Rahrrad, ju verfaufen bei Muller, Worthitrage 35.

Rinderflappwagen mit Berbed, neu. verf Robler, Selenenftr. 30

Rlappwagen au verfaufen. Einhorn, Riehlstraße 10. Sih. 2. Rlappwagen

Rianywagen
mit Berbeck, Kinder Bettftelle, weiß, Buppenwag,
Buppe zu verk. Courad,
Karlitrobe 13, Otb. 2 k.
Elea, herrichaftl. Kinderwagen zu vf. Dr. Müller,
Rismardring 17, Bart.
Rinderwagen,
guterb., preism. zu verk.
Aund. Wauergalie 11.

Feder:

Handwagen mit Batentachje gu berfaufen Alopp, Felbftr. 16.

Ein 2rabr. Baldmagen billig ju verfaufen, Rab bei Ruftmer, Ableritt. 35, hinterbaus 2. Stod r. Geber-Sandmagen Conurt, su vertaufen. Schachtstraße 5.

Rüchenherd :: gebraucht ::

gu verlaufen. Seidenreich & Co. Adolfftraße 1.

Rlichenberd, weiß emaill... mit Gas, sait neu (Grobe 120×60) zu vert. Richel, Schachistraße &. Ein auterhaltener Jimmer - Ofen zu vert. Böhler, Rhein-gauer Straße 7, 3 t.

Waschtessel,

Rochherde,

Defen,

acbraucht, alle Gr., ichm u. emaill., verk, billiam Viellermann. Trubenstraße & Reuer elefte, heizosen prw. su verk. Geiwemer, Waltmühlstraße 20, 1. Umerik. Olen, eif. Tron. (150×14) su vt. Freund, Geerobenstraße 9.

Dauerbrandoien ju perfauf. Wiesbabener Fahrradgefellichaft, Aboli-3mei 3arm. Buiter ( u. Eleftr.) su verl. Gebt. Simon, Rifolgoftr. 9, V.

Wash service 1/2 DBd. none Gernietten

gu verfaufen. Schallein, Saalgaffe 36, 2, Monarium (Raltwallerfiliche) wegen Ginichranten sofort wort, von Baris, Sirlich Für Liebhaber.

Ein Melling-Bogelfaffe, fast neu, Mringmalchine, 1 Zimmerkobsenkaften in vert. Leifegang, Oranienstraße 4. Sib. 3 St.
Relle Inibadewanne

au verf. Richter. Rober itrage 37, 1. Stod. F. n. emaill. Babewanne au verf. Müllerstraße 1. 2 Grobe Biidemangel gebr., mit mall. Unterh billig au vert, Blat. Donbeim. Karnweg 14.

Transmissions. welle

mit Lagerb. und Diemenich. ju verfaufen. Rlopp, Felbitt, 16.

Eichenholz 85 Stüd Roblen, altfrei u. trod., 1280/150/42 mm. gegen Höchstaebot vert. Bieffermann.

Drubenitraße Chamotieiteine

iür fompl Bäderbadslen, aebraucht, vert. vreiswert Birliermann.
Drubenbrake & Stadels. Isbann., Simbeer. n. Brombeerirdiowie alse Sort. Baunt. bod u. Bulch bat absus. Aatob Kelie eine Mainer Straße M. Einige Jentner beltes

su verf. Serb. Diftrift

Danbler Bertaufe Verkaufe

Angüge, Emotings Frade, Gehröde Schlupfer, Uebergieher. U. Rohr

14 Mömerberg 14, Laben. Frads, Smoting

Gafto, Gehrod Arsüge, tlebetsieh. Raal., Sootiu. geltr. Holen noch leis billig absnachen.

Eteimann.

Panenthaler Straft I. Rähmalaine für Handbeirleh neise wert zu verfaufen.

Andwig Darmstadt.
Ritolasstraße fl.

ober to the be

Mite Sault

Salu

# Muillinitrumente

Anfauf Perfauf. Tanich!
Mile Erfant-Jubehörteile.
Reparaturen billight.
Seibel. Inftrumentenban
Jahnftt. 34. Tel. 3263.
Reue Mand. Git. Laut.
Panio noch billight. Schlafzimmer, wie neu, bill au vert. Rojenfrang, Blücherplat 3.

Speifezimmer eich., fastanienbraun geb., Brachist., sowie 2 Serrensimmer, bochaparte Mobelle, billig zu vertaufen. Rosenfranz, Blückerpl. 3.

Echlassimmer
Eichen u. Kirkhb. imit., a Ausführ., vert. prw.
Echreineret Klapper.
Am Kömertor 7. 1 St.

1082 Ruche., Saas, on Dogse mer Straße 25.

Aleider drant

iden.

Sofen.

Iran. reund,

119

abener Looli

ce

letten

affebn,

Sirid

ber.

tfalis,

en su anien

anne

Rider

manne e 1. 2

angel

15

Site.

16.

perf.

ine

ismert

ites

Diftrift

ife

195

đe

Ľ

iener.

2aber

Set To

preis

adt.

ing South Rise nuhb.-pol. 2tür., Chaiselongue dill. su verkaufen.
Mosenkranz. Blückerpl. 3.
Roch aut erhaltene
Küchenkricktung
beiteh. a. Schranf. Tisch.
2 Stählen. vol. Betthelle
kül Edrunar. u. Keil
loch Waichsom., verkaufe
a sehr billin. Schauerer.
Köbenstroße 19. Mib. 2.
Rähmaldinen preiswert
nu vert. Maver. Wellriskrafe 27. Bot.
Brima kahrrad zu verk.
Kalt nelles Fahltad
mit Bereifung zu verk.

mit Bereifung au vert.
Grünthaler,
20 Malramftrage 20.
Derren- u. Damen Rad,
neu, priv. zu vert. Maner,
Mellrissitraße 27. Sof. Damen- u. Herrenrad (faft neu) gu vertaufen, Solland. Gebanitrage 5.

Raufgejudje

Geldäft, gleicho. welcher Branche, wenn möglich mit Woh-nung au kaufen gelucht. Mediateur. Biesbaden. Acunglie 1 (Ar. 1889). Dadel zu kaufen gefucht. Weber. Schachistr. 26, 1.

Platin-, Gold-. Gilber: u. Dublee=

Begenftanbe' und Bruch **3ahngebisse** 

lauft gu bochften Breifen als Fadmann Paul Engelmann,



lauft & Selbstverbrauch Breifen Breifen

Dentift.
Sviegelgaffe 1.
Alte guterhaltene.
Echildwatt . Artifel lauft laufend Friedrich-

dewar er Junspel aber Damen-Belitragen in kauten achucht. Offert. bei Breis unter M. 266 ar den Tagbl-Berlag. Meider, Bolche,

Möbel ufw. Schlafzi Bobnaim.

# Mieider

Balde, Detbett., Belse zc. Brillanten Gofb. u. Gilbernegenft, rc. tauft au höchlten Breifen Frau Stummer Reugaffe 19. 2. Stod. Telephon 3331.

Weißfuchs taufen gelucht, Off. u. 257 Tagbi. Berlag. Bettwäsche

aus Brivat gegen gute Bezahlung zu taufen ge-lucht, sowie Sofa mit Sesseln od. Stühlen. Off. unter 3. 257 an den Tagbl-Berlag.

Antiquar. Bücher

Ankauf-Verkauf Buchhändler

Schwaedt, Rheinstrasse 43.

Bücher.

Alalifer und lonitige aute Literatur für eigene 3mede au f.

Weitenblirafie 15, 3 r. Geldichte der Malerei au fauf, gefucht. Engert, Mbelbeibitraße 20. 3.

Briefmarten fucht Sammler au Lieb-baberpreifen. Angeb, u. 9. 270 an ben Taabl. B. Photo-Zubehör

wie Stativ. Rahmen u. Schalen ulw. zu t. gel. A. Wenzel (Tel. 1297). Tranienstraße 14.

Schreibmaschine gu tauf. gei. Sulaberger, Abelbeibftr. 75. Iel. 772. Bahle hoben Breis für Schreibmaschine

in gutem Buftande, erftst. Kobritat. au faut. neiucht. Cloetens. Morinitrate 6. Suche ein in gutem Buftande befindliches

Viano

aus Brivathesits geger bar zu erwerben. Dir. u S. 268 an den Taabl.-W Off. u. Flöte

au taufen gefucht. Angeb. mit Breisang. u. F. 268 an ben Jackl. Berlag.

Mandoline an t gel. 3. Triboulet, Karlftrage 37. 1. Grammophon u. Platten low. 1 Angua gef. Dif. m. Breis S. 210 Tagbl. BI

Reifeweder guterh. ju tauf. gef. Doerentamp, Abolisallee 35.

Ig. Ehepaar sucht auterh, Raffeelervice einfaches Ehlervice und auterh. Teppich zu taufen. Rau, Bapier-laben, Bleichftraße 25.

Möbel, Waiche, Rleider fauft höchitrablend Oranienitr. 23,

Brivatmann lucht gur Ausstattung einer Billa gediegenes

Mobiliar lamie

Runftgegenstände. Gef. Angebote "Bentral". Sotel. Bimmer 30.

Suche eine aparte Galoneinrichtung (in Mabagoni bevorzugt) au faufen Angebote mit Breisangabe u. G. 260 an ben Tagbl. Berlag.

Möbel gesucht!

Trau Rlein
Coulinkte, 3. Fernise. 349a

Brillanten • Schmuckstücke aller Art, auch zerbrochene, kauff zu höchsten Valutapreisen

ANSA-BÜRO C. W. BECKEL

Raufe als richtiger Fachmann ohne marktichreierische Reflame

in Brud und Gegenständen wie befannt reell gewiffenhaft und ju ben bochften Rurspreifen.

Gold- und Silberschmiede-Wertstatt F. Schäflein nur obere Webergasse 56.

Bitte auf Sausnummer gu achten. Telephon 1506. On parle français.

Gold- und Silber-Gogenstände Brillanten Zahngebisse

kauft zum höchsten Tageskurs nur die Goldankaufstelle

L Schiffer, Kirchgasse b

gegenüber Kaufhaus Blumenthal - Eing. gr. Tor. - Tel. 4394. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf S raße und M 50 zu achten.

Ausländer (1984) junit

beffere Möbel

von Berrichaft gu faufen 1 Biano. Schlafzimmer, Speifegimmer,

Salon. Breis-Cfferten u. 3. 258 an b'n Tagbi Berlag.

Ein Arbeiter fucht von herrichaft ein vollkundiges gutes Bett zu faufen. Angebote mit Breis unter 5. 285 an den Tagbl. Berlag.

Bufett und Etanduhr somie ein 2tür. Spiegelichen zu faufen gesucht. Man lende Offerten unt. 3. 260 an den Taabl.-A. Echreibjelreiar

oder Rolliceibtisch an faufen gelucht. Gef. Off. u. 2. 280 Tanbl.-Berlan. Hetren-Goreibtisch

und ein Buchericheant gu taufen gefucht. Offert. u. R. 268 Taghl-Berlag. Spiegel o. Ale.derichrant

Ir. Spiegel. Bückericht. (nusb.). Bett, aut erb. mit Batentr., von Briv. gegen gute Bezählung zu faufen gelucht. Mauer. Kellerstraße 10. 3. Gut erhaltene. su faufen gelucht. Off u.

Shoner Ba lemenel au fausen gelucht. Offert. mit Breisang, an Gies, Reubauerstrufte 3.

Frister-Toilette ju taufen gesucht. Dif. u. B. 284 an ben Tagbl. Bl. Gebt. Bilberranmen aller Urt. gefucht. Jager,

Shones Zigarrenu. Zigareitenfaftch. ichte Intarfien). für Rauchtild au f. gefucht. Gef. Offert, an berbeth. Rlopftodftrake 9. 2.

Gulech. Luftfiffen gu taufen gefucht. Maner, Babnitrage 22, 3,

Guter Fahrstuhl

gelucht. Dii an Rhode.
Rarlitrake 24. 2.
Sebr. Leiterwasen
2-4 3tr. Traafrai; su faufen gelucht. Riein.
Enden, Dokh Str. 53.
Elangebol.

Raufe Rundmaid. Striden. Anspiloche, Overloofen. finnt Tert.-Maichinen. Off. nach Blücherlit. 48, bei Rohrbech.
Sodelbant u. Dezimalswase zu faufen gejucht. Off. u. D. 244 Tasbl.-Bl.

Blei

fauft au ben höchlten Tagespreifen Sigemalerei Gest Leere Flaschen

Schlenels, Bordenuz.
Burgunders, Sefts, laufe laufene
in höchtlen Breifen gibolf Drexel,
Walfmühlitraße 2.
Teleobon 4332.

Papier, Felle Metalle sc. L. D. Gipper, Rieblitt, 11. Tel. 4878. Sie fügen sich großen Schaden zu, wenn bie

Zene, Ilaimen Zeitungsparier

Bücher, Sefte. Aften,
Aournale, Bapvdedel.
Altrapier. Aump., Eisen,
Kuwser. Mesina. Blei,
Inswannen, Innaelchirr
ulw. vertaufen, ohne m.
Angebot gehört zu baben,
benn die Breile die bier
reröstentlicht find, entivrechen lange nicht dem
wirklich, Wert d. Sachen,
den ich besable.

Feigenbaum Eltv. Str. 18. Tel. 4638. Beftell. m. fofort abgeb. Bitte überzeugen Gie sich!

Breije wie bie marti-idreterifche Ronfurreng !. famtliche brauchbaren

Ilaiden Papier, Felle

Dieflinglutter. Bint. Babemannen. Defen. Metalle. Gilen uim, uim, D. Hauser

35 Bismaedrina 35. Telephon 2237. Bestellung, w. lof. abgek. Raufe Weihe und Rot-weine, iedes Quantum, in Flaichen u. Faß. Off. unter 3. 270 an ben Tagbl. Berlag

Kelle – Gäde

Hafden, Papier, Metalle fault ftets gu böchften Lagespreifen S. E. Sipper,

Oranienstr. 23 Telephon 3471.

Sett: und Weinforfe lauft gegen Sociipreis

Rimpel, Kleine Langgasse 2. 2. Telephon 3934. hohe Preise

sable ich für Lumben, geftr. Bollumb., Reutuchabfatte, Glafden, Bapier Anoden, Ach-und hafenfelle, Gifen, jowie famtt. Metalte. Frau 29. Rieres, 28me. Bellripftr.39. Tel. 1834

Rartoffelichalen

rein, fauft ftets à Bfund 50 Bfg. 2 Kater ichw-weiß, an vert. Behner, Lothringer Str. 34, 1.

Achtung! Für Vogelfreunde!

Abame Nachener Boolog, Hanbl. gafili ür gut fingenbe Kanarien 9500, für felle Beibchen 1000 Mt. fowie für alle Sorten Studenwögel die fichften Preife Bu melben bei Reith, Selenenstraße 24.

Gold:, Silber:, Platingegenstände

tauft gu ben hochften Tagespreifen

W. Toussaint

Scharnhorftitr. 6. Telephon 4977.

Mir kaufen für die Fabrik

unter Ausschaltung jedes Zwischen-handels unmittelbar v. Verkäufer jede Menge, jede Legierung, jeden Bruch, Silber-, Goldgegen dände, Piatin u. and.

Edelimetalle

Als Generalvertreter der Firma Otto K. Iser, Silberwarenfabrik, Gold- und Silbersche deanstalt, Hanau, sind wir beauftragt, für deren Fabrikations-bedarf zu kaufen u. hoch zu bezahlen.

Krebs & Stroh, Karlstr. 27, II. Fernruf 2324. 9-1, 3-6.

Zahle diese Woche für Gold-, Silber-,

Platin - Gegenstände auch Bruch.

bedeutend mear wie jede

Konkurrenz.

3000 Friedens-

Brennstiffe

M Achten Sie bitte genau auf Name

27 Wagemannstrasse 27

Telephon 4424. Luxus- bezw. Umsatzsteuer werden von mir übernommen.



lutomobile

tauft aus Brivathand Friedrichtrage Ing. Pfeil, Telephon

Marktstraße 9, neben Schloß.



Diese Marke bürgt für erstklassige Qualität.

Erstklassiges Spezialgeschäft

# Herrichaften Ton

# Verier Teppiche

Brillanten, Berlen u. Altertumsmöbel bie hodiften Breife.

Wagmann, Neroftr. 28 u. Gaalgasse 38. Telephon 2654.

ca. 3×4 Meter, gegen boben Breis gesucht. Offerten erbeten an Brobald, Gebanplat 9, 3.



Antiquitäten, Kunstgegenstände, Perser Teppiche, Spez. eingelegte Möbel und Schmuckgegenständs.

Offerten an Abt. Raumkunst. Tel. 3288. Schützenhofstr. 1, I. Geöffnet von 10-1 m. 3-7 Uhr.

Nerostraße 33, Laden.

Ankauf site und neue Kunst, auch defekt, Porzellan, Bronze. Zinn, Gemä'de, Teppiche usw. Bin auch bereit Auftrage zum Verkauf zu übernehmen. Mollenhauer, Nerostraße 33.

An- und Derkauf guter Gemälde

aus Gripalbesitz

Kunsthandla. Reichard,

Ganze Bibliotheken und einzelne Werke kaufen wir stets zu höchst. Preisen Heinrich Staadt, Antiquariatsabteilg.
Babnhofstraße 6. 1024

merben gur Ginrichtung einer Billa fofort gefucht, als: Solaf. Mohn, Berren u. Speife. jimmer, Galon, 3bach., Blithnerober Bechftein-Rlavier ober Fligel. gute Teppiche, Rriftall, Borgellan ic. Offerten unter IL 244 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

ca. 2 tons, ju faufen gesucht. Dif. erb Farberei Walfmuble. Tel. 6008

Aditung Frauen!

Montag und Dienstag gable ich für ausgefünuntes

# corten per \$10 2000—2500 RL, per 100 Gramm 200—250 RL,

Carl Gilbert, Frijent, Wagemannstage 2.



PLATTEN

kaufe i u Höchstpreisen Ernst Schellenberg, Burgstr. 14, und Schellenberg & Hoffmann, Bilchit. 39

gebrauchte, samtliche Sorten und jedes Quantum, auch stark zerrissene, sowie Papiersacke und Packto her aler Art verkauft man nur am besten hei Fa.

# Zellerkrauf,

Sackflick- u. Stopferel Ankaufsstellen: Göbenstraße 16 und Göbenstraße 29

Telephon 4315. Säcke werden auch abgeholt.

# Wiesbadener Robitoff-Berwertung "Wirover".

Antauf von Papier, Lumpen und Tuchabfällen zu höchten Tagespreifen Rettelbedftraße 22. — Telephon 2208.

aus Jute, Textil- und Bapiergewebefade, gange und gerriffene, fowie Cadlumpen lauft ftets gu febr hoben Tagespreifen

Riesel & Sperber

--- Eadjabrit ----

Dogheimer Str. 13. - Telephon 6129.

# Berpachtungen

Gärtnerei

su pervachien. Angeb. 15. 264 Tanbl.-Berlan.

# 2 Weder

07 Rut. Diftr. Sinter Sainbrid" 58 Ruien. Diftr. Ochlenstall", Baublak Dambachtal. Ede Friedrich Citostr. mastin. Genubung solort zu vervachten. Krs. Kopp fr., neben Güterbahnh. West.

# Padigejude

pro Rute bis 200 Mt. v. a., su pachten gefucht (evil. su faufen). Offi. u. E. 246 an den Tanbl. Bi.

Ein Ader mieten gefucht. Dff. u.

Geschäftl. Empfehlungen

# Rörbe und Stühle werben fauber geflochten. Bürltenwaren

aller Art empfiehlt F201 Blindenanstalt Bachmaneritraße 11. Berniprecher 6036.

## atentburo Adolfstraße 9. Aufarbeiten

ren Matraben 900 Mt... Eprunarahuten 900.— fo-wie allen Bolftermobein billiaft bei Drenbaupt. Albrechiftrafie 37. 1. Abendicube merben neu besogen, Bartweg 12. 3. Tüchtige Schneiberin arb. noch in 1-2 guten Saulern. Befte Empfehl. v. Damen. A. Bevgaudt, Schlichterftraße 14. 4.

# Berichiedenes

dansverwalten en lucht ruftiger Kleinrenin. friiher Sausb. u. Sand-werlsmitt.) au übernehm. Ang. u. C. 269 Tagbi. B. Wer übern. Heimarbe t auf eian Schreibma'd.? Baber, Schillerplat 2. In welchem welchaft fonn man Bilber eritt. Malet, feinite fünftl. Blumen ulw.

# mitaus stellen? Umerifa!

D. M. G. M. au perf. Gutes Biano mit autem Geldalt, eva-tein Witmer. 53 3abre. R. 261 an ben Tasbi.-Bi. Off. u. I 267 Tagbi.-B.

Theater-Abonnement Grokes Saus) 1 Biertel der 1 Achtel. 2. Rang. (Grokes Haus) 1 Klertei oder 1 Achtel. 2. Rang. Mitte, 2 Bläse, jest oder später gesucht. Off. unter I. 262 an den Tagbl. Bl. Melierer Nechtvanwalt und Notar dietet jüng. Koslegen Büro Gemeinschaft. Offerten unter ichaft.

Grammophon

mit mod. Tanaplatten. für turse Beit den Leib-gebühr zu leihen gelucht. Sil. Friedrichlte, 38. 2.

# Dame

beiter Kreise. Witwe. Wienerin. vermög... an-acnehme Berfönlichkeit. fleisig und umlichtig. perfette Kachin. übern.

perfette felbitändige Wirtschaftsführung ohne Gehalt, Offert, unt. T. 266 Taght-Verlag. Lidoption!

Geinnbes 6 Mon. altes Madchen Madchen
in aute bände als eigen
ubangeben. Get. Offert.
n. U. 253 Igabl. Berlag.
Es ift Ihnen foloritge
Gelegenbeit aur heirat,
ebent. Einheirat geboten.
Brau L. Dieh. Www.
Lefenbon 1509.
Veinats Enthindungsbeim,
vorzigel. Bervileg. Frau
B. Ott. fragil. gept. Debamme. Mains. Shein
lirake 40. Fernrui 3096
Grönlain nom Janda

Fraulein vom Lande 28 3. lump. Erlfeinung, mit icon, Bermogen, w. Serrn ameds She fennen au letnen, Offerten u. D. 267 Jacobi Berlag.

Geb. bausl. Dime ilbiche Erichein., 30 3 It evang. a. g. Famil. ut icon einger. Wohn mit ichon einger. Wohn, micht eiser Einen au letnen. Berrn in a. Bolition am. heiter Lennen au letnen. Difert. u. B. 250 an den Taabl. A Mon. amedles. Fran. 36 J. mit einem Kind, wünicht betrn in sicherer Stell. fennen au letnen am. beitat. Off. Briegera. Bilime

u. A. 266 Laabl. Berlag.
Arlegero Bitwe,
Ani. 40er I. mit ichöner
2-Im. Wobnung, möchte gern gebildeten Herren in nichtere Stellung fennen lernen sweds Herren.

E. 266 Lagbi. Berlag.
Weld ein! warmbraia den darafterwolfer Mann bietet Waile. 32 evang.
blond. gute Hausfreu. Hermän, beich Wälcheausft. burch seinst ein Heim Hermän.
Gehildete Dame.

aus gutem Haufe, mit ichäner 3-4-3im. Wohn.

ücht mit herrn in nur guter Vollion wurdt Seins wie mit gern und guten Hauft.

guter Bolition sweds Ebe harmonildes Seim zu artinden, Ausführl. Off. u. R. 269 Taabl. Berlag. Colider Heih. Arbeiter. 52 J. gut. Berdienst u. einene Wohnung, wünsch Witwe, auch mit Kind. aweds betrat tennen zu lernen. Off. u. B. 263 an den Taabl. Berlag.

# Handwerks: meifter

Reg. Sefretär, icherer Stellung, Anf. lucht Befanntichafi vermögenbem Fraul. Alter von 20 bis im Alter pon 20 bis 30 Jahren, smeds Deirat. Gefällige Offerten, moweiallige Offerten, wo-möglich mit Bild, welches lofort gurlidgelandt wird, it, K. 262 an den T.-Rierl,

# Witwer

ansanas ber 40er, ohne Kinder, in aut. Berbalt-nillen, gemülliches beim, 3-3im. Bohn., möcke sich mit äst, gebild. Dame, v. aut. Charafter, ebenso in auten Berbältnisten leb.

# wieder outheitaten.

Einheirat in ein autes Geldält nicht abgeneigt. Berichwiegenheit augelich. Anonnm awedlos. Off. u. E. 261 Taabl Berlan.

Seirat.
Ein Anf. der Soer Jahre stehender solider Derr mit einem Barvermögen von 200 000 Mt. municht sich mit einer Witwe, nicht sider 45 Jahre alt, die im Besitze eines ein. Dausbalts ist, du verheiraten. Off. u. B. 265 Taghl-VI.

Ani. 59. lacht gebildete häuslich eraogene Dame, am, 25 u. 45 J., mit ela Deim (Witten nicht ausgeichloffen) aweds Deltot fennen au lernen. Julofort aurückeland wird, unter S. 268 an den Tagbi-Berlag erbeten.

Alleiniteh. ält. Beere, eig. mertv. Bel., u. Berm., lucht einf. lüng. Berlon, auch obne Berm., aweds Deitrat. Ernitgem., nicht onnenme Zulchriften unt. D. 267 an den Tagbi-Bi.

Heirat!

Dollar, Kranten, Gulben, an euch bin nie gebund, Leib und Seele gefund zeich an irbildem Gut, ist mir's egal ob's Bräutch arm ob reich lonnig u. fromm. 17—25 soll Sie lein, dann wird Ihrichts manceln. Bilderferten andere Keuer). Vertrauen gegeben versangt. Offert. v. Chiffet E. 251 on den Taghl-B.

# Musländer

7. 12., 8 Ubr. Aurbaus, Brief au fo. erb.

### Kirmitme Linzeigen Conntag. 10. Dezember.

Enangelijche Rirche. Martifirche, 10 Ubr: Bir. Schühler. 5 Ubr: Bir.

Saunder. 5 Uhr: Bir.
Rumpf.
Berafrede. 10 Uhr: Bir.
Grein. — 1130 Uhr: Kindergottesdienst. Bir.
Grein. 5 Uhr: Bfarrer Diehl. — Taufen und Trauungen: Bir. Grein. Beerdigungen: Biarrer Diehl.

Diebl.
Ringtirche, 10 Uhr Bft.
D. Schloffer. — Borm.
11.30 Uhr: Kinbergottesbienit. Bfr. D. Schloffer.
5 Uhr: Bfr. Bbilippt.
Entberfirche. 10 Uhr. Bfr.
Dr. Ott. — 11.30 Uhr:
Kindergottesdienst. Bfr.
Kofmann. 5 Uhr: Konf.Raf Kortheuer, 6.30 Uhr
Jugenbabendmahl für ig.
Bradden. Bfr. Sofmann.
— Dienstag. abends
8 Uhr: Bibelftunde, Bfr.
Kofmann.

8 ihr; Bibelftunde, pft. Sofmann. Naufinenklift. 10 Uhr: Millionar Thiele. Ev. Bereinsbaus, Blatter Etz. 2. Sonntag. 11.30 ilbr: Kinderaoffesdienkt. Bir. Schühlez. Abends 8.30 Uhr: Bibelftunde.

woch, nachm, 5 Ubr Bibelltunbe. Bfr. Selb.

### Rathelifche Rirche. Seft ber unbefledten Empfangnis Maria.

Emplangnis Maria.
Bonifatiusfirche. Seilige
Messen: 6.6.45 u. 12 Uhr
beil. Messe mit Brediat
um 7.10 libr. Kindergottesdienst 8.40 llbr.
Dodamt mit Brediat
10.30 llbr: Christenlehre
mit Andacht 2.30 llbr.
Abends 6 llbr: Muttergottes = Andach.
Bochentags beil. Messen
6.30, 7.40 u. 9.15 llbr.
Dienetag. Donnerstag u.
Gamstag. 7.30 llbr:
Koratemessen. Gamstag. Samstag. 7.30 Uhr: Roratemellen. Samstag. abends 6.15 Uhr: Salve. Beichtgelegenb. Sonntoa. morgens von 6 Uhr an. Samstag. nachm. 3.30 bis 7 und nach 8 Uhr. an allen Wochentagen nach der Frühmeile.

nach der Frühmelse.
Maria-Silffirche. Delline
Mesten 6.30 n. 8 Uhr.
Kindergottesdienst 9 Uhr.
Dochamt 10 Uhr.
Dochamt 10 Uhr.
Christenlehre u. Andacht.
6 Uhr: Muttersottes
Andacht. — Rachm. 3.30
Uhr ist in der Kavelle
des Iohannesstiftes Andacht mit Bredigt sür
die Brauenlongenitien Wochen 6.45. 7.40 u. 9.30 Uhr. —
Beichtgelegenheit: Gonntog, morgens von 6.15
Uhr an Camstag, von
4—7 und nach 8 Uhr.
Gamstag, 6 Uhr: Galve.
Motswelle war bl. Eitige Gamsias. 6 Ubr: Galve. Motfavelle par M. Tillafee's 'Mismeniholichule). Deil. Mellen 7.30 und
11.15 Ubr. Kinderaottesdienst 8.45 Ubr. Dochamt 10 Ubr. — Rachm.
2.30 Ubr: Christenlehre
für die Knaden. Abends
7.30 Uhr: MuttergottesAndacht. — Beichteslegendeit: Gamsias 3.36
dis 7 und nach 8 Ubr.
Conntas. früh 6.30 dis
7.30 Ubr. — Deil. Rommunion vor und nach
den beiden ersten Gottesdiensten u. nach Bedari.
Merstass sind die beil.
Merstass sind die beil.
Meesen 6.45 u. 7.45 Ubr.
Montas und Mittwech
7.45 Ubr: Schulmesse.

Mitatballide Gemeinde, Ariebenafine Edmal bacher Str. Gottesdient fallt aus. Bir. Cher.

Co, luth Dreieininfeits Cemeinde, Richticke Etrake 8. Bormittags 10 libr: Prediatgottes dienit. Bfr. Cifmeier. Donnerst., abbs. 8 libr: Brediatgottesdienit. Bfr. Maller.

Evanacl-luth. Gemeinda, ber leibliand. evgl-luth. Kirche in Breugen ause böria. Dond Str. 4. 1. Borm. 10 · Uhr: Lefe gottesdienst. — Nachm. 4 Uhr: Beichte. Rachm. 4.30 Uhr: Bredigt und Abendm. Bir. Wagner.

Bastillengemeinbe, Woler-firabe 19. Borm. 9.36 Ubr: Bibelliunbe. Borm. 10.45 übr: Kindergattes-dienst. Nachm. 5 Ubr. Tredigs. Mittwoch. abbs. 8.30 Uhr: Bibel. u. Ge-betsftunde. Bred. Urban.

Cheiftliche Cemeinichalt.
Aufa ber bob. Tochter Schule am Schlagelas.
Eing. Muhlgalle. Jeden Conntag. abbs. 8.30 Uhr.
Cvangelisation. Jeden Mittwock, abbs. 8.30 Uhr.
Bibestunde.

Reuapoltolische Gemeinde. Oranienstr. 54. Radim. 2.45 Uhr: Kindergottes. dienst. 3.30 Uhr: Daupt. gottesdienst. Mitt. Woch, obends 8.30 Uhr: Gottesdienst.

Greireligiöle Gemeinde Countag, früh 10 Uhr. Erbauung im Stabto, Cibunasiaal bes Rab-baules von Brediss Dr. Bid, Mains.

Mitw

Musi

gaalg

Berein

Jazz-Net

Sonn

Sonnt

Ca

Jede

Helde Das

Gı Voi Dan

> u. 3 W. örtebri

Milini gui ei Ein

# ANGEN BEI FRANKFURTA MAIN GEGR. 1833

Bertreter: August Bed, Langen, Nordendstraße 4.

## Wiesbadener Künstler-Vereinigung (Wohltätigkeits-Verein).

Zivil-Kasino, Fried ichs raße 22. Dienstag, den 12. Dez. 1922, alends 8 Uhr:

### 3. Konzert.

Mitwirkende: Mar'a Simon, Alt Magrit Leue, Klavier Ka ellm. Herm. Irmer, Violine Alfred Jeschke, Cello.

Zum Vortrag kommen Werke von Rubinstein, Bruch, Brahms, Strauß F 386

Karten zu 120, 80, 60 u. 40 Mk. zu haben Musikalienhandlu g Stöppl r. Rheinstr, Ernst, gaalgasse, B umenthal, Ki chgasse, Born und gehotten els, Kolonnaden, u. an d. Abendkasse.

# Dereinigung 30d. Frauen Wiesbadens. E. D.

Montag, den 11. Dez. 1922, abends 81/, Uhr vinftlich, Bereinsabend im Saale ber "Ralfan-Loge", Friedrichstraße 35, Seitenbau.

Referat: "Das kleinfind".

Der Borftand.

II.

ibr.

fen for for tog, tog, 3.30

gen

109-3.30 telle Min-für ion.

DOL

iliaile). und
tteschre
ents
ttes

noc

male ienk

cites imer tags

1804

orin.

inde idm. ties upb gitte

Morgen: Tanz (Andreasmartt-Rachfeier) in ber Manneriuruhalle, Elatier Etr. 18. Jass Band. Jagge Ban .



Unier den Eichen.

Sonntag, den 10. Dez., ab 4 Uhr:

Jazz-Band-

Eintritt frei.

Neu renovierter Parkettsaal.

# Chausseehaus. Jeden Sonntag 4 Uhr: Tanz.

Eintritt frei. P.-G. "Fidelitas"

Sonntag, den 10. Dezember, nachm ttags 4 Uhr, im "Schwalbacher Hof", (Bes.K 1 ,EmserStr.44) Andreasmarktnachfeler. Der Vorstand.

## Cabaret, Saussouci" Mainz

Heldelbergerfaßg. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341. Taglich abends 8 Uhr:

Das glänzende Dezember-Programm!

# "Heilig Geist", Mainz. Jeden Sonntag:

# Großes Konzert.

Vorzügliche Küche, Ia Mainzer Aktien-Ber.

Teine Damen: Baiche Bett:

4. Tischwäsche (alles feinfte Sanbarbeit) in gunftigen Breifen.

23. Schmidt

oriebrichitraße 41. 1. St. Bunice lofort gu ethaltenes Pianino

mieten Offerten u. 267 Tanbl. Berlag.

# Ein Klavier

mieten gelucht. Scht. Olfert, mit Freienngabe en Ar. Krahmnifian, Iklesd. Leberberg 5. 1.

# Walhalla Bruno Kasiner

in seinem neuesten Filmwerk

# "Wenn die Maske fällt".

Film - Schauspiel in 6 Akten mit Bruno Kastner Lia Eibenschütz

# Edith Meller. Schwarzwaldkinder

Funf lustige Akte aus der Heimat d. schwarz. Regie: Leo Penkert.

# Raglan-Stoffe 12 Mauritiusstr. 12

Gold, Silber, Dublee.

Haus-, Salon-, Küchen- und Weckeruhren sowie

Gold-, Silberwaren, Trauringe empfiehlt in größter Auswahl

Ewald Stöcker 52 obere Webergasse 52.

Telephon 3498.



3nh. S. Doerr, Eltviller Strafe 14. Ausführung von Licht- u. Araftanlagen. Reparaturen von famtlichen Beige und Roch-apparaten, jedes Fabritat. Menderung vorhandener Bugeleifen für eiettr. — Lieferung von Motoren ufiv. Telephon 3427. Gebraud.



# amerika OSTASIEN-AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- u. Frachtverkehr mit eigenen Dampfern. Anerkannt verzügliche Unter-bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen Reisen gephäck-Vereichterung Nähere Auskunftdurch

NORDDEUTSCHER +BREMEN+

In Wiesbaden: Lloydreisebûro
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56;
in Langenschwalbach: F83

Georg Besier Brunnenstraße 51; in Mainz: Lloydreiseburo L. Lyssen-hop & Co., G. m. b. H., Kaiserstr. 7; in Binnen: Joseph Adolf Schmitt, Rathausstraße 22.

"Nassauer Hof" Sonnenberg. Großes Tanzvergnügen!

### Metallbetten Stahlmatratzen, Kinderb.

dir. an Priv., Katal. Z. frei; Eisenmöbelfahrik Suhl [Thūr.] 22. Cambtag u. Connteg im

Reftaurant "Germania" Piet er Strafe 172:

Großes Schlachtfeft Gs labet freundl. ein gr. M. Riget.

d.s elegante Lichtspielhaus. ! Große Emplangshalle! Schwalbacher Str. 51. Telephon 829.

Ab Samst.g, 9, tis i kl. Bonnerstag, 14. Bez. 1922: 2 Weltschlager! Das gr. Internationale Brema

Lewandowski, in 8 Akton. Hauptdarsteller:

Cari de Vog , Fritz Beekmann Schröder-Schram Beriheld Rosé, Cläre letts Yoni Tetzlatt, era Bergner Lisa von Marton.

Großstadt-Komödie

## Die Konfektionspuppe von Walter Wassermann une

Martin Hartwig, in 5 Akten. Haup!darstel er: Esther Careas, Hogo Flink Frieda Richard Eduard von Winterstein Josephine Bora G rhard Ritterband.

Verstärktes Orchester. Boginn de Vorstellungen 316, 520 u. 8 3 Uhr.

# Kristall-Diele-Café

Mittwoch, Samstag, Senning von nachm. 41/2-61/2 Uhr: TANZ-TEE.

/bends täglich 81/, Uhr: Tino-Wolf-Jazz-Band. Die Wiesbadener Lieblinge.

Faulbrunnenstraße 13. Ab 7 Uhr abends: Erstki. Küche. for Salonkapello Ferdy Buschardt, Souper. Weine erster Firmen. Schwalbacher Str. 39.

# Tholig.

Erstaufführung! Frou-Frou.

Gesellschafts-Drama in 5 Akten, frei nach Meilhac und Ha'évy.

In den Hauptrollen: Helga Moland r, Marg. Schön, W. Diegelmann, Robert Scholz. Ferner:

Der Boxer als Schutzengel. Lu tspiel in 2 Akten. Anfang 3 Uhr.

Kinephon-Theater. Taunussir. 1, n'he Kechbr. Die Bardame

Filmroman in 5 Akten mit Xenia Desni uud Paul Hartmann.

Verlogene Morai. Drama n & Akten. In der Hauptrolle: Marija Leiko. Arf. 4, Sonntags 3 Uhr.

# Schirme

Größte Auswahl Fabrikpreise. Bender, Roonstr. 15, P.

Theater

### Staats-Theater. Großes Sans.

Sonntag, 10. Dezember, tt. Borftellung Abonne nett B Eriftan und 3folbe.

Bin Steuermann . Dans Zeiler Bin Seemannn . Carl Rull a. G. Mufit. Leitung: Arthur Nother. treten Baufen von je 20 Min. ein

> Montag. 11. Degember. Condervorfteilung. Julius Caefar.

Anfang 5, Enbe 9.30 Mbr.

Juliud Caciar.

Ironeripiel in fünf Kufzügem
non W. Schreipeare.
In Sperce geiest von De. Wolff
von Gorden
Julius Caelar Dr. D. Gerchardo
Oltiavius Caelar Dr. D. Gerchardo
Oltiavius Caelar . R. L. Diehl
Wareus Antonius . G. Webert
W. Amelius Lepi us H. Wegrauch
Mareus Brutus Wug. Woomber
Collius . Wildy Gufchoff
Casca . Guido Lebermann
Trebonius Hauld Wiegner
Callius . Max Undeians
Decus Brutus . Max Undeians
Decus Brutus . Max Undeians
Bestellus Cimber Paul Wiegner
Cama . Chuard Medus
Boplius Dena . H. Gerner
Antonius . Herper a. G.
Gin Bachelager . Hr. Brüter
Lucilus . Dans Kodeus
Tutinius . Deter Ladr
Pucius . G. H. Faffe
Pindarus . A. Herber aber
Diener des Caelar fr. Schmidt
Diener

Die Bühnenmußt für die hiefige Aufführung ist von Werner Wembener. Rach dem 8. Bild trütt eine Haufe von 15 Minuten ein. Untang I, End. gegen 10 Uhr.

Rleines Saus. m efibeng. Theater.) Sei aufgehoben. Stammfarten. Jum erften Male:

Der Muftergatte. Schwant in I Aften von A. Hopwood. In Chene gelett von IR. Unbrimer

Indisene gelegt von M. anotime Billie Bartleit. B. Hermann. Margaret, I. Han. . Hiellen Jat' Wheeler . Oult. Schwab Blanche, I. Jean . H. Diekl Mary, Kammerigf. Liefel Leng Hartgan . Malter Zallin Peter . . Hans Scheibweller Mach bem 2. Aft 12 Min. Pauls. Unfang 7, Ende etwa 8.30 Uhr.

Moning, 11. Dezember. Sonbervorstellung.

Dornrödden. Rinbermfrchen in 3 Bilbern von Robert Bartner. In Szene gefest von E. Mebus.

In Szene gesett von E. Medus. Der König. . . hans Kodius Die Königin . Mmalie Leuden Brinzeh Köschen E. L. Thümmel Der Prinz . . . . . Jahre Der Koch . . Delnrich Schorn. Der Küchenjunge . Lore Siegert Die Magd . M. Toppelbauer Die böje fee . . Ina Schward Der jahrende Gesell Bernh. Derrmann Und die Hilege Det der Handlung: Märchenland. — Jett: To war einmal.

Nach bem 1. Bilb 10 Min. Paufe Unf. 4.80, Enbe geg. 6.15 Uhr

# Ruchaus-Ronzerte

Sonntag, 10. December.

Nachmittags & Uhr Abonnements-Konzert des Städt. Kurorchesters. Leitung: Hermana Jemec, Städt. Kurkapellmeister. Solist: Konzertmstr. W. Hanke

Solist: Konzertmstr. W. Hanke

1. Ouvertüre zu "Ein Sommernacht-traum" v. A. Thomas.

2. Felerlicher Zug zum Münster
a. "Lohengrin" v. R. Wagner.

3. Zigeunerweisen für Violine
mit Orchester von Sarssate.
Konzertmeister W. Hanks.
4. L. ungarische Rhapsodie,
F-dur von F. Lizzt.

5. Ou erture zu "Teil" von
G. Rossini.

6. Fantasie aus Hämsel und
Gretel v. E. Humperdinck.

Abends & Uhr im großen Saale im Abonnement mit Zuschlag:

Raff-Feier nm 100. Geburtstage van
Josebim Raff.
Leitung: Cart Schuricht.
Solistin: Hilde Limbarth
(Klavice).
Orchester: Städt. Eurocchester

I. Ouverture zur komischen
Oper Dame Kobold\*.

Z. Konzert für Kavier und
Orchester, Comoll op. 188.

a) Allegro, b) Andante
quasi Larghetto, c) Finale

— Allegro.

Hide Limbarth,

Z. Lenore-Symphonie Nr. 5 in
E-dur.

Edur.

I. Teli: Liebesgiück.

a) Alegro, b) Andante quasi Larghetto.

II. Teli: Trennung. e) Marseb.

III. Tell: Wiedervsreinigung im Tode.
d) Alegro.
Simtlich von Joschim Raff.

Abends 5 Uhr im kiein. Sanle:

"Heiteres und Heiterstes" geeungen von Kammersänger Hans Rüdiger. Am Flügel: Margit Leue.

Montag, 11. Desember. Nachm. 4 Uhr im kiels. Sanis; TANZ - TEE

Abends 8 Uhr im groß. Seale: Valks - Zyklus - Konzerte

R ng A.
Drittes Konzert,
Leitung: Cari Schuricht.

Lerrung: Cari Sonaricas.

1. Konzert - Ouvertüre Die Hebriden v. Mende sobaharth.idy.

2. Lieder m. Klavierbegieliung

2. Symphonie in C-dur von R. Schumann.

a) Bostenuto ussai — Allegro ma non troppo.

b) Scherro-Allegro vivace of Adagio expressivo.

d) Allegro molto vivace.

Langgasse 34

# Ch. Hemmer

Langgasse 34

# Praktische Weihnachts-Geschenke

## Für Damen

Strümpfe — Handschuhe — Unterzeuge — Hemdhosen — Schlup!hosen ==== Wäsche - Untertaillen - Korsetten -Schürzen — Unterröcke — Taschenticher — Modewaren Gürtel

# Für Herren

Unterzeuge - Socken - Handschuhe -Sportstrümpfe - Woll- und Seiden-Scha's -Oberhemden - Kragen - Manschetten -Krawatten — Schlafanzüge — Hosenträger — Taschentücher — Nachthemden — Kragenschoner

# Für Kinder

Sweater - Unterzeuge - Sporthenden -Strümpfe - Handschuhe - Woll-Schals -Schürzen — Kieldchen — Mäntelchen Baby-Artikel — Wäsche — Häubchen Taschentücher — Hosenträger — Schillerkragen

Handarbeiten Decken - Läufer - Kissen - Tee- und Kaffee-wärmer - Kragen- und Manschetten-Kasten. -

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster-Auslagen

K 176

6

mit Ton Heiner Wei habe 20 18ca Men lage hein fein

Der mal alth Die führ

vell tüm inc.

# Christbaumschmuck

Mechanisch-optische



Elektr. u. Uhrwerk - Elsenbahnen, Dampfmaschinen, Modelle, Laterna magicas, Kinos, Filme, Motore, Influenzmaschinen, Mikroskope, photographische Apparate. MARKLIN-Metallbaukasten, ARTO-Steinbaukasten

Beachten Sie meine Ausstellung.

Goldgasse 9. Telephon 6090. Erstes u. altestes Haus der Branche am Platze.

Reparaturen Till werden sachgemaß u. schnellstens ausgeführt.

Brabdentmal u. Friedhofstunft Prentfert a. m. | Wiesbaden"

Entwurfe- u. Beratungsftelle für bentmet a. Pfange

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750

14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt. Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Kaufe nach wie por ausgefämmtes Frauenhaar (Wirrhaare) jum tochften Lagespreis. K. Löbig, Danthanblung, helenenstraße 2, 1.

4000 Lt. in Fassern v. 600 Lt. excl. ab Lager 4000 Lt. in Fassern v. 5.0 Lt. abzugeben. An-en bloc oder Faßweise günstig abzugeben. An-1121

Lis & Schmift, Mainz. Telephon 1080.



w:Il noch alte Abschillsso, keine neues Preise. Sonntag, 10. 12. 22, geöffnet von 2-6 U r.

Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen in dankbarer Greude an

Major a. D. Paul Sommer und Frau Ssther, geb. Berckemeyer.

Wiesboden, den 9. Dezember 1922. Dilhelminenstr. 37.

Statt Karten.

Maria Reusch Karl Dremel

Verlobte.

Raueninaler Str. 21 Nikolasstr. 8 Dezember 1922.

Statt Karten.

Milly Lepy Julius Vanderminkele

Derloble.

Bierstad!-Wiesbad in.

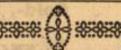
Halu'en.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen:

Anton Hölzer Helene Hölzer

geb. Göhring, verw. Stahlschmidt.

Hahn i. T./Wiesbaden Weilburg/Dies a. L 9. Desember 1922.



Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke . Trauer-Bute . Trauer-Schleier Trauer . Stoffe som ber einfachften bis pur

eleganteften Musführung. Blumenthal



Gegr. 1863. Tel. 285.

Beerdigungs. Unftalten Friede .. Pietät

Adolf Limbarth Glienbogengaffe 8.

Br. Lagerinall, Arten Holze und Metall-Gärgen

au reellen Breifen. Gigene Leiden-Bagen und Rrangwagen. Lieferung bed Bereind ür Beuerbestattung. Lieferant b. Beamten-Bereine.

In Nassau verschied plötzlich infolge H rzschlags mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bauder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

# Herr Moritz Lussheimer

im 60. Lebensjahre.

Für die Hinterbliebenen in tie er T auer:

Auruste Lusshelmer, geb. Rosenthal Alfred Lussheimer Richard Lussheimer.

Wiesbaden, 8. Dezember 1922. Adelheidstraße 78.

Die Einascherung findet statt: Dienstag, den 12. Dezember 1:22, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im hiesigen Krematorium. Blumenspenden und Beiseidsbesuche dankend verbeten.

### Todes-Ungeige.

Donnerstag abend, 81/2 Uhr, verichieb nach langem, ichw rem Leiben men i liebe Frau untere treu oroende, unvergefliche Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwögerin und Lante

Frau Lina Jacobn

geb. Seimann furg por ihrem 62. Lebensjahre.

> In tiefer Traner : Mener Jacoby. Berta Cahn, geb. Jacoby. Hermine Jacoby.

Beerbigung Conntan, 10. Des., 1 Uhr nachm., rom Sterbebaule Sonnenberg, Biesbabener Strafe 4, ous auf bem ifract. Friedhof.

Ronbolengbefuch bantenb verbeten.

Gestern abend, ganz plötzlich, mitten aus der süßesten Lebensfreude heraus wurde uns unser einziges Töchterchen. unsere über alles geliebte kleine

# Ursula

wieder genommen.

Ein 'kurses Jahr erfüllte sie unser Leben mit ununterbrochener Freude. Wer sie sah, hatte sie lieb.

Friedrich Pruter, Mitglied des Staatstheaters und Frau, Margarete, geb. Meik.

Wiesbaden, 8. Dezember 1922.

De Bestattung geschie'tt am Montag, den 11. Dezember, nachmittags 31/2 Uhr, auf dem Südfriedhof. — Wir bitten herzlich von allen Besuchen und Kranzspenden abzusehen.

### Danksagung.

Gur die lieben und wohltuenden Beweife aufrichtiger Anteilnahme beim hinicheiben me'ner innigftgeliebten Grau, unfres be senguten Rinbes, Schwefter, Schwiegertochter, Schwagerin und Zante

> Frau Rate Bopp geb. Dhib

fagen wir allen auf biejem Bege unfein berglichten Dant.

Die trauernden Sinterbliebenett.

Wiesbaber, ben 8. Dezember 1922.

Ablerstraße 71.

### Rurhaus.

Auch das 6. 3 vilusion zert am Freitag wurde mit einem neuen — bier wenighens noch unbefannten — Tonwert: der Anfonischen Tahinng "Judits" von F. Leberne erditnet. Der Komponist ist ein geborener Belgier und gehört noch in den Kreis der älteren französischen Meister Mossenet. Seini-Saöns und wohl auch Cosar Frank. welch leiterem er manche moderneren Einflüsse zu verdanken haben mag. In Deutschland wurde lein Name vor etwa 20 Jahren besammt — gelegentlich der mam Berliner Holischen Bedannt — gelegentlich der am Berliner Holischen Friegeschelden Judich" ist die den Apogruphen des Alten Icstaments entnommene, sübische Bollesgag als poetische Uniterlage gedacht: sie bietet in der Gestalt des wieden Kriegschelden Holsernes und der aus Baterlandsliede an dielem Feind auf Mönderin gewordenen Judisch Stuftration. Der Komponist leafe dabei den Hauftalische Stuftration. Der Komponist der Worten einzeleiteten Kniegsgeführunglich der Melensche Weiben beschwichtigt, welche Erickeinung und Welenscheit der Judisch der Köpfung des Halfander und den erhalt der Auch eine erkliche Stufte und des Gestellt.

Held ein natürlische Speicen und Alüben in die ein daber zu leiner rochten Einheit zusammenschlieben. Die Aufnahmen beim Kubiltum blieb gefeilt.

Held ein natürlische Sprieken und Alüben in die em Schweitigen der welch der Engelseiten. Die Mufinahme beim Kubiltum der Barme und ein ech vollezung wenn volles Lehn und den erte lehr vorsätzer und er aus er bei den Auch eine kann den erhe Beroraanbert, wurde man nicht milde zu den Bartume

en

C 176

Feinheiten leines Bogens, dies goldtlar geprägte Bassagen-und Kigurenwert. — das ist tein blobes Kunststüd, — das ist dei ihm ein Stüd edelster Kunst: es bezeigt zugleich traft-gespanntes rhothmisches Empfinden, farbenreiche Bbrasse-rung und Keuer und Kasse im Bortrag. Das "Adagio" war ein Schwelgen im Toniscondeit, die Allegrosäte — bei er-staunlich ischari angezogenen Zeitmaßen — erschienen von dinreisendem Schwung beseeft! Emanuel Keuermanns Er-folg war vollsommen.

dig war vollsommen.

Die "Sinsonie Batbetique" von B. Tichaisowsky wurde im 2. Teil des Konzertabends zu Gehör gebracht. Leben und Tod — das sind die bedeutsamen Angelpunstie des mustalischen Inhalts. Nächt dem "Allegro vivace" sind es die Mitteliäbe — das sestdam im Siebenvierteltatt bewegte "Allogro con grazio" und das sörmilic aufregende "Echerzo" welche in seidenklastischer Lebensfülle erstrablen. Aber der ichon im eriten Sak angeschlagene Ion ichmerzischer Mesancholie vertieft sich noch in dem schwerzischer Mesancholie vertieft sich noch in dem schwermütigen Bogsto des Kinale, an die Schauer der Beränglichteit gemahnend. Es war ein Regutem das der Komponist underwukt, doch vielleicht abnungsroll, sich selber geschrieben. Besannt ist in das Tichaistowsky die Sinsonie 1893 Ende Oftober in Mostau zum ersten und zugleich lektenmal dirigierte. Kurze Zeit derauf ward er vlöktlich vom Tod dahingerasst. Uns willstürlich sprät dies erschütternde Erinnerung dei jeder Auslührung der Sinsonie wieder mit: lo bet den Hosens wie seider mitstalisät und diesmal überzeugend getrossen. Die aus echter Mustalisät und beschwingter Kannasste enstronsene, seelische Ersasungskraft von Berrn Karl Schuriosene, seelische Ersasungskraft von Berrn Karl Schuriosene, seelische Ersasungskraft von Berrn Karl Schuriosene, seelische Ersasungskraft von Berrn Karl Schuriosens überlich pathetischen, doch in ihrer Art seniasischen Mustalund im Bann der songeniasischen Art ihrer Wiederzgabe.

### Kleine Chronit.

\* Der Berliner Echanspielerstreit beendet. Die gestrigen Kerhandlungen über die Beilegung des Streifs der Berliner Schansvieler baben zu einem für beide Teile befriedigenden Ergebnis geführt. Es wurden Mindeltsagen non 55 000 M. für November und 80 000 M. für Tezember irfige ent. Kun-diaungen und Mahregelungen werden zurückgenommen.

### Tagblatt. Sammlungen.

Co murbe bei uns eingezahlt: Für das notleidende Miter: M. Marchand 5000 M., Cotiler Dorner 1000 M., Meinstein, Langgaste 7, 500 M., Jerg Bidert 500 M., Jihor Singer 500 M., gulammen 7500 M., bisher mitgeteilte Camme 96 845,70 M., Gesamibetrag 184 345.70 M. — Jür die Rotgemeinsschie des Bezirls Wiesdaden: Jirma Schuhhaus Ruhn 100 000 M., Cotiler Dorner 1000 M., Frau Oberstaansmalt Cuma Wisser 1000 M., Cant Bhillippi hier 500 M., Lider Charles Singer 500 M., quiammen 103 000 M., dien mitgeteilte Summe 1100 M., Gesambetrag 104 100 M. — Jür den Frauensschie Ex Kentiger Mustager Louis Louis Louis Lider Mitgeteilte Summe 1100 M., Gesambetrag 104 100 M. — Hur den Frauensschie Ex Kentiger Mustager Louis Louis Lider Mitgeteilte Kentiger Louis Louis Lider Langer Mitgeteilter Kentiger Louis Langer 1000 M. Reinskein. Philippl hier 300 M., Ihar Einger 300 M., jusammen 103 000 M., blaber migeteilte Gumme 1100 M., Gesamtbettag 104 100 M. Jür den Frauens verein für Epeljung hilfsbedürstiger Kentner: Corna 1000 M., Keinsteil. Longgafie 7, 500 M., jusammen 1300 M., bisher mitgeteilte Gumme 30 500 M., Gesamtbettag 72 000 M. Ferner murde eingegablit. Jüb den Kaulinenstill: Auf der 1000, Reinstein, Langgafie 7, 500, N. H. 100; st. die Angenheilensteilt: Cptifer Dotner 1000, Molf der, 1000, Carl Villippl diec 200, 3, d. 150, Et. 100; st. die Angegafie 7, 500, A. H. 100; st. die Angegafie 7, 500, A. H. 100; st. die Angegafie 7, 500, Fritz die Finder 500, Judes Einger 500, 3, d. 150; für die Angegafie 7, 500, Fritz die Finder 500, Jüre Einger 500, 3, d. 150, Frau Richaelts 100; sie die Bindenanhalt: Optifer Dorner 1000, M. Marchand 1006, Keinstein, Langgafie 7, 500, Fritz Hier Dorner 1000, M. Marchand 1006, Keinstein, Langgafie 7, 500, Fritz Hier Borner 1000, M. Marchand 1006, Fritz die Angegafie 7, 500, Fritz Hier Sidert 500, Jüder Einger 500, 3, d. 150; sie wender 500, Keinstein, Langgafie 7, 500, Fritz Hier 500, Fritz Marchand 500, Lang 1000, Keinstein, Langgafie 7, 500, Jüder Einger 500, M. R. 200, Juder Einger 500, 3, d. 150; sie den Fort, 1000, Keinstein, Langgafie 7, 500, Jüder Einger 500, Keinstein Langer 500, Keinstein 500, Keinstein Langer 500, Keinstein 500, Keinstein Langer



→ Eigene Wäschefabriken in Wiesbaden und Bielefeld. ←

in allen Spezial-Abteilungen bieten wir für den Weihnachtsbedarf eine günstige Kaufgelegenheit!

# Passende Weihnachtsgeschenke

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen

# Herrenwäsche

Oberhemden weiß u. farbig Nachthemden Schlafanzüge Kragen, Krawatten Strickwest n, Schals Socken, Sockenhalter Hosenträger

# Damenwäsche

Taghemden Beinkleider Nach hemden Untertaillen Kombinationen Garnituren Schlafanzüge

# Bettwäsche

Bettücher Oberbettücher Kissen, Plumeaubezüge Garnituren Wolldecken Steppdecken Daunendecken

# Tisch- u. Küchenwäsche

Tischtücher Servietten Tafel-Gedecke Tee- u. Kaffeedecken Handtücher Wischtücher Badetücher

# Damenkonfektion

Gesellschaftskleider Blusen Morgenröcke Unterröcke Strickkleider Strickjacken Strickwesten

Kunstvolle Handarbeiten in Damenwäsche, Wickel-, à jour- und Filetdecken, Taschentücher.

in eigenen Afeliers unfer fachmännischer Leifung innerhalb kürzester Frist.

Bei der fortschreitenden Teuerung empfiehlt es sich, den Weihnachtsbedarf alsbald zu decken!

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Telephon 854 u. 4520.

5at

Weil

aben al

**speilu** 

Berlorgu

De

etwas außergewöhnliches zu bieten, mache ich folgende Angebote: Um meiner Kundschaft, wie alljährlich,



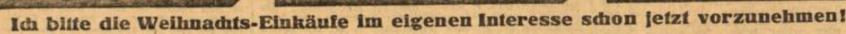
Deize B

Echte Füchse von 24 000.- an.

Kanin:Pelze viel billiger







Nur Kirdgasse 51.

Sonntag, den 10. u. 17., nachm tt. von 2-6 Uhr geölfnet.



Haben Sie Interesse daran

Tel. 4629

Französische Kundschaft

so inserleren Sie in der Welhnachtsnummer des

"Le Médiateur ( Neugasso I

Offizielles Organ der Französischen Handelskammer und des Verkehrsvereins zu Wiesbaden mit

Französischem Adressbuch von Wiesbaden. Der Erfolg ist sicher.



an Dampfmafdinen, Gifenbahnen, elettr. Motoren, Dynamos, fowie fonftigen Behr mitteln und Spielmaren führt aus

Mauritiusstraße 9.

Telephon 3 75:



id Dame whr passe id! Beht Alpana, restempelt, 2000.-Echi Silber, 500 gestempeli, 5000.sehr solde und ha thar . Dieselben in Tula-Silber 6000.-

14kar. Gold verstärkt sehr elegant und dauerhaft im Tragen, mit Schloß und Sie e heitskette, 1104

Mr. 2000.-, 5000.- bis 25000.

luweiter

Krchgus e 70

Wiesbaden

T lephon 6138.



Elichste Abfahrten:

D. "Flandria" 13. Dez.

D. "Gelria" . . 10. Jan. Nächste Auskünfte:

BORN & SCHOTTENFELS KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

F83



Das unterzeichnete Schuhwaren-Geschäft hat von der Frma Haueisen & Co., Stuttga t-Cannstatt einer der grö ten, renommiertesten und altesten Schuh-Fabriken Deut-chlands und alleinigen Fabrikanten der gesetzlich geschützten Spezia marke

für den hiesigen Piatz und die Umgebung übernommen, Mercedes-Stiefel bieten Ihnen große u offensichtliche Vorteile: Merc des-Stiefel werden nur in rahmengenähter Ware, System Handarbeit, angefert gt. behalten beim Besoulen thre ursprüngliche Form.

SCHUHHAUS

5 Bleichstr. 5. Ecke Helenenstr.

Gelegen eitsläufe!

Rene Damentleider noch außeror entlich preiswert. Urnold, Bellritiftrage 11, 1, im Daufe ber Apothe e

Eleftromotore lie ert fehr prede Beienenftrage 26. Miesbaben

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Postdampfer "Orduna" . . 19. Dez. || Postdampfer "Orca" (Neubau) 3. Jan. Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2, und 3. Klasse.

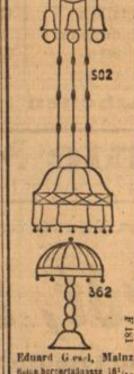
Postdampfer "Andes" . . . 22. Dez. || Postdampfer "Arlanza" . . 5. Jan.

Regelmässiger Frachidampier-Dienst von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

Nahere Auskunft erteilen:

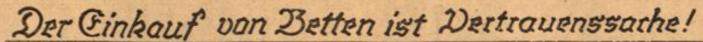
Kamburg, Alsterdamm 39 Telephon: Nordsee 40:30/31, Elbe 1365 towie deren Agenten: in Wiesbaden : L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.

Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5 für Fracht, Sebastian Boser, G. m. b. H., Stuttgart. Acaderungen vorbehalten.



Heine bergertalgasse 161/30 Telephon (204) Fabr. L Seld.-La penschirme

Metallbetten Kinderbetten Kinderholzbetten



Unerschöpfliche Auswahl. — Aussergewöhnliche Preiswärdigkeit. Sachgemässe, streng reelie Bedienung.

Steppdecken mit weisser Schafwoll-Einlage, feinste Satins, beste Spezialarbeit . . . . Mk. 42000.-, 32000.-

Steppdecken, Wolffellung und Halbwolffellung . . . . . . . . Mk. 39 000., 33 000., 22 000., 19 500.

Wollmatratzen, Steilig, mit Kopfkeil, eigene Werkstatten-Arbeit Mk. 82000. 28000. 19500. 19500.

Rosshaar-, Kapok-, Seegras-Matratzen

Bettfedern und Daunen == Deckbetten und Kissen.

Zwangiose Besichtigung erbeten!

# Betten-Spezialhaus Buchdahl

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Beihnachtsbitte der Blindenanitalt.

Die Blindenanstalt, lowie das Flinden-Männermb Mädchenheim bitten ihre Wohläter u. Freunde im eine Gebe für den Aleibnachtsticht. Unsere Kinder und Erwachlenen erwarten daß wir ihnen uch in die Erwachlen und eine fleine fieder beichaften sollen, um allen nur eine fleine freude machen au können. Wir wenden uns daher meder an den io di bewährten Vohliatiskeitskurder Wiesenden er Bevölkerung mit der Bitte bei den Schen werden mit derstinden Dank von dem Berken zus halbschadener Tagblatte (Tagblatthaus, Austinständige), Keufmann B. Enders, Michelsbern um Vorländ der Flindensukalt, lowie in der Mindensukalt, Bachmauerikrahe 11. entgegengenompen oder auf unter Girofonio dei der Rasaulichen Frankenbauf erheten.

751

oest.

iedenlet zum Teihnachtsfeste auch

Der Boritans der Rinderbemahranitalt, Schwalbacher Strafe 81. uben aller art, auch etragene Reiber und Schube, werben gerne abrebolt. F206

Der Wiesbadener Berein für spellung bedürftiger Edullinder &. v.

bittet herzlich um Geldipenden.

Unnahme : Raffauifde Lanbesbant, Biesbabener lagblate, Briesbabener Beitnng. Fran C. Laut, 1. Borlibenbe, Goetheitrage 3.

Weihnachtsbitte.

Berforgunasbaus für alte Leute Wob tatigleitsanft.

Berforgungsbaus für alte Leute Wob tätigleitsanst.

90 vereinfamte, arm gewordene alte Männer Grauen sind in unierer Anstell untergebrocht. Mer Kavital sit in den lekten ichweren Jahren ilgebraucht. Wober sollen wir nun in Jutunis Mittel nehmen um die ungeheueren Kosten sürwigerungsmittel. Kleidung und vor allen Dingen sobien und Kots au bestreiten?

Wir richten deskald im Kamen der armen lien en alle edeldenkende Renichen die beralich in singe Bitte, uns au besten, damit wir nicht gedungen sind, die leit dem Jahre Ledt bestehen under sind, die ein dem Jahre Ledt bestehen wenzeiche Anstalt au schließen.

Gaben werden entgezengenommen in der Anstalt Schuriteiner Etraße 38 sowie bei den Rombsmitgliedern, herrn Stadtrat W. Arnhalan a. D. Bidel, Beigeordneter Borgmann, Stadtlister Konsul Burgndt, Geistlicher Kat Genber, anlisiserat Dr. von Neenen, Stadtrat Dr. Epermin, Fürgermeister Traßers, Kreiherr von Zettau.

16 im "Laghtatt" Person, Kreihert von Zettau.

16 im "Laghtatt" Person, Kreihert von Zettau.

18 im "Laghtatt" Person, Kreihert von Zettau.

Leihnachtsbitte des Rettungshauses.

(Bobitätigfeitsanftalt, genrundet 1853). Metrer Bender, Sonnenberg Vorfibender. Matrer Grein. Wiesbaden Lehrste, Pfarrhaus. ebrer Dappr'st. Wiesbaden Vortstraße 5. misg. R. Schoeler, Wiesbaden K.Ardr.-A. 25. 3. Platrer Couradi Igliadt. andwirt Schneider, Biebrich am Rhein. direktor Hühne, Rettungsbaus.

Unsere

und Reparatur-Werkstatt für Maschinen etc.

ist eröffnet!

Jede Reparatur wird sauber und prompt unter fachmännischer Aufsicht ausgeführt.

Ersatzteile für Puppen sowie sämtl. Zubehörteile für Maschinen in größter Auswahl.



sowie Ofen la Fabrikate in großer Auswahl preiswert.

H. Kanter, Bierstadt

Schulstraße 1.

Das Weihnachtsgeschenk!

asier-Messer - Abziehriemen asier-Apparat, Klingen — Abziehapparat asier-Spiegel - Pinsel asier-Schale - Seife asier-Garnitur Luxus-Ausführung.

Fberhardt Langgasse

# 14. Kagt. de Chasseurs Artillerie Raserne.

Folgende Berlof ngen für bas Jahr 1923 finben ftatt am 27. Dezember 1922, morgens 10 Uhr. im Baro bes Broviant-Off giere best 14. Jäger-Regts.

1. Gubmiffion ber Spulmaffer,

2. Anochenvertauf auts Rifo.

Die Bedingungen tonnen taglich in bemfelben Baro eingesehen werden.

Offerten tonnen unter berichloffenem Rubert bis gum 27. Dezember 1922, von 9 Uhr ab. im Breviantburo einnerricht werben.



Befannimadjung.

Die eno m g fteigerten Materialprene, ber Löhne fow e ber Geschäftsunfesten gwingen ab em 16 gu ei en entsprechend n Preiserhöhung. Durch bieselbe stellen sich, ter bestem Material und A beit : 1 386 Damen- ohlen und -Abfahe auf 3200-3700 ML ferren-Sohlen und Abfäße auf 4100—4800 ML

Schuhmacher-Zwangs-Innung

Radiatoren, Gasherde, Elektr, Motore am Lager. L. Haberstock Installation - Albrechtsraße 7.

Sabita et merden emailiert, ichnell u. preiswert, Bind, Derrngartenjir. 6.



Das

# Haus Reuser

bringt Hervorragendes in

# Eleg. Herren- u. Knaben-l

Sämtliche Kleidungsstücke sind in ersten Werkstätten gearbeitet und in Bezug auf Paßform, Verarbeitung, Eleganz und vornehme Ausstattung der fei sten Maßarbeit vollständig ebenbürtig.

Eine reiche Auswahl preiswerter Qualitäten läßt, s lbst den verwöhntesten Geschmack, das Richtige finden.

# Neuser

Wiesbaden

Fernsprecher 274

Kirchgasse 42.

Sonntag, den 10. u. 17. Dezember, von 2-6 Uhr geöffnet.

# Warten Sie nicht länger!

## Weihnachtseinkäufen!

denn die Prise steigen standig. — Biete Ihnen noch zu außerordent! oh günst gen Preisen zeph r, Hemdentuch, Kleiderstoffe, Bett-katun, Damast, Einsatz-Hemden, Herren-Socken, Etrickwolle, Nähgarns, wol ene Schais. — Anfertigung von Herren-Hemden nach Maß.

H. Turner, 3 Wörthstraße 3 - Querstraße von Dotzheimer- u. Rheinstraße. -

Patente aller Kulturstaaten. Unübertreffliche, allen hygienischen forderungen entsprechende Leibbinde. Undehnbar, behalt immer ihren



junge Frauen

unentbehrlich. Macht bei diesen auffallend vorteilhafte Figur, beseitigt die Unterleibsbeschwerden, verhindert übermaß. Au-dehnung, Hangebauch u. Wehenschwäche bewirkt tadellose Geburt. Zahlreiche

Kein

Anerkennungen. Jedes echte Stük trägt den Stempel Kalasiris.

Manige Preise.
Illustr. Broschure u. Auskunft kostenlos durch das Kalasiris - Spezialgeschäft Wiesbaden, Wilhelmstr. 4. Telephon 4256.

Fahrrader Repa aturen und all. Bucehox.



Genera-Vertretung und Kommissionslager: Ed. Friedrich, Wiesbaden. Scharnhorststr. 4. Telephon 4800.

Weihnachts-Geschenke

38 Kirchgasse 38 M. Ellinger. Nur pr ma Ware - noch - zu sehr bill gen Treisen.

Beachten Sie bitte meine Auslagen im Sc laukasten

Paffende Weihnachts: Gefchente! Große Musivahl in

Ball. Beibn. Geichent, Rlub. und Tijchlampen in Beddig empf. Fuchsformen, Schalfragen von 4500—15000 Mt.
A. Heinemann, Sedanplat 9, 2. Ibliringer Korbmöbels Industrie Tijchler, Grabenstraße 2, 2. Stod.

1. Etage.

Hechp.

=



Komherae Oefen aller Art Kesselölen

Ofenschirm

Sunifier

Cominties

Sunifier

Cominties

Co

Haus- und Küchengeräte

# M. Frorath

Kirch asse 24.



Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.